

Schalltechnische Immissionsprognose zur
geplanten Umstrukturierung und
Erweiterung des Caritas-Geländes in
Mendig

Auftraggeber: Stadt Mendig
Marktplatz 4
56743 Mendig

Auftrag vom: 18.03.2026

Auftragsnummer: AB0079

Versionsnummer: 01

Bearbeiter: B. Eng. Dan Pies

Telefon: 06742/9591200

E-Mail: pies@pies-consulting.de

Fertigstellung: 20.05.2026

Diese Untersuchung umfasst 30 Seiten und folgende Anhänge:

Anhang 1.1	Übersichtsplan mit Immissionsorten
Anhang 1.2	Detaillageplan
Anhang 1.3	Bebauungsplanentwurf
Anhang 2.1	Außenanlagenplan
Anhang 2.2	Grundrisse
Anhang 2.3	Ansichten/Schnitte
Anhang 3	Berechnungsergebnisse

Pies Consulting

- Prognose
- Messung
- Beratung

Schillerstraße 6

56154 Boppard



06742/9591200



pies@pies-consulting.de

www.pies-consulting.de

B.Eng. Dan Pies

Sachverständiger und
Beratender Ingenieur in der
Ingenieurkammer
Rheinland-Pfalz,
Mitgliedsnummer: 97760

Inhaltsverzeichnis

1	Zusammenfassung.....	4
2	Aufgabenstellung.....	4
3	Immissionsschutzrechtliche Grundlage (TA-Lärm).....	5
4	Projektbezogene Grundlagen.....	6
4.1	Örtliche Verhältnisse.....	6
4.2	Maßgebliche Immissionsorte.....	8
4.3	Beschreibung des Planvorhabens	9
4.4	Betriebsbeschreibung	11
5	Emissionsberechnung.....	14
5.1	Parkplatzgeräuschemissionen	14
5.2	Geräuschemissionen der LKW und Transporter auf dem Betriebsgelände.....	17
5.3	Geräuschemissionen der Verladetätigkeiten.....	19
5.4	Geräuschemissionen durch Kommunikation	20
5.5	Geräuschemissionen der haustechnischen Anlagen	22
6	Immissionsberechnung	22
7	Beurteilung	23
7.1	Beurteilungspegel gemäß TA-Lärm.....	25
7.2	Spitzenpegel gemäß TA-Lärm	26
7.3	Anlagenbezogener Fahrverkehr gemäß TA-Lärm	27
8	Anforderungen zur Einhaltung der Beurteilungspegel.....	28
9	Qualität der Prognose	29

Literaturverzeichnis

- [1] *"Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz" Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm; TA-Lärm*, 26.08.1998, zuletzt geändert 01.06.2017.
- [2] *"Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge" BImSchG*, 17.05.2013, zuletzt geändert 09.12.2020.
- [3] *"Baugesetzbuch", BauGB*, 03.11.2017, zuletzt geändert 23.07.2021.
- [4] DIN 4109-1, *Schallschutz im Hochbau; Teil 1: Mindestanforderungen*, 2018-01.
- [5] *Parkplatzlärmstudie, Empfehlungen zur Berechnung von Schallemissionen aus Parkplätzen, Autohöfen, Omnibusbahnhöfen sowie von Parkhäusern und Tiefgaragen*, Augsburg: Bayerisches Landesamt für Umwelt, 2007-08.
- [6] RLS 19, *Richtlinien für den Lärmschutz an Straßen*, Köln: Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen e.V., 2019.
- [7] *Hinweise zur Anwendung der Parkplatzlärmstudie (6. Auflage) des Bayerischen Landesamtes für Umwelt - hier: Maximalpegelkriterium*, Augsburg: Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), 2025-02.
- [8] *Technischer Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen durch Lastkraftwagen auf Betriebsgeländen von Frachtzentren, Auslieferungslagern, Speditionen und Verbrauchermärkten sowie weiterer typischer Geräusche insbesondere von Verbrauchermärkten*, Wiesbaden: Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie, 2005.
- [9] *Technischer Bericht: Untersuchung von Geräuschemissionen durch logistische Vorgänge von Lastkraftwagen*, Wiesbaden: Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie, 2024.
- [10] *"Leitfaden zur Prognose von Geräuschen bei der Be- und Entladung von LKW"*, Essen: Landesumweltamt Nordrhein-Westfalen, 08.2000, Merkblätter Nr. 25.
- [11] VDI 3770, *Emissionskennwerte von Schallquellen von Sport- und Freizeitanlagen*, 2012_09.
- [12] ISO 9613-2, *Dämpfung des Schalls bei der Ausbreitung im Freien, Teil 2: Allgemeines Berechnungsverfahren*, 2024-01.
- [13] *"Verkehrslärmschutzverordnung", 16. BImSchV*, 21.06.1990, zuletzt geändert 01.03.2021.

Abbildungsverzeichnis

Tabellen:

<i>Tabelle 1 Schalleistung Parkplätze</i>	<i>16</i>
<i>Tabelle 2 Emissionsdaten Personen im Freien</i>	<i>21</i>
<i>Tabelle 3 Beurteilungspegel</i>	<i>25</i>
<i>Tabelle 4 Spitzenpegel</i>	<i>26</i>

Formeln:

<i>Formel 1 Lw Parkplatzlärmstudie</i>	<i>15</i>
<i>Formel 3 Schalleistung Außensitzfläche</i>	<i>20</i>
<i>Formel 4 Ki Außensitzfläche</i>	<i>20</i>
<i>Formel 5 Mitwind Mittelungspegel</i>	<i>23</i>
<i>Formel 6 Langzeitmittelungspegel</i>	<i>23</i>

1 Zusammenfassung

Entsprechend des vorliegenden Bebauungsplanentwurfes „Sondergebiet Krankenhaus, 2. Änderung“ der Stadt Mendig und der aktuellen Planungsunterlagen der St. Raphael-Caritas Alten- und Behindertenhilfe GmbH wurde eine schalltechnische Immissionsprognose zur Überprüfung der Anforderungen gemäß der „Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm“ [1] für das gesamte Plangebiet durchgeführt.

Die schalltechnische Immissionsprognose ergibt, dass unter Berücksichtigung der in Abschnitt 8 aufgeführten Anforderungen zur Einhaltung der Beurteilungspegel die Immissionsrichtwerte selbst unter Zugrundelegung einer Maximalbetrachtung sicher eingehalten werden. Eine relevante gewerbliche Vorbelastung nach TA-Lärm [1] ist nicht gegeben.

Somit ist bereits im bauleitplanerischen Verfahren der Nachweis erbracht, dass diese bzw. eine vergleichbare Nutzung innerhalb des Plangebietes grundsätzlich möglich ist.

2 Aufgabenstellung

Nach Durchsicht der zugesandten Planungsunterlagen wird beabsichtigt, in 56743 Mendig, Hospitalstraße 16 und Heinrich-Heine-Straße 20, auf den Grundstücksparzellen Gemarkung Niedermendig, Flur 11, Flurstücke 441/30 und /31, 449/4 und /5, 450/4 und /5, 454/4 und /5, 458/1, 459/2, 462/1, 466/1, 468/2, 485/11, 486/2, 490/13 und /15, 501/10 und /12, 505/8, 1601/467, 1705/459 und 1917/454 den bestehenden Caritas-Standort umzustrukturieren und zu erweitern.

Um hierzu Baurecht zu schaffen, soll die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Sondergebiet Krankenhaus“ der Stadt Mendig erfolgen.

Im Zuge des bauleitplanerischen Verfahrens und dem darauffolgenden, erforderlichen Genehmigungsverfahrens sollen in einer schalltechnischen Immissionsprognose die zu erwartenden Betriebsgeräuschimmissionen an der nächstgelegenen schutzbedürftigen Bebauung ermittelt und gemäß der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm [1] beurteilt werden.

Sollte das Ergebnis der Untersuchung zeigen, dass diese Anforderungen durch die geplante Nutzung bzw. vergleichbare Nutzung nicht einzuhalten sind, werden

geeignete aktive, planerische bzw. organisatorische Lärminderungsmaßnahmen ausgearbeitet.

3 Immissionsschutzrechtliche Grundlage (TA-Lärm)

Bei der Errichtung von Anlagen, die als genehmigungsbedürftige oder aber auch nicht genehmigungsbedürftige Anlagen den Anforderungen des zweiten Teils des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) [2] unterliegen, sowie zur Beurteilung, ob es sich um „schädliche Umwelteinwirkungen durch Geräusche“ handelt, ist die „Sechste Allgemeine Verwaltungsvorschrift zum BImSchG“, die „Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA-Lärm)“ [1], zu beachten.

Ungeachtet dessen können auch weitergehende planungsrechtliche Anforderungen bestehen, beispielsweise aus Bebauungsplänen.

Nach der TA-Lärm [1] sind die vorhandenen sowie geplanten Betriebsgeräuschemissionen getrennt für die Tageszeit (06:00 – 22:00 Uhr) auf den Bezugszeitraum von 16 Stunden und für die Nachtzeit (22:00 – 06:00 Uhr) auf die „lauteste“ volle Nachtstunde, zu der die zu beurteilende Anlage relevant beiträgt, zu ermitteln.

Die zulässigen Immissionsrichtwerte (IRW) ergeben sich nach TA-Lärm [1] entsprechend den Gebietsausweisungen im Bebauungsplan oder bei fehlender verbindlicher Bauleitplanung nach § 34 BauGB [3] in Rücksprache mit der Gemeindeverwaltung. Diese sind außerhalb von Gebäuden in Abschnitt 6.1 der TA-Lärm [1] wie folgt aufgeführt:

	tags	nachts
Industriegebiet (GI)	70 dB(A)	70 dB(A)
Gewerbegebiet (GE)	65 dB(A)	50 dB(A)
Urbanes Gebiet (MU)	63 dB(A)	45 dB(A)
Kerngebiet, Dorfgebiet, Mischgebiet (MK, MD, MI)	60 dB(A)	45 dB(A)
Allgemeines Wohngebiet (WA), Kleinsiedlungsgebiet	55 dB(A)	40 dB(A)

Reines Wohngebiet (WR)	50 dB(A)	35 dB(A)
Kurgebiet, Krankenhäuser und Pflegeanstalten	45 dB(A)	35 dB(A)

Einzelne, kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen die jeweiligen Immissionsrichtwerte am Tage um nicht mehr als 30 dB und zur Nachtzeit um nicht mehr als 20 dB überschreiten (Spitzenpegelkriterium).

Zur Beurteilung der Geräuschimmissionen sind die Beurteilungspegel für den maßgeblichen Immissionsort 0,5 m vor dem, vom Lärm am stärksten betroffenen, Fenster eines schutzbedürftigen Raumes gemäß DIN 4109 [4] zu bilden.

Hierbei werden die jeweiligen Einwirkzeiten der Quellen (siehe [1], A.2.5.1), eventuelle Auffälligkeiten wie Ton- und Impulshaltigkeiten (siehe [1], A.2.5.2, A.2.5.3) sowie Zuschläge für Zeiten mit erhöhter Empfindlichkeit (siehe [1], 6.5) berücksichtigt.

Bei der Prüfung der Einhaltung der Schutzpflicht im Regelfall entsprechend [1] ist die Vor-, Zusatz- und Gesamtbelastung zu ermitteln. Bei der Vorbelastung handelt es sich um bestehende Anlagen im Einwirkungsbereich der zu betrachtenden Anlage. Die Zusatzbelastung ist durch die zu betrachtende Anlage bestimmt und die Gesamtbelastung stellt die Überlagerung beider dar.

Entsprechend der TA-Lärm [1] kann auf eine eventuell aufwendige Vorbelastungs-/ Gesamtbelastungsuntersuchung verzichtet werden, wenn das Irrelevanzkriterium (IRW - Unterschreitung ≥ 6 dB(A) durch Zusatzbelastung) eingehalten wird.

4 Projektbezogene Grundlagen

4.1 Örtliche Verhältnisse

Das Plangebiet/Planvorhaben ist in 56743 Mendig, Hospitalstraße 16 und Heinrich-Heine-Straße 20 in Mendig zwischen der Hospitalstraße im Norden und der Heinrich-Heine-Straße im Osten sowie Süden mit einer Größe von ca. 27.300 m² gelegen.

Das Plangebiet selbst ist im nördlichen Bereich mit dem ehemaligen viergeschossigen Krankenhaus, jetzt betreutes Wohnen, bebaut. Diesem in nördlicher Richtung vorgelagert besteht ein Mitarbeiter-/Besucherstellplatz mit verkehrstechnischer

Erschließung über die dort verlaufende Hospitalstraße. Südlich des Gebäudes schließt zunächst ein Innenhofbereich mit einem eingeschossigen Cafeteria-/Kantinengebäude an.

Weiter in südlicher Richtung, entlang der dort verlaufenden Heinrich-Heine-Straße gelegen, befindet sich das Gebäude der Tagesförderstätte. Westlich daran schließt ein unbebautes Sportplatzgelände an.

Im weiteren Verlauf der Heinrich-Heine-Straße in südöstlicher Richtung besteht eine Zufahrt, die den Innenhof verkehrstechnisch erschließt, ein Mitarbeiterparkplatz und Müllsammelplatz sowie ein Pavillongebäude, das ebenfalls als Tagesförderstätte genutzt wird, an.

Die nächstgelegene schutzbedürftige Wohnbebauung in nordwestlicher, nördlicher und nordöstlicher Richtung grenzt beidseits der Hospitalstraße und der Straße „Alte Wölker-Brauerei“ in Form von 2- bis 3-geschossigen Wohngebäuden an.

In östlicher bis südöstlicher Richtung befindet sich die rückwärtige Bebauung der Heinrich-Heine-Straße ebenfalls in Form von 2- bis 3-geschossigen Wohnhäusern.

In südlicher Richtung, südlich der dort verlaufenden Heinrich-Heine-Straße, grenzt der Friedhof Niedermendig und hieran in nordwestlicher Richtung die 2-geschossige Wohnbebauung entlang der Heinrich-Heine-Straße an.

Westlich des Plangebietes, im Bereich Thürer Straße/Heinrich-Heine-Straße, besteht die Kindertagesstätte St. Nikolaus mit vorgelagertem Außenspielbereich.

Von der Topographie kann das Gelände im nördlichen Bereich des Plangebietes bis zu den maßgeblichen Immissionsorten als relativ eben angesehen werden. In südlicher Richtung liegt eine deutliche Strukturierung im Plangebiet selbst sowie bis zu den maßgeblichen Immissionsorten vor.

Zur wirkungsgerechten Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse wurde ein digitales Geländemodell auf Grundlage von Daten des Landesamtes für Vermessung und Geobasisinformationen sowie vorliegender Planungsunterlagen erarbeitet.

Eine Übersicht über die örtlichen Verhältnisse sowie die maßgeblichen Immissionsorte kann dem Übersichtslageplan im Anhang 1.1 zu diesem Gutachten entnommen werden.

4.2 Maßgebliche Immissionsorte

Im Zuge der Digitalisierung des dreidimensionalen Berechnungsmodells wurden iterativ flächenhafte Ausbreitungsberechnungen durchgeführt. Auf Grundlage dieser wurden die maßgeblichen Immissionsorte entsprechend [1] gewählt.

Diese stellen sich für den Nachweis der Anforderungen entsprechend TA-Lärm [1] wie folgt dar:

Immissionsort 1	Wohngebäude, Hospitalstraße 14, südöstlich (WA)
Immissionsort 2	Wohngebäude, Hospitalstraße 14, südwestlich (WA)
Immissionsort 3	mögl. Wohngebäude, Alte Wölker-Brauerei 5 (WA)
Immissionsort 4	Wohngebäude, Heinrich-Heine-Straße 23 (WA)
Immissionsort 5	Wohngebäude, Heinrich-Heine-Straße 19 (WA)
Immissionsort 6	Wohngebäude, Heinrich-Heine-Straße 17 (WA)
Immissionsort 7	Wohngebäude, Heinrich-Heine-Straße 13 (WA)
Immissionsort 8	Wohngebäude, Heinrich-Heine-Straße 14 nordwestlich (WA)
Immissionsort 9	Wohngebäude, Heinrich-Heine-Straße 14 südöstlich (WA)
Immissionsort 10	Wohngebäude, Heinrich-Heine-Straße 6 (WA)
Immissionsort 11	Wohngebäude, Hospitalstraße 18 (WA)
Immissionsort 12	Wohngebäude, Hospitalstraße 19 (WA)
Immissionsort 13	Wohngebäude, Hospitalstraße 17 (WA)

Für die Wohnbebauung in südöstlicher Richtung, westlich der Heinrich-Heine-Straße, besteht der Ursprungsbebauungsplan „Sondergebiet Krankenhaus“ der Stadt Mendig, der für diesen Bereich (IO 08- 11) ein „allgemeines Wohngebiet“ (WA) festsetzt.

Weiter in östlicher bis südwestlicher Richtung, auf der gegenüberliegenden Seite der Heinrich-Heine-Straße, grenzen weitere Bebauungspläne („Neue Wiese“ und

„Großfindel“) an, die ebenfalls ein „allgemeines Wohngebiet“ (WA) für die Geltungsbereiche festsetzen.

Die Wohnbebauung in südlicher Richtung, südlich der Heinrich-Heine-Straße (IO 04 – 07), ist mit dem Bebauungsplan „Ober der Hohl“ überplant, der ein „allgemeines Wohngebiet“ (WA) festsetzt.

Für die Wohnbebauung in nordwestlicher Richtung (IO 03) beidseits der Straße „Alte Wölker-Brauerei“ besteht der rechtskräftige Bebauungsplan „Hospitalstraße“ der Stadt Mendig, der ein „allgemeines Wohngebiet“ (WA) festsetzt. Im Zuge der vorliegenden Bauleitplanung werden die Wohngebäude Hospitalstraße 10 – 14 (IO 01 und 02) ebenfalls als „allgemeines Wohngebiet“ (WA) überplant.

Die Wohnbebauung in nördlicher Richtung, nördlich der Hospitalstraße (IO 12 und 13), ist nicht mit einem Bebauungsplan belegt. Der derzeit gültige Flächennutzungsplan sieht für diesen Bereich eine Wohnbaufläche (W) vor. Aufgrund der vorliegenden Nutzungssituation und Rücksprache mit der Stadt Mendig wurde die Schutzbedürftigkeit vergleichbar der eines „allgemeinen Wohngebietes“ (WA) zu Grunde gelegt.

Eine Übersicht über die gewählten Immissionsorte kann dem Anhang 1.1 zu diesem Gutachten entnommen werden.

4.3 Beschreibung des Planvorhabens

Nach Durchsicht der zugesandten Planungsunterlagen wird beabsichtigt, in 56743 Mendig, Hospitalstraße 16 und Heinrich-Heine-Straße 20, auf den Grundstücksparzellen Gemarkung Niedermendig, Flur 11, Flurstücke 441/30 und /31, 449/4 und /5, 450/4 und /5, 454/4 und /5, 458/1, 459/2, 462/1, 466/1, 468/2, 485/11, 486/2, 490/13 und /15, 501/10 und /12, 505/8, 1601/467, 1705/459 und 1917/454 den bestehenden Caritas-Standort umzustrukturieren und zu erweitern.

In einem ersten Erweiterungsschritt soll im südwestlichen Geländebereich, westlich der vorhandenen Tagesförderstätte ein 2- bis 3-geschossiger Gebäudekomplex für das Wohnen von Menschen mit Beeinträchtigung mit bis zu 52 Plätzen einschl. Tagesförderstätte entstehen. Die Planung sieht vor, die derzeit im ehemaligen Krankenhausgebäude untergebrachten Menschen in den neuen Gebäudekomplex

umzuziehen. Dem zukünftigen Gebäude in südlicher Richtung ist ein Hofbereich mit Stellplätzen und Fahrwegen sowie eine neue Zufahrt auf die Heinrich-Heine-Straße vorgelagert.

Im südöstlichen Geländebereich soll zunächst der vorhandene Pavillon der Tagesförderstätte zurückgebaut und anschließend in diesem Bereich ein 2- bis 3-geschossiger Gebäudekomplex für Seniorenwohnen mit bis zu 83 Plätzen entstehen. Der Gebäudekomplex ist parallel zur südlich verlaufenden Heinrich-Heine-Straße orientiert und wird durch eine Zufahrt im Osten über die Heinrich-Heine-Straße verkehrstechnisch erschlossen.

Der Eingangsbereich mit Stellplätzen, Anlieferungsbereich und haustechnischen Anlagen ist in nördlicher Richtung vorgesehen.

Eine Übersicht über die geplanten Gebäudekomplexe und dem Außenbereich kann dem Anhang 1.2 sowie den Grundrissen, Ansichten und Schnitten in den Anhängen 2 zu diesem Gutachten entnommen werden.

Nach Umsetzung dieser Erweiterungsmaßnahmen soll das ehemalige Krankenhausgebäude saniert werden bzw. teiltrückgebaut/zurückgebaut mit einem Ersatzneubau und als zentraler Verwaltungsstandort der Caritas umgenutzt werden. Des Weiteren ist im Erdgeschoss ein Bistro/eine Cafeteria für Besucher, Bewohner, Mitarbeiter, aber auch für die gesamte Öffentlichkeit mit einer Fläche von maximal 300 m² vorgesehen. Dem Bistro in nördlicher Richtung bis zur Hospitalstraße soll ein Außengastronomiebereich vorgelagert werden.

Im Zuge der Vorplanung wurde nach Rücksprache mit dem Auftraggeber und dem Planer die maximal mögliche Anzahl der Mitarbeiter- und Besucherstellplätze ermittelt. Die insgesamt 116 möglichen Stellplätze konzentrieren sich im nordwestlichen Bereich, dem zukünftigen Verwaltungsgebäude vorgelagert, im Innenhof und einzelnen Stellplätzen im Bereich der jeweiligen Nutzungseinheiten. Eine Übersicht über die Stellplatzbereiche, Fahrwege sowie verkehrstechnischen Erschließungen kann dem Anhang 1.2 sowie dem Anhang 2.1 zu diesem Gutachten entnommen werden.

4.4 Betriebsbeschreibung

Nach Rücksprache mit dem zukünftigen Betreiber wurde für den zukünftigen Betrieb im Endausbauzustand eine Betriebsbeschreibung ausgearbeitet, die den obersten Erwartungsbereich kennzeichnet. Hierzu wurde ein maximaler Betriebstag mit erhöhtem Fahr-/Parkverkehr, gleichzeitigen Anlieferungen und Entsorgungen, An-/Abfahrten von Klein-Bussen zum Transport der Bewohner in und von Werkstätten sowie kontinuierlicher Nutzungen aller Außenbereich durch Personen im Freien betrachtet.

Diese Situation wird sich jedoch auch beim späteren Betrieb in diesem Umfang nicht einstellen, da beispielsweise der Außenbereich durch Bewohner meist am Wochenende genutzt wird, während die Verwaltung nur werktags in Nutzung ist und Anlieferungen und Entsorgungen ebenfalls meist werktags erfolgen.

Zusammengefasst wurde nach Rücksprache mit dem zukünftigen Betreiber von folgendem Maximalansatz ausgegangen:

Tageszeit (06:00 – 22:00 Uhr):

- 3-facher Wechsel der insgesamt 67 Stellplätze im Bereich der Verwaltung (1-facher Wechsel innerhalb der ruhebedürftigen Zeiten 06:00 – 07:00 Uhr/ 20:00 – 22:00 Uhr)
- 2-facher Wechsel der insgesamt 28 Stellplätze im Innenhofbereich (1-facher Wechsel innerhalb der ruhebedürftigen Zeiten 06:00 – 07:00 Uhr/ 20:00 – 22:00 Uhr)
- 3-facher Wechsel der insgesamt 7 Stellplätze im Bereich der Tagesförderung Wohnen (1-facher Wechsel innerhalb der ruhebedürftigen Zeiten 06:00 – 07:00 Uhr/20:00 – 22:00 Uhr)
- 3-facher Wechsel der insgesamt 10 Stellplätze im Bereich Seniorenwohnen (1-facher Wechsel innerhalb der ruhebedürftigen Zeiten 06:00 – 07:00 Uhr/ 20:00 – 22:00 Uhr)

- An- und Abfahrt von 5 Klein-Bussen zur Personenbeförderung im Bereich Tagesförderung Wohnen (2 An-/Abfahrten innerhalb der ruhebedürftigen Zeiten 06:00 – 07:00 Uhr/20:00 – 22:00 Uhr)
- An- und Abfahrt von 5 Klein-Bussen zur Personenbeförderung im Bereich Tagesförderung Bestand Innenhof (2 An-/Abfahrten innerhalb der ruhebedürftigen Zeiten 06:00 – 07:00 Uhr/20:00 – 22:00 Uhr)
- An-/ Abfahrt von 6 Kleintransportern (Anlieferung/Entsorgung/Versanddienstleister im Eingangsbereich der Verwaltung (2 An-/Abfahrten innerhalb der ruhebedürftigen Zeiten 06:00 – 07:00 Uhr/20:00 – 22:00 Uhr)
- Verladung von jeweils 2 Rollwagen (Vollgut/Leergut/Leerwagen) pro Transporter einschl. Fahrbewegung auf gepflasterter Fahrgasse
- An- und Abfahrt eines LKW zu Entsorgungszwecken (Mülltonnen/Container) einschl. Rangierfahrt mit Rückfahrwarner
- An-/Abfahrt von 6 Kleintransportern (Anlieferung/Entsorgung/Versanddienstleister im Eingangsbereich der Tagesförderung Wohnen (2 An-/Abfahrten innerhalb der ruhebedürftigen Zeiten 06:00 – 07:00 Uhr/20:00 – 22:00 Uhr)
- Verladung von jeweils 2 Rollwagen (Vollgut/Leergut/Leerwagen) pro Transporter einschl. Fahrbewegung auf gepflasterter Fahrgasse
- An- und Abfahrt eines LKW zu Entsorgungszwecken (Mülltonnen/Container) einschl. Rangierfahrt mit Rückfahrwarner
- An-/Abfahrt von 6 Kleintransportern (Anlieferung/Entsorgung/Versanddienstleister im Eingangsbereich des Seniorenwohnens (2 An-/Abfahrten innerhalb der ruhebedürftigen Zeiten 06:00 – 07:00 Uhr/20:00 – 22:00 Uhr)
- Verladung von jeweils 2 Rollwagen (Vollgut/Leergut/Leerwagen) pro Transporter einschl. Fahrbewegung auf gepflasterter Fahrgasse
- An- und Abfahrt eines LKW zu Entsorgungszwecken (Mülltonnen/Container) einschl. Rangierfahrt mit Rückfahrwarner

- An-/ Abfahrt von 6 Kleintransportern (Anlieferung/Entsorgung/ Versanddienstleister im Innenhofbereich Verwaltung/ Bistro/ Cafeteria (2 An-/Abfahrten innerhalb der ruhebedürftigen Zeiten 06:00 – 07:00 Uhr/ 20:00 – 22:00 Uhr)
- Verladung von jeweils 2 Rollwagen (Vollgut/Leergut/Leerwagen) pro Transporter einschl. Fahrbewegung auf gepflasterter Fahrgasse
- An- und Abfahrt eines LKW zu Entsorgungszwecken (Mülltonnen/ Container) einschl. Rangierfahrt mit Rückfahrwarner
- Kontinuierliche Nutzung des Außenbereichs zwischen Tagesförderung Wohnen und Tagesförderung Bestand durch 40 Personen
- Kontinuierliche Nutzung des Außenbereichs Innenhof Tagesförderung Bestand durch 40 Personen
- Kontinuierliche Nutzung des Außenbereichs Bistro/Cafeteria durch 30 Personen
- Kontinuierliche Nutzung des Außenbereichs Verwaltung Eingang durch 30 Personen
- Kontinuierliche Nutzung des Außenbereichs Eingang/Aufenthaltsbereich Seniorenwohnen durch 40 Personen
- Kontinuierliche Nutzung des Außenbereichs im gesamten Innenhof durch 50 Personen
- Kontinuierlicher Betrieb der Haustechnik Verwaltung, Tagesförderung Wohnen, Tagesförderung Bestand und Seniorenwohnen
- Kontinuierlicher Betrieb der Konfiskatkühler im Bereich Verwaltung Innenhof, Tagesförderung Wohnen und Seniorenwohnen

Nachtzeit (22:00 – 06:00 Uhr, „lauteste Nachtstunde“):

- 0,5-facher Wechsel der insgesamt 28 Stellplätze im Innenhofbereich durch Mitarbeiter der Nachtschicht/Frühschicht/Spätschicht einschl. Fahrverkehr über die Zufahrt zur Heinrich-Heine-Straße

- Kontinuierlicher Betrieb der Haustechnik Verwaltung, Tagesförderung Wohnen, Tagesförderung Bestand und Seniorenwohnen
- Kontinuierlicher Betrieb der Konfiguratorkühler im Bereich Verwaltung Innenhof, Tagesförderung Wohnen und Seniorenwohnen

Neben den zuvor genannten Nutzungen sind nach Rücksprache mit dem Auftraggeber zur Nachtzeit (22:00 – 06:00 Uhr) keine weiteren Geräuschemissionen auf dem Betriebsgelände zu erwarten.

Eine differenzierte Betrachtung für Sonn- und Feiertage muss nicht erfolgen, da durch die zuvor genannte Maximalbetrachtung an Sonn- und Feiertagen deutlich geringere Nutzungen zu erwarten sind.

5 Emissionsberechnung

5.1 Parkplatzgeräuschemissionen

Die Berechnung der Geräuschemissionen durch Parkierungsvorgänge auf Stellplätzen (ruhender Verkehr) wird entsprechend der anerkannten Parkplatzlärmstudie [5] durchgeführt.

Diese gibt, anhand einer Vielzahl von Erhebungen, ein abgesichertes Berechnungsverfahren für Parkplätze, Parkhäuser und Tiefgaragen, sowie bei fehlenden projektbezogenen Verkehrsdaten, Bewegungshäufigkeiten an.

Die Emissionen sind abhängig von der Art der Fahrzeuge, der Anzahl der Parkbewegungen im jeweiligen Beurteilungszeitraum, dem Verhalten der Parkplatznutzer sowie sonstiger Geräusche, die auf dem Parkplatz entstehen (z.B. Anschlaggeräusche etc.).

Die Parkplatzlärmstudie [5] beinhaltet die Berechnungsverfahren "zusammengefasstes Verfahren" und "getrenntes Verfahren".

Der Normalfall („zusammengefasstes Verfahren“) berücksichtigt im Emissionsansatz bereits den Fahrverkehr (Durchfahrtsanteil bzw. Parksuchverkehr) auf dem Parkplatz. Das Verfahren liefert Werte, die auf der sicheren Seite liegen.

Im Emissionsansatz des Sonderfalls („getrenntes Verfahren“) ist der Fahrverkehr auf dem Parkplatz nicht enthalten. Er muss daher im Berechnungsmodell separat als Linienschallquelle oder Straße modelliert werden. Dieses Verfahren liefert Ergebnisse, die im Vergleich zum zusammengefassten Verfahren niedriger bis gleich hoch sind. Somit liegt dieses dementsprechend weniger auf der sicheren Seite. Dieses Verfahren bietet sich insbesondere bei großen Parkplätzen an oder wenn der Gesamtparkplatz in einzelne Teilbereiche unterteilt wird.

In Abschnitt 8.2.1 wird die Berechnung für den Normalfall (sog. zusammengefasstes Verfahren) für ebenerdige Parkplätze beschrieben und in folgender empirischen Berechnungsformel zusammengefasst:

$$L_W = L_{W0} + K_{PA} + K_I + K_D + K_{Stro} + 10 * \log(B * N)$$

Formel 1 Lw Parkplatzlärmstudie

mit:

L_W	Schalleistungspegel aller Vorgänge auf dem Parkplatz (einschl. Durchfahrtsanteil)
L_{W0}	63 dB(A)=Ausgangsschalleistungspegel für eine Bewegung/h auf einem P+R-Parkplatz (siehe [5] Tabelle 30)
K_{PA}	Zuschlag für die Parkplatzart (siehe [5] Tabelle 34)
K_I	Zuschlag für die Impulshaltigkeit (siehe [5] Tabelle 34)
K_{Stro}	Zuschlag für unterschiedliche Fahrbahnoberflächen • 0 dB für asphaltierte Fahrgassen • 0,5 dB bei Betonsteinpflaster Fuge < 3mm • 1 dB bei Betonsteinpflaster Fuge > 3mm • 2,5 dB bei wassergebundener Decke (Kies) • 3 dB bei Natursteinpflaster
K_D	Pegelerhöhung infolge des Durchfahrts- und Parksuchverkehrs in dB(A) $= 2,5 * \log(B - 9)$ $K_D = 0$ für $B \leq 10$
B	Bezugsgröße (Anzahl der Stellplätze)

Für die Stellplätze ergibt sich somit, auf Grundlage einer Fahrgassenoberfläche aus Betonsteinpflaster, folgende Schallleistungspegel bezogen auf eine Bewegung aller Stellplätze pro Stunde:

Tabelle 1 Schallleistung Parkplätze

Parkplatz	Anzahl Stellplätze (B)	K _{PA}	K _I	K _{Stro}	K _D	L _W in dB(A)
Stellplätze Verwaltung/Bistro/ Besucher (1)	67	0	4	0,5	4,4	90,2
Stellplätze Innenhof (2)	21	0	4	0,5	2,7	83,4
Stellplätze Innenhof (3 und 4)	4	0	4	0,5	0	73,5
Stellplätze Innenhof (5)	3	0	4	0,5	0	72,3
Stellplätze Tagesförderung Wohnen (6)	7	0	4	0,5	0	76
Stellplätze Seniorenwohnen (7)	10	0	4	0,5	0	77,5

Die oben aufgeführten Emissionsdaten wurden entsprechend in der nachfolgenden Berechnung und Beurteilung unter Beachtung der Bewegungshäufigkeiten in die Berechnung und Beurteilung eingestellt.

Der Parkplatzfahrverkehr zu den Stellplätzen im Innenhofbereich sowie Tagesförderung Wohnen wurde aufgrund der vorliegenden Situation nach den aktuellen Berechnungsgrundlagen der RLS 19 [6] ermittelt.

Die Parkplatzlärmstudie [5] trifft ebenfalls eine Aussage über einzel auftretende Spitzenpegel ($L_{W,max}$). Diese sind in Tabelle 35 [5] aufgeführt. Diesbezüglich wurden aktuell „Hinweise zur Anwendung der Parkplatzlärmstudie (6. Auflage) des Bayerischen

Landesamtes für Umwelt – hier: Maximalpegelkriterium“ [7] herausgegeben. Hiernach ist bei der Überprüfung des Spitzenpegelkriteriums ein Spitzenschallleistungspegel von $L_{W,max.} = 92,5 \text{ dB(A)}$ zu berücksichtigen. Dieser liegt aufgrund des ursprünglichen Fahrzeugkollektivs aus den 1990er Jahren der Parkplatzlärmstudie [5] um 5 dB(A) niedriger.

5.2 Geräuschemissionen der LKW und Transporter auf dem Betriebsgelände

Zur Berechnung der Geräuschemissionen von Fahrzeugen auf öffentlichen Verkehrswegen sind die Grundlagen in der RLS 19 [6] aufgeführt. Für die Ermittlung der Fahrzeuggeräuschemissionen auf dem eigentlichen Betriebsgelände kann jedoch, um eine wirkungsgerechte Berücksichtigung sicherzustellen, nicht auf diese Ansätze zurückgegriffen werden. So sieht die RLS 19 [6] keine besonderen Fahrzustände, wie beispielsweise beschleunigte An-/Abfahrt, Rangieren, Schrittgeschwindigkeit, vor. Ebenfalls sieht diese keine Zuschläge entsprechend TA-Lärm [1], wie Impulzzuschlag, Tonzuschlag und Spitzenpegel, vor.

Der „technische Bericht zur Untersuchung der Geräuschemissionen durch Lastkraftwagen auf Betriebsgeländen“ [8] widmet sich dieser Thematik und gibt anhand einer Vielzahl von Erhebungen Emissionsdaten unter Berücksichtigung der o.g. Punkte an.

Der Bericht [8] gibt in Abschnitt 8 empfohlene Emissionsansätze für die Immissionsprognose an.

Hiernach ist für einen LKW ein längenbezogener Schallleistungspegel von $L_{WA,1h} = 63 \text{ dB(A)/m}$, bezogen auf eine Vorbeifahrt pro Stunde, angegeben. Da die Fahrzeugleistung hierbei eine untergeordnete Rolle spielt, wird auf den höheren Ansatz (hohe Leistungsklasse) zurückgegriffen.

Vor allem auf Betriebsgeländen sind besondere Fahrzustände, wie beispielsweise Rangieren, beschleunigte An-/Abfahrten, zu erwarten. Für die Rangiergeräusche sowie auch beschleunigte An-/Abfahrten gibt der Bericht an, dass sich die Geräuschemissionen, je nach Umfang der Rangiertätigkeiten, um 3 – 5 dB(A) erhöhen.

Zur Gewährleistung der Betriebssicherheit auf dem Betriebsgelände werden vielfach neben visuellen Warneinrichtungen auch akustische Warneinrichtungen bei

rückwärtsfahrenden Fahrzeugen eingesetzt. Da es sich hierbei um eine Warneinrichtung handelt, hebt sich dieses Geräusch vom eigentlichen Betriebsgeräusch deutlich ab und ist zudem tonhaltig.

Entsprechend Emissionsdaten des Forums Schall (Stand 05/2021) kann für Rückfahrwarneinrichtungen ein längenbezogener Schallleistungspegel von $L_{WA,1h} = 61$ dB(A)/m angesetzt werden. Da dieser keine Zuschläge nach TA-Lärm [1] beinhaltet, wird zudem ein maximaler Tonzuschlag von $K_T = 6$ dB(A) und ein Impulzzuschlag von 3 dB(A) in der Berechnung eingestellt.

Für die nachfolgende Immissionsprognose werden zusammengefasst folgende Emissionsdaten berücksichtigt:

LKW (gleichförmige Fahrt)	$L_{WA,1h} = 63$ dB(A)/m
LKW (Rangieren)	$L_{WA,1h} = 68$ dB(A)/m
LKW (Rangieren mit Rückfahrwarner)	$L_{WA,1h} = 72$ dB(A)/m
Transporter/Klein-LKW < 7,5t	$L_{WA,1h} = 60$ dB(A)/m

Im Zusammenhang mit Einzelereignissen (Spitzenpegel) können dem Bericht folgende Ansätze entnommen werden:

Anlassen	$L_{WA,max.} = 100$ dB(A)
Türenschiagen	$L_{WA,max.} = 100$ dB(A)
Leerlauf	$L_{WA,max.} = 94$ dB(A)
Betriebsbremse (Entspannungsgeräusch)	$L_{WA,max.} = 108$ dB(A)

Zur Abdeckung des oberen Erwartungsbereichs wurde für alle Fahrstrecken ein $L_{WA,max.} = 108$ dB(A) (Betriebsbremse) für LKW > 7,5t eingestellt.

5.3 Geräuschemissionen der Verladetätigkeiten

Im vorliegenden Fall sind Verladetätigkeiten im Bereich der Eingänge (Verwaltung/Bistro, Tagesförderung Wohnen und Seniorenwohnen sowie im Innenhof vorgesehen.

Hierbei fahren die anliefernden Transporter (< 7,5 t) in den Bereichen an und verladen überwiegend Rollcontainer. Hierbei werden die vollen Rollcontainer über eine Rampe/fahrzeuginterne Ladebrücke entladen und anschließend in die Gebäudebereiche gefahren. Die leeren Rollcontainer/Wäschecontainer werden anschließend von den Eingangsbereichen zu den Transportern geschoben und verladen.

Als immissionsrelevant ist im vorliegenden Fall neben dem eigentlichen Verladegeräusch (Handling im Transporter/Verladen über Rampe/fahrzeuginterne Ladebrücke) auch die Fahrbewegungen der Rollcontainer auf den gepflasterten Flächen zu betrachten.

Wie auch bei der Verladung mit Flurförderfahrzeugen bzw. an Ladeeinrichtungen werden die Geräuschemissionen vorwiegend durch einzelne Anschlaggeräusche (Fahrzeugaufbau, Ladebordwand, Rollcontainer) bestimmt.

Als „Worst-Case-Ansatz“ wurde für die Geräuschemissionen durch das Verladen von Rollcontainer auf den technischen Bericht „Untersuchung von Geräuschemissionen durch logistische Vorgänge von Lastkraftwagen“ [9] zurückgegriffen. Dieser sieht für die Fahrgeräusche von Rollcontainern innerhalb des Laderaumes sowie das Befahren der Rampe/fahrzeuginterne Ladebordwand einen bewerteten Schallleistungspegel von $L_{WAT,1,1h} = 74,5 \text{ dB(A)}$ pro Ereignis und Stunde vor. Spitzenpegel von bis zu $L_{WA,max} = 112 \text{ dB(A)}$ sind durch einzelne Anschlaggeräusche nicht auszuschließen. Der zuvor genannte Schallleistungspegel enthält bereits einen Impulzzuschlag von $K_I = 6/10 \text{ dB(A)}$ entsprechend TA-Lärm [1].

Für das Rollgeräusch von Rollcontainern, insbesondere auf gepflasterten Fahrwegen, wurde ebenfalls auf den zuvor genannten Bericht [9] und [10] zurückgegriffen.

Hiernach kann als „Worst-Case-Ansatz“ für das Fahrgeräusch eines leeren Rollcontainers auf gepflasterter Fläche ein Schallleistungspegel von $L_{WAT} = 95 \text{ dB(A)}$ in Ansatz gebracht werden. Die Emissionsdaten von beladenen Rollcontainern liegen 6 dB(A) (Glasflaschen) und 5 dB(A) (PET-Flaschen) niedriger. Einzelne Geräuschspitzen

durch Anschlaggeräusche mit bis zu $L_{WA,max} = 102 \text{ dB(A)}$ können nicht ausgeschlossen werden.

Auf Grundlage einer Geschwindigkeit von $1,4 \text{ m/s}$ [9] ergibt sich hieraus ein längenbezogener Schallleistungspegel von $L''_{WAT, 1h} = 58 \text{ dB(A)/m}$. Zur Abdeckung des obersten Erwartungsbereiches wurde in der nachfolgenden Berechnung und Beurteilung ein aufgerundeter Emissionswert von $L''_{WAT, 1h} = 60 \text{ dB(A)/m}$ in Ansatz gebracht.

Für die vereinzelte Verladung von Mülltonnen/Containern zur Entsorgung wurde auf die Emissionsdaten der Studie [10] zurückgegriffen.

5.4 Geräuschemissionen durch Kommunikation

Die VDI- Richtlinie 3770 [11] gibt in Abschnitt 4 und 17 Emissionen für Gartenlokale und andere Freisitzflächen an. Hiernach kann für „normales Sprechen“, was im vorliegenden Fall die geplante Nutzung der Außenbereiche sowie der Außensitzfläche des Bistros am besten beschreibt, ein gemittelter Schallleistungspegel pro sprechender Person von $L_{WAeq} = 65 \text{ dB(A)}$ mit Spitzen von bis zu $L_{WAFmax} = 67 \text{ dB(A)}$ in Ansatz gebracht werden.

Für eine Außensitzfläche mit einer Gesamtanzahl von n Sitzplätzen kann die Gesamtschallleistung wie folgt berechnet werden:

Formel 2 Schallleistung Außensitzfläche

$$L_{WAeq,gesamt} = 65 + 10x \log \frac{n}{2}$$

Annahme: 50% der Personen sprechen gleichzeitig.

Entsprechend TA-Lärm [1] ist bei der Beurteilung ein Impulszuschlag K_i einzustellen, der sich nach VDI 3770 [11] wie folgt berechnet:

Formel 3 K_i Außensitzfläche

$$K_i = 9,5 - 4,5x \log \frac{n}{2}$$

Somit ergeben sich für die betrachteten Aufenthaltsbereiche im Freien folgende Emissionsdaten:

Tabelle 2 Emissionsdaten Personen im Freien

Aufenthaltsbereich	Anzahl Personen im Freien	K _I	L _w in dB(A)
Freisitz Bistro/Cafeteria	30	4,2	76,8
Eingangsbereich Verwaltung	30	4,2	76,8
Eingangsbereich/Aufenthaltsbereich Tagesförderung Eingang	40	3,6	78,0
Aufenthaltsbereich Tagesförderung Innenhof	40	3,6	78,0
Eingangsbereich/Aufenthaltsbereich Seniorenwohnen Eingang	40	3,6	78,0
Aufenthaltsbereich Innenhof gesamt	50	3,2	79

Diese Emissionsdaten wurden entsprechend Richtlinie [11] als pessimale Betrachtung mit einer Quellenhöhe von 1,6 m (stehende Person) in die Berechnung eingestellt.

Die in der Tabelle aufgeführten Personenangaben im Freien stellen nach Rücksprache mit dem Auftraggeber eine „Worst-Case-Betrachtung“ dar, wobei an einem üblichen Tag von deutlich geringeren Personenanzahlen im Freien auszugehen ist.

Eine relevante Informationshaltigkeit ist aufgrund der vorliegenden Abstandsverhältnisse nicht zu erwarten, bzw. falls durch eine deutlich geringere Personenanzahl eine Informationshaltigkeit entstehen könnte, ist diese mit den Emissionsdaten der maximalen Personenanzahl sicher abgedeckt.

5.5 Geräuschemissionen der haustechnischen Anlagen

Im Zusammenhang mit den haustechnischen Anlagen der geplanten Gebäudekomplexe und dem Umbau der Bestandsgebäude lag zum Zeitpunkt der Untersuchung noch keine detaillierte TGA-Planung vor.

Aus diesem Grunde wurden nach Rücksprache mit dem zukünftigen Betreiber Standorte eventuell immissionsrelevanter haustechnischer Anlagen festgelegt. An diesen Standorten wird davon ausgegangen, dass zur Klimatisierung der Gebäudekomplexe je eine Wärmepumpe der höheren Leistungsklasse zum Einsatz kommt.

Auf Grundlage iterativer Berechnung werden dann die beim späteren Betrieb maximal zulässigen Emissionen berechnet, die bei der weiteren Planung beachtet und im späteren Betrieb eingehalten werden müssen.

Bei Einhaltung dieser Angaben ist sichergestellt, dass an den maßgeblichen Immissionsorten keine unzulässigen Geräuschemissionen, insbesondere zur Nachtzeit bei kontinuierlichem Betrieb, zu erwarten sind.

Als weitere immissionsrelevanten Außenquellen wurden dezentrale Konfigurationskühler an den jeweiligen Anlieferungsbereichen in der Berechnung und Beurteilung mit einem Schallleistungspegel von $L_{WA} = 65 \text{ dB(A)}$ eingestellt. Dieser Emissionsansatz für die Geräuschemissionen der Kühleinrichtung deckt anhand eigener Erfahrungswerte den obersten Erwartungsbereich ab.

6 Immissionsberechnung

Für die Immissionsberechnung wurde das Simulationsprogramm SoundPlan_{Noise}, Version 9.1 mit Updatestand vom 19.05.2026 verwendet. Darin wurden alle für die Ausbreitungsberechnung erforderlichen Grundlagen wie Gebäude, Höhenmodelle, Quellen, Empfänger etc. in ein dreidimensionales Modell überführt. Ebenfalls wurden die Geräuschemittanten einschl. der zugehörigen Einwirkzeiten eingearbeitet.

Die Ausbreitungsberechnung zu den umliegenden maßgeblichen Immissionsorten erfolgte entsprechend der TA-Lärm [1] nach der DIN ISO 9613-2 [12].

Die Berechnung der Teilbeurteilungspegel der jeweiligen Quellen ergibt sich wie folgt:

$$L_{fT}(DW) = L_W + D_C - A_{div} - A_{atm} - A_{gr} - A_{bar} - A_{misc}$$

Formel 4 Mitwind Mittelungspegel

mit:

L_W	Oktavband/Mittenfrequenz Schallleistungspegel in dB(A)
D_C	Richtwirkungskorrektur (siehe [12], Abschnitt 6)
A_{div}	Dämpfung aufgrund geometrischer Ausbreitung (siehe [12], Abschnitt 7.1)
A_{atm}	Dämpfung aufgrund von Luftabsorption (siehe [12], Abschnitt 7.2) bei 10° C und einer relativen Feuchte von 70%
A_{gr}	Dämpfung aufgrund des Bodeneffekts (siehe [12], Abschnitt 7.3)
A_{bar}	Dämpfung aufgrund von Abschirmung (siehe [12], Abschnitt 7.4)
A_{misc}	Dämpfung aufgrund verschiedener anderer Effekte (siehe [12], Anhang A)

Die Berechnung A_{gr} kann nach zwei Verfahren, dem allgemeinen Verfahren (siehe [12], Abschnitt 7.3.1) oder dem alternativen Verfahren (siehe [12], Abschnitt 7.3.2), erfolgen. Im vorliegenden Fall wurde das alternative Verfahren aufgrund der örtlichen Gegebenheiten angewendet.

Der erforderliche Langzeitmittelungspegel $L_A(LT)$ für die Beurteilung gemäß [1] ergibt sich nach Addition der Oktavpegel und anschließender A-Bewertung wie folgt:

$$L_A(LT) = L_{AT}(DW) - C_{met}$$

Formel 5 Langzeitmittelungspegel

mit:

$L_{AT}(DW)$	äquivalenter A-bewerteter Dauerschallpegel
C_{met}	meteorologische Korrektur (siehe [12], Abschnitt 8)

Für die Berechnung C_{met} ist aufgrund von Literaturangaben und Empfehlungen der Landesämter sowie des LAI ein Korrekturwert $C_0 = 2$ für die Tageszeit einzustellen. Aufgrund der konservativen Vorgehensweise der vorliegenden Untersuchung wurde jedoch auf diesen Korrekturfaktor verzichtet.

7 Beurteilung

Die Beurteilung erfolgt auf Grundlage der TA-Lärm [1] zunächst durch Berücksichtigung eventueller Zuschläge und anschließender Addition der Teilbeurteilungspegel.

Folgende relevante Zuschläge sind nach TA-Lärm zu beachten:

Zuschlag für Ton-/Informationshaltigkeit:

Treten in einem Geräusch zu gewissen Teilzeiten ton-/informationshaltige Anteile auf, so ist für diese Teilzeiten ein Zuschlag von $K_T = 3$ bzw. 6 dB einzustellen.

Bei den vorliegenden Geräuschemittenten sind nach Stand der Technik keine kontinuierlichen ton-/informationshaltigen Anteile zu erwarten, die einen Zuschlag rechtfertigen würden.

Zuschlag für Impulshaltigkeit:

Für die Teilzeiten, in denen das zu beurteilende Geräusch Impulse enthält, ist für den Zuschlag K_i je nach Störwirkung der Wert 3 oder 6 dB bzw. der Differenzwert zwischen Taktmaximalmittelungspegel (L_{AFTeq}) und Mittelungspegel (L_{Aeq}) anzusetzen. Bei Anlagen, deren Geräusche keine Impulse enthalten, ist $K_i = 0$ dB. Falls Erfahrungswerte von vergleichbaren Anlagen und Anlagenteilen vorliegen, ist von diesen auszugehen.

Zuschlag für Tageszeiten mit erhöhter Empfindlichkeit:

Für folgende Zeiten ist in Gebieten, die der Schutzbedürftigkeit eines „allgemeinen Wohngebietes“ entsprechen bzw. eine noch höhere Schutzbedürftigkeit aufweisen, bei der Ermittlung des Beurteilungspegels die erhöhte Störwirkung von Geräuschen durch einen Zuschlag zu berücksichtigen:

werktags: 06:00 – 07:00 Uhr und 20:00 – 22:00 Uhr

sonn-/feiertags: 06:00 – 09:00 Uhr, 13:00 – 15:00 Uhr und 20:00 – 22:00 Uhr

Der Zuschlag beträgt für die jeweilige Teilzeit und den Teilbeurteilungspegel 6 dB.

Von der Berücksichtigung des Zuschlags kann abgesehen werden, soweit dies aufgrund der besonderen örtlichen Verhältnisse unter Berücksichtigung des Schutzes vor schädlichen Umwelteinwirkungen erforderlich ist.

Dieser Zuschlag wird auf Grundlage der umliegenden Bebauung sowie der Einwirkzeiten entsprechend berechnet.

7.1 Beurteilungspegel gemäß TA-Lärm

Die Berechnung und Beurteilung der zu erwartenden Geräuschimmissionen erfolgte auf Grundlage der in Abschnitt 4.3 und 4.4 aufgeführten Betriebsbeschreibung sowie der in Abschnitt 5 aufgeführten Emissionsdaten auf die in Abschnitt 4.2 beschriebenen maßgeblichen Immissionsorte.

In der nachfolgenden Tabelle sind die ermittelten Beurteilungspegel für den Betrieb den jeweils geltenden Immissionsrichtwerten gegenübergestellt:

Tabelle 3 Beurteilungspegel

IO	Bezeichnung IO	Beurteilungspegel L _R in dB(A)		Immissionsrichtwert in dB(A)	
		tags	nachts	tags	nachts
01	Hospitalstraße 14 (WA)	50	21	55	40
02	Hospitalstraße 14 (WA)	50	22	55	40
03	Alte Wölker-Brauerei 5 (WA)	48	34	55	40
04	Heinrich-Heine-Straße 23 (WA)	46	33	55	40
05	Heinrich-Heine-Straße 19 (WA)	49	35	55	40
06	Heinrich-Heine-Straße 17 (WA)	50	39	55	40
07	Heinrich-Heine-Straße 13 (WA)	45	37	55	40
08	Heinrich-Heine-Straße 14 (WA)	51	37	55	40
09	Heinrich-Heine-Straße 14 (WA)	52	32	55	40
10	Heinrich-Heine-Straße 6 (WA)	45	40	55	40
11	Hospitalstraße 18 (WA)	47	23	55	40
12	Hospitalstraße 19 (WA)	51	22	55	40
13	Hospitalstraße 17 (WA)	49	20	55	40

Die detaillierten Berechnungsergebnisse hierzu können dem Anhang 3.1 – 3.2 (Gesamtbeurteilungspegel, Spitzenpegel und Vergleich mit den Richtwerten) sowie dem Anhang 3.3 – 3.29 (Teilbeurteilungspegel, Ausbreitungsberechnung) entnommen werden.

Wie die Berechnungsergebnisse zeigen, werden selbst auf Grundlage einer Maximalbetrachtung die Immissionsrichtwerte zur Tageszeit an allen maßgeblichen Immissionsorten sicher eingehalten und um $> 3 \text{ dB(A)}$ unterschritten.

Zur Nachtzeit wird der Immissionsrichtwert an Immissionsort 10 eingehalten. An den übrigen Immissionsorten sind Unterschreitungen von $> 1 - 20 \text{ dB(A)}$ zu erwarten.

Die Ausschöpfung des Immissionsrichtwertes an Immissionsort 10 ist auf die Auslegung der maximal zulässigen Schallleistungspegel der haustechnischen Anlagen im Bereich des Verwaltungsgebäudes (Innenhof) zurückzuführen.

7.2 Spitzenpegel gemäß TA-Lärm

Neben den zuvor ermittelten Beurteilungspegeln muss gemäß TA-Lärm auch eine Beurteilung einzeln auftretender Spitzenpegel (Spitzenwertkriterium) erfolgen. Die Berechnung der maximal zu erwartenden Spitzenpegel an den maßgeblichen Immissionsorten führte zu folgendem Ergebnis:

Tabelle 4 Spitzenpegel

IO	Bezeichnung IO	Spitzenpegel in dB(A)		Max. zul. Spitzenpegel in dB(A)	
		tags	nachts	tags	nachts
01	Hospitalstraße 14 (WA)	78	29	85	60
02	Hospitalstraße 14 (WA)	78	29	85	60
03	Alte Wölker-Brauerei 5 (WA)	67	45	85	60
04	Heinrich-Heine-Straße 23 (WA)	74	40	85	60
05	Heinrich-Heine-Straße 19 (WA)	77	43	85	60
06	Heinrich-Heine-Straße 17 (WA)	77	45	85	60
07	Heinrich-Heine-Straße 13 (WA)	67	49	85	60
08	Heinrich-Heine-Straße 14 (WA)	78	45	85	60
09	Heinrich-Heine-Straße 14 (WA)	79	33	85	60
10	Heinrich-Heine-Straße 6 (WA)	64	48	85	60
11	Hospitalstraße 18 (WA)	62	27	85	60
12	Hospitalstraße 19 (WA)	77	28	85	60
13	Hospitalstraße 17 (WA)	77	26	85	60

Die Berechnungsergebnisse können ebenfalls den Anhängen 3 zu diesem Gutachten entnommen werden. Wie ein Vergleich mit den maximal zulässigen Spitzenpegeln nach TA-Lärm [1] zeigt, werden diese sicher eingehalten und um $> 6/11$ dB(A) unterschritten.

7.3 Anlagenbezogener Fahrverkehr gemäß TA-Lärm

Nach der TA-Lärm [1], Abschnitt 7.4, sollen Geräusche des An- und Abfahrverkehrs auf öffentlichen Verkehrsflächen in einem Abstand von bis zu 500 m von dem Betriebsgrundstück in Mischgebieten und Gebieten mit noch höherer Schutzbedürftigkeit durch Maßnahmen organisatorischer Art so weit wie möglich vermindert werden, soweit

- sie den Beurteilungspegel der Verkehrsgeräusche für den Tag oder die Nacht rechnerisch um mindestens 3 dB(A) erhöhen,
- keine Vermischung mit dem übrigen Verkehr erfolgt ist und
- die Immissionsgrenzwerte der Verkehrslärmschutzverordnung (16. BImSchV) [13] erstmals oder weitergehend überschritten werden.

Die drei oben aufgeführten Anforderungen sind gemäß TA-Lärm [1] kumulativ zu betrachten, d. h. nur, wenn alle Punkte erfüllt sind, sollten Geräusche des An- und Abfahrverkehrs durch Maßnahmen organisatorischer Art so weit wie möglich vermindert werden.

Zur Überprüfung des anlagenbezogenen Fahrverkehrs wurde eine differenzierte Betrachtung der Hospitalstraße sowie der Heinrich-Heine-Straße durchgeführt.

In diesem Zusammenhang wurde für den Bereich der Hospitalstraße, über die der Verwaltungs-/Besucherstellplatz sowie die Verwaltung und das Bistro verkehrstechnisch erschlossen sind, als „Worst-Case-Ansatz“ von bis zu 310 Fahrzeugbewegungen $< 7,5$ t und 4 Fahrzeugbewegungen $> 7,5$ t ausgegangen. Der Betrachtung liegt zu Grunde das alle Fahrzeuge am zur Straßenachse nächstgelegenen Wohnhaus (Abstand Straßenachse 5 m) an einem maximalen Tag vorbeifahren. Auf dieser Grundlage und einer Fahrzeuggeschwindigkeit von 30 km/h (entsprechend Beschilderung) ergibt sich nach RLS 19 [6] ein Beurteilungspegel von $L_R = 50$ dB(A) zur Tageszeit. Vergleicht man diesen mit dem Immissionsgrenzwert der 16. BImSchV. [13]

von 56 dB(A) so zeigt sich, dass dieser durch den angenommenen Fahrverkehr um > 6 dB(A) unterschritten wird. Somit wäre selbst bei Verdoppelung der Verkehrsbelastung (3 dB(A); Kriterium 1) der Immissionsgrenzwert eingehalten (Kriterium 3), sodass zwei der o.g. Kriterien widerlegt sind. Zusammengefasst sind für den Bereich der Hospitalstraße keine verkehrslenkenden Maßnahmen organisatorischer Art notwendig.

Für den Bereich der Heinrich-Heine-Straße wurde ebenfalls davon ausgegangen, dass alle Fahrzeuge der Tagesförderung, des Seniorenwohnens sowie des gesamten Innenhofbereiches am zur Straßenachse nächstgelegenen Wohnhauses (Abstand Straßenachse 5 m) mit einer Geschwindigkeit von 30 km/h (gemäß Beschilderung) vorbeifahren.

Bei als Maximalwert betrachteten 256 Fahrzeugbewegungen < 7,5 t und 6 Fahrzeugbewegungen > 7,5 t zur Tageszeit und 32 Fahrzeugbewegungen < 7,5 t zur Nachtzeit ergibt sich ein Beurteilungspegel von $L_R = 50$ dB(A) zur Tageszeit und $L_R = 42$ dB(A) zur Nachtzeit. Vergleicht man die Beurteilungspegel mit den Immissionsgrenzwerten der 16. BImSchV. [13] von 56 dB(A) tags und 49 dB(A) nachts für reine/allgemeine Wohngebiete so zeigt sich, dass diese durch den maximal angenommenen Fahrverkehr um > 6/ 7 dB(A) unterschritten werden.

Somit sind in diesem Bereich ebenfalls keine verkehrslenkenden Maßnahmen organisatorischer Art notwendig.

8 Anforderungen zur Einhaltung der Beurteilungspegel

Wie die Berechnungsergebnisse zeigen, werden selbst unter Betrachtung eines Maximalansatzes für den Endausbauzustand die Immissionsrichtwerte zur Tages- und Nachtzeit sicher eingehalten, sodass keine unzulässigen Geräuschimmissionen an den maßgeblichen Immissionsorten zu erwarten sind.

Folgende Anforderungen müssen jedoch für die spätere Genehmigung sichergestellt und beim späteren Betrieb eingehalten werden:

- die Stellplätze im Bereich der Verwaltung, am Eingangsbereich der Tagesförderung Wohnen sowie im Eingangsbereich Seniorenwohnen dürfen nur zur Tageszeit (06:00 – 22:00 Uhr) genutzt werden. Die insgesamt 28 Stellplätze im

Innenhofbereich dürfen aufgrund der Abstände zu den maßgeblichen Immissionsorten auch zur Nachtzeit genutzt werden.

- die haustechnischen Anlagen (Standorte siehe Anhang 1.2) dürfen beim späteren Betrieb folgende Schallleistungspegel nicht überschreiten:
 - Haustechnik Verwaltung: $L_{WA} = 85 \text{ dB(A)}$
 - Haustechnik Tagesförderung Wohnen $L_{WA} = 75 \text{ dB(A)}$
 - Haustechnik Seniorenwohnen $L_{WA} = 75 \text{ dB(A)}$

Diese dürfen beim späteren Betrieb weiterhin keine Einzeltöne abstrahlen, die einen Tonzuschlag gemäß TA-Lärm [1] an den Immissionsorten rechtfertigen würden.

Falls weitere haustechnische Anlagen (Abluftanlagen, Lüftungsanlagen, etc.) vorgesehen werden, so dürfen diese ohne weiteren Nachweis eine Schallleistung von $L_{WA} = 60 \text{ dB(A)}$ nicht überschreiten.

- die in Abschnitt 4.4 aufgeführte maximale Betriebsbeschreibung muss beim späteren Betrieb eingehalten werden.
- zur Nachtzeit (22:00 – 06:00 Uhr) sind neben der Nutzung der Mitarbeiterstellplätze und der haustechnischen Anlagen keine weiteren Nutzungen zulässig.

9 Qualität der Prognose

Entsprechend der TA-Lärm [1] ist bei der Darstellung der Ergebnisse eine Genauigkeit anzugeben.

Die Genauigkeit der Prognose ist im Wesentlichen von den Genauigkeiten der Emissionsdaten sowie dem berücksichtigten Betriebsablauf abhängig. In Bezug auf die Emissionsdaten wurde auf abgesicherte, anerkannte Studien, Berichte sowie eigene Messergebnisse zurückgegriffen, die den obersten Vertrauensbereich abbilden.

Im Zusammenhang mit dem zukünftigen Betriebsablauf wurden ebenfalls, wie in Abschnitt 4.4 aufgeführt, konservative Ansätze (Maximaltag mit allen Anlieferungen,

Parkplatzbewegungen, kontinuierlicher Betrieb aller haustechnischen Anlagen sowie kontinuierlich Personen im Freien) gewählt, die beim späteren Regelbetrieb nicht bzw. nur selten zu erwarten sind.

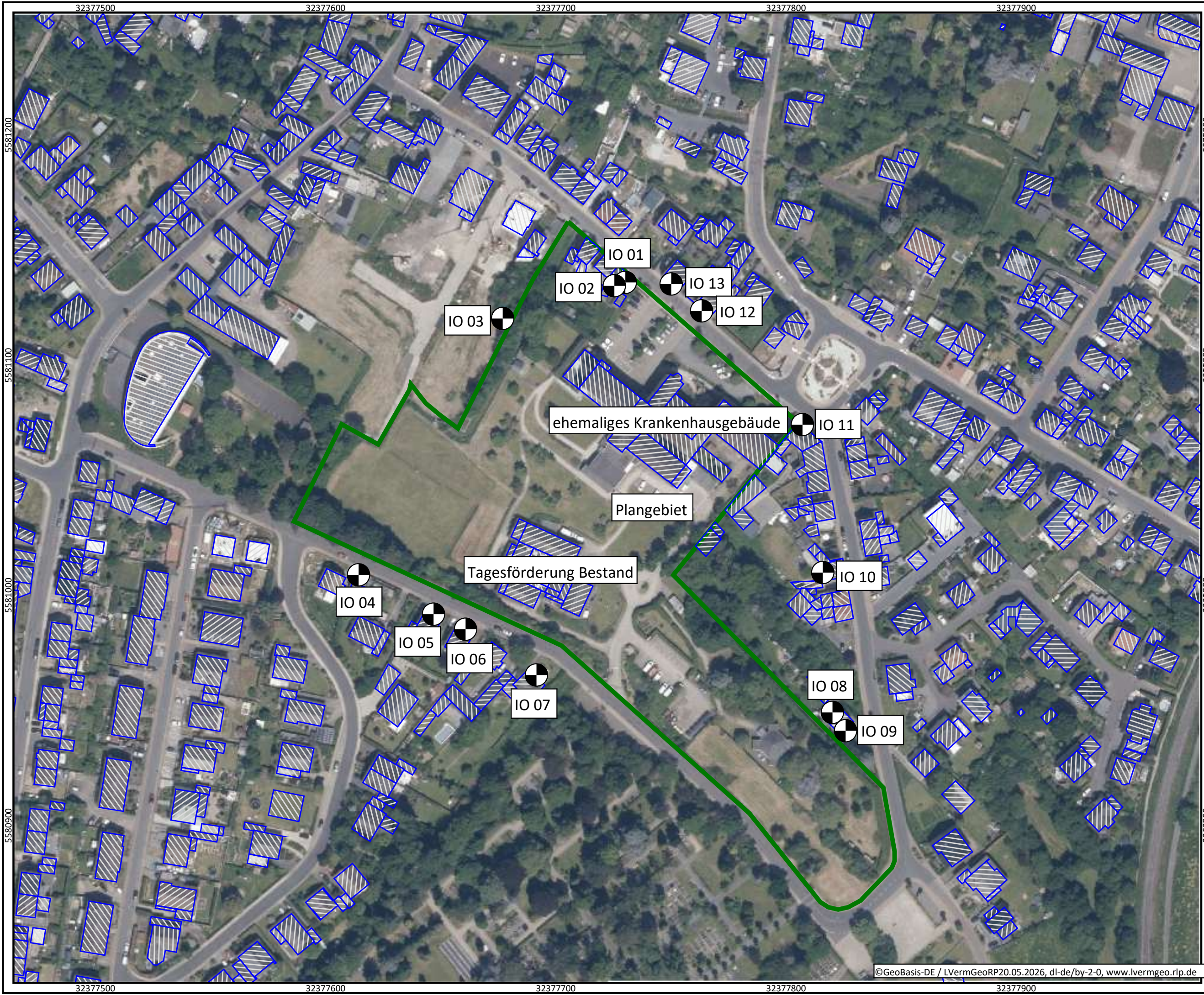
Die Genauigkeit der Ausbreitungsberechnung kann nach [12], je nach Abstand ± 1 bis ± 3 dB aufweisen.

Auf Grundlage der zuvor genannten Punkte kann somit die Genauigkeit der Prognose mit $+0$ bis -3 dB(A) abgeschätzt werden.

20.05.2026



Dan Pies
*Sachverständiger und
Beratender Ingenieur
in der Ingenieurkammer
Rheinland-Pfalz
Mitglieds NR.: 97760*





Lärm- und Immissionsschutz

Anhang 1.1

Übersichtslageplan

Zeichenerklärung

 Hauptgebäude

 Immissionsort

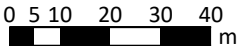
 Nebengebäude

 Plangebiet



N

Maßstab 1:1500



0 5 10 20 30 40 m

Projekt:
Mendig, Standort Caritas
Projektnummer:
AB0079
Projektbearbeiter:
Dan Pies
Versionsdatum:
19.05.2026

©GeoBasis-DE / LVermGeoRP20.05.2026, dl-de/by-2-0, www.lvermgeo.rlp.de

Anhang 1.2

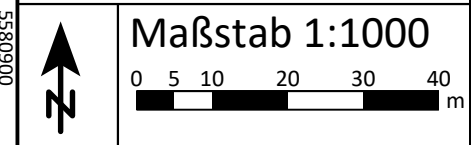
Detaillageplan

Zeichenerklärung

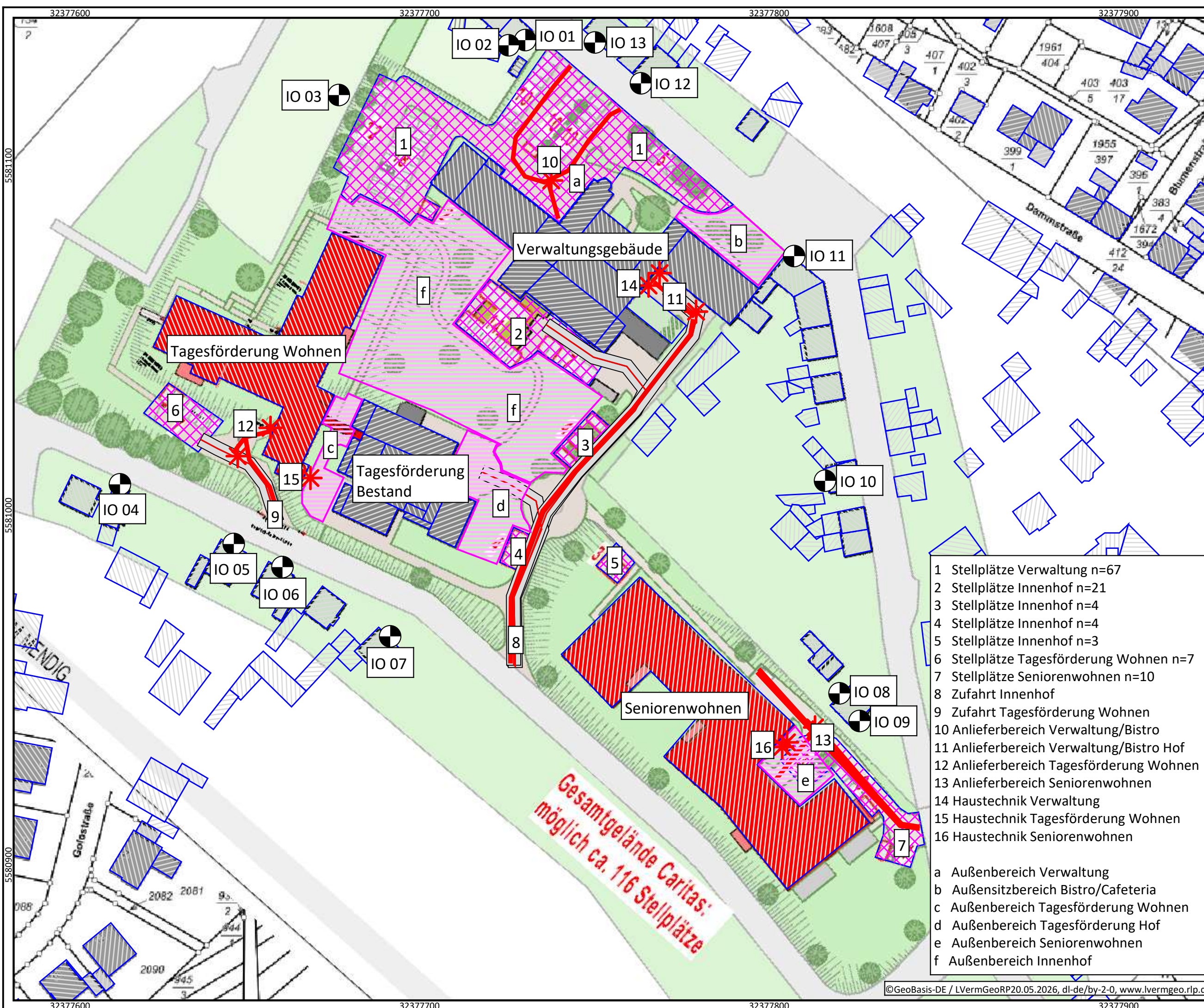
- Hauptgebäude
- Immissionsort
- Nebengebäude
- Straße
- Straßenachse
- Emissionslinie
- Oberfläche
- Parkplatz
- Punktschallquelle
- Linien-schallquelle
- Flächenschallquelle

- 1 Stellplätze Verwaltung n=67
- 2 Stellplätze Innenhof n=21
- 3 Stellplätze Innenhof n=4
- 4 Stellplätze Innenhof n=4
- 5 Stellplätze Innenhof n=3
- 6 Stellplätze Tagesförderung Wohnen n=7
- 7 Stellplätze Seniorenwohnen n=10
- 8 Zufahrt Innenhof
- 9 Zufahrt Tagesförderung Wohnen
- 10 Anlieferbereich Verwaltung/Bistro
- 11 Anlieferbereich Verwaltung/Bistro Hof
- 12 Anlieferbereich Tagesförderung Wohnen
- 13 Anlieferbereich Seniorenwohnen
- 14 Haustechnik Verwaltung
- 15 Haustechnik Tagesförderung Wohnen
- 16 Haustechnik Seniorenwohnen

- a Außenbereich Verwaltung
- b Außensitzbereich Bistro/Cafeteria
- c Außenbereich Tagesförderung Wohnen
- d Außenbereich Tagesförderung Hof
- e Außenbereich Seniorenwohnen
- f Außenbereich Innenhof

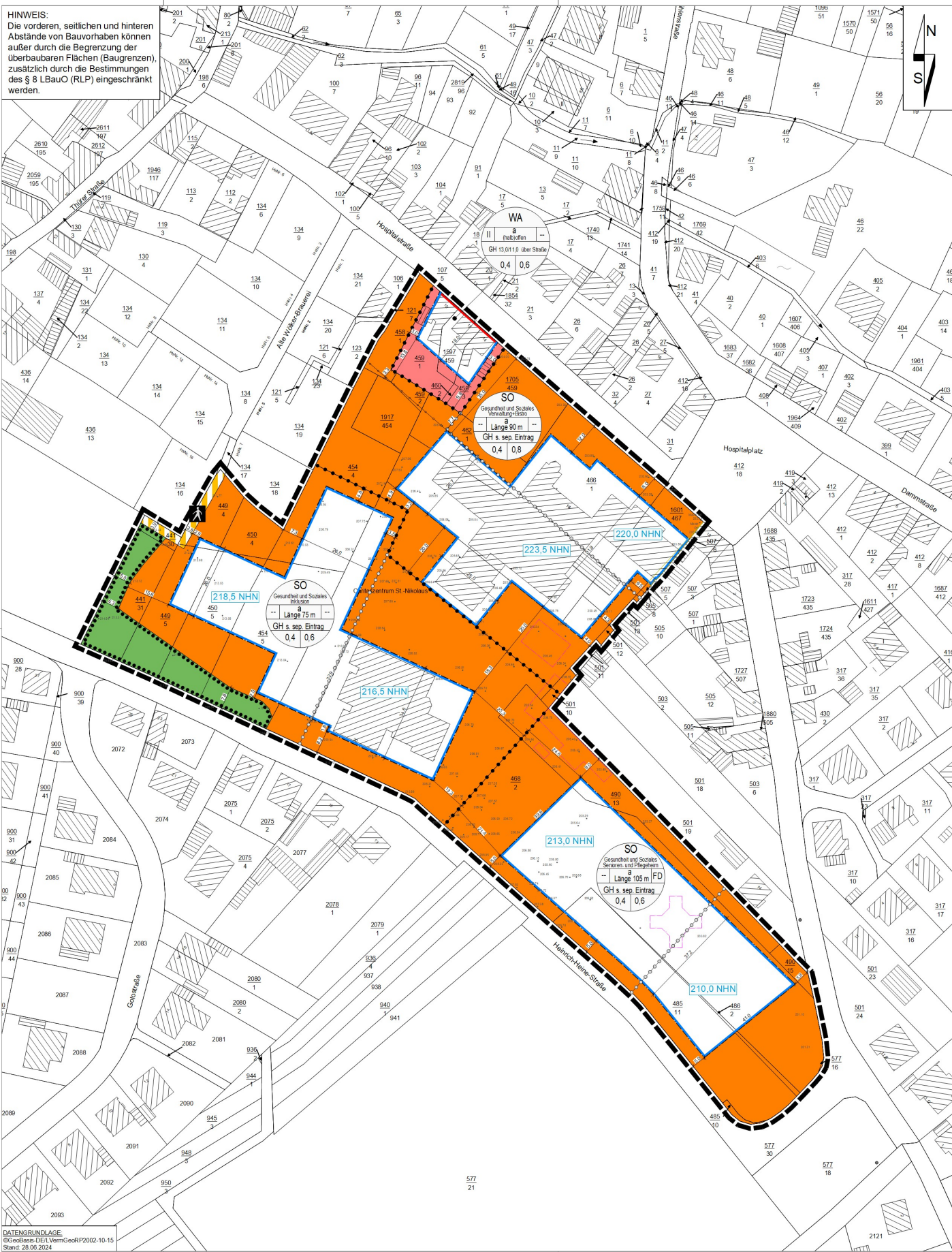


Projekt:
Mendig, Standort Caritas
Projektnummer:
AB0079
Projektbearbeiter:
Dan Pies
Versionsdatum:
19.05.2026



Anhang 1.3

Bebauungsplanentwurf Planzeichnung



Zeichenerklärung

Nachrichtliche Darstellung und Darstellungen aus der Katastergrundlage

- 99 2 Flurstücksnummer
- Flurstücksgrenze
- vorh. Gebäude
- vorh. Nebengebäude oder gewerbliches Gebäude
- geplanter Abriss von Gebäuden
- z.B. 203,54 vorh. Geländehöhe

Zeichnerische Darstellung

Füllschemata der Nutzungsschablonen

- a) Art der baulichen Nutzung
- b) Zahl der Vollgeschosse c) Bauweise d) Dachform
- e) Gebäudehöhe
- f) Grundflächenzahl (GRZ) g) Überschreitung GRZ

Art der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuches - BauGB, §§ 1 bis 11 der BauNutzungsverordnung - BauNVO)

- WA Allgemeine Wohngebiete (§ 4 BauNVO)
- SO Sonstige Sondergebiete, Zweckbestimmung: Gesundheit und Soziales, detaillierte Zweckbestimmung Verwaltung und Bistro, Inklusion, Seniorenheim (§ 11 BauNVO)

Maß der baulichen Nutzung

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

- z.B. 0,4 festgesetzte Grundflächenzahl
- z.B. 0,6 max. Überschreitung der Grundflächenzahl
- z.B. II Zahl der Vollgeschosse, als Höchstmaß
- z.B. GH 216,0 m über NHN Gebäudehöhe, als Höchstmaß über NHN

Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)

- a abweichende Bauweise (halb/offene Bauweise oder abweichende Gebäudelänge)

- Baulinie
- Baugrenze

Verkehrsflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- Fußgängerbereich

Grünflächen

(§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)

- Private Grünflächen

Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

(§ 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 BauGB)

- Umgrenzung von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen, sowie von Gewässern (§ 9 Abs. 1 Nr. 25b BauGB)

Sonstige Planzeichen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, (§ 1 Abs. 4 BauNVO)
- Abgrenzung unterschiedlicher Höhen innerhalb eines Baugebietes (§ 16 Abs. 5 BauNVO)
- Bemaßung in Meter

Anforderungen an die Gestaltung

- keine Dachform festgesetzt
- FD Flachdach

Aufstellungsbeschluss

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch Beschluss des Rates vom 19.03.2024 aufgestellt worden.
Der Aufstellungsbeschluss ist am _____ in dem amtlichen Bekanntmachungsorgan "Blick aktuell".
Ausgabe _____ ortsüblich bekannt gemacht worden.

Stadt Mending, den

(Siegel)

(Achim Grün)
Stadtbürgermeister

frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit

Beteiligung der Behörden

gemäß § 4 Abs. 1 BauGB

Auf die öffentliche Darlegung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung durch Auslegung und Veröffentlichung auf der Homepage der Verbandsgemeinde Mending ab dem _____ ist am _____ durch öffentliche Bekanntmachung hingewiesen worden. Die Öffentlichkeit konnte sich bis zum _____ bei der Verbandsgemeinde Mending zur Planung äußern. Mit Schreiben vom _____ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aufgefordert, eine Stellungnahme vorzulegen.

Stadt Mending, den

(Siegel)

(Achim Grün)
Stadtbürgermeister

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Dieser Bebauungsplan wurde gemäß § 3 Abs. 2 BauGB nebst Text und Begründung in der Zeit vom _____ bis einschließlich _____ im Internet veröffentlicht und hat zeitgleich zu jedermann Einsicht offenliegen. Die Veröffentlichung und Offenlegung wurde am _____ ortsüblich bekannt gemacht. Mit Schreiben vom _____ wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange aufgefordert, eine Stellungnahme vorzulegen.

Stadt Mending, den

(Siegel)

(Achim Grün)
Stadtbürgermeister

Ausfertigung

Dieser Bebauungsplan, bestehend aus einer durch Zeichen und Schrift erläuterten Zeichnung mit Textlichen Festsetzungen, stimmt mit allen seinen Bestandteilen mit dem Willen des Rates überein. Das für die Bebauungsplanaufstellung vorgeschriebene gesetzliche Verfahren wurde eingehalten. Der Bebauungsplan wird hiermit ausfertigt. Er tritt mit dem Tage seiner Bekanntmachung in Kraft.

Stadt Mending, den

(Siegel)

(Achim Grün)
Stadtbürgermeister

Beschluss über den Bebauungsplan

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 1 BauGB vom Rat am _____ als Satzung beschlossen worden.

Stadt Mending, den

(Siegel)

(Achim Grün)
Stadtbürgermeister

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB am _____

bekannt gemacht worden.

Mit diesem Datum ist der Bebauungsplan in Kraft getreten.

Stadt Mending, den

(Siegel)

(Achim Grün)
Stadtbürgermeister

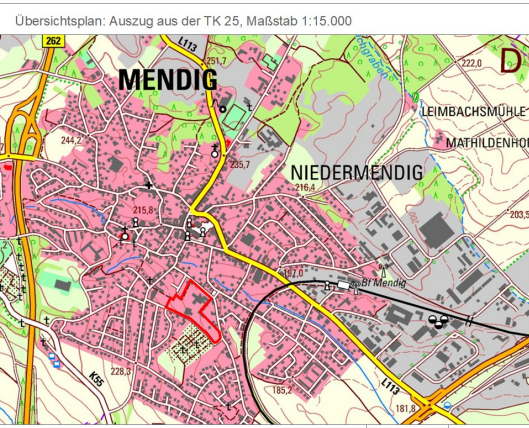
Bebauungsplan "Sondergebiet Krankenhaus" 2. Änderung

Stadt: Mending Verbandsgemeinde: Mending

Gemarkung: Niedermendig Flur: 11

Maßstab: 1:750

Übersichtsplan: Auszug aus der TK 25, Maßstab 1:15.000



Gehört zu den Verfahren gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Änderung

FWI Teamplan GmbH

Brohlstraße 10
56656 Brohl-Lützing
Tel.: 02633/4562-0
Fax: 02633/4562-77
E-Mail: info@fwi-teamplan.de
Internet: www.fwi-teamplan.de



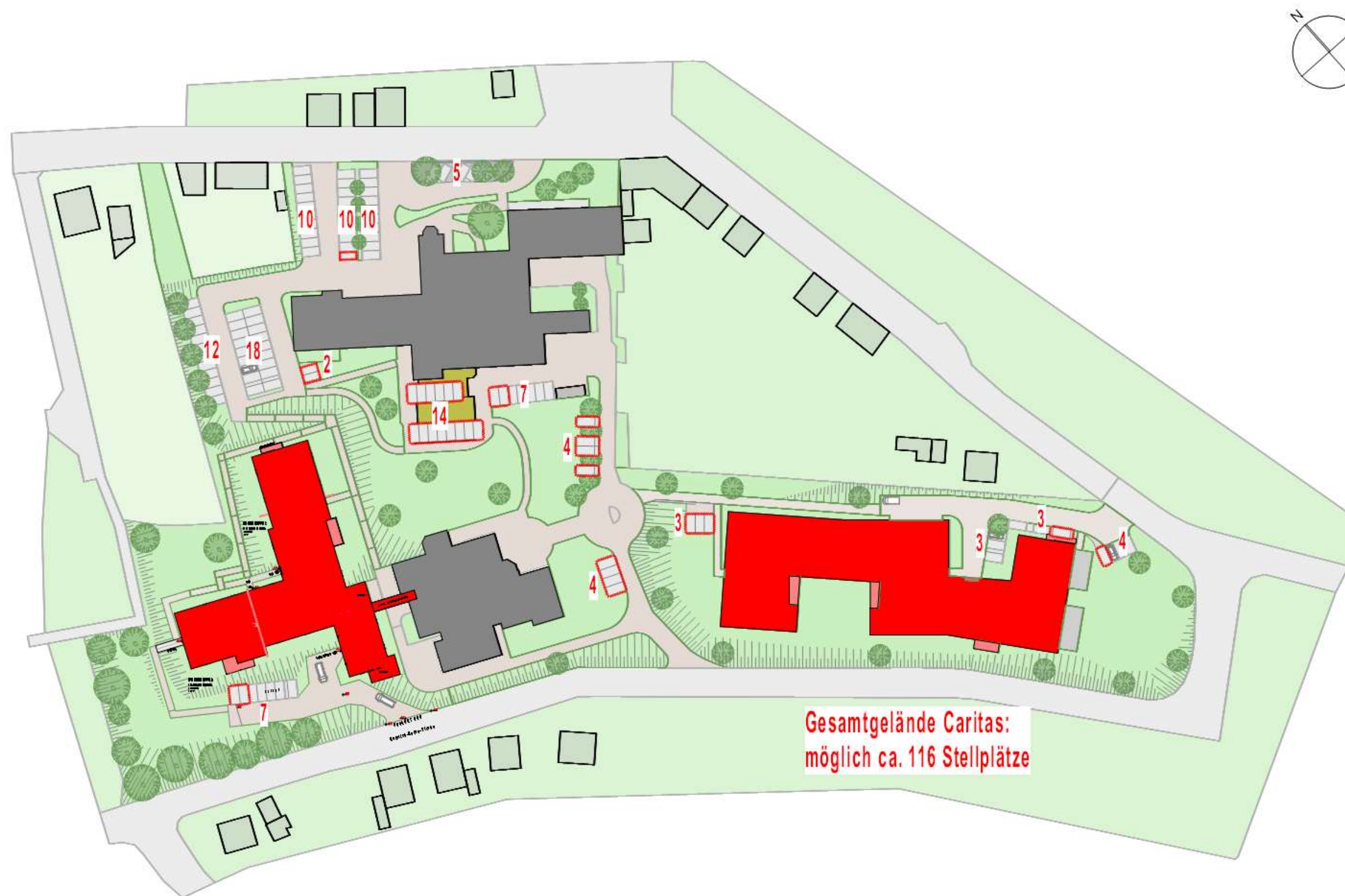
T:\Projekte\3025_Mending_Sondergebiet Krankenhaus_2_BPN\plan\3025_BP.dwg 0.99 gpt

Dieser Plan ist nicht maßstäblich

Projekt:
Mending, Standort Caritas
Projektnummer:
AB0079
Projektbearbeiter:
Dan Pies
Versionsdatum:
19.05.2026

Anhang 2.1

Außenanlagenplan mit
Stellplätzen



Gesamtgelände Caritas:
möglich ca. 116 Stellplätze

WEITERENTWICKLUNG CARITAS ZENTRUM MENDIG

1ÜP_3.4 | Mögliche Stellplätze |

Mögliche Stellplätze

1:1000

24.03.2026



Dieser Plan ist nicht maßstäblich

Projekt:
Mendig, Standort Caritas
Projektnummer:
AB0079
Projektbearbeiter:
Dan Pies
Versionsdatum:
19.05.2026

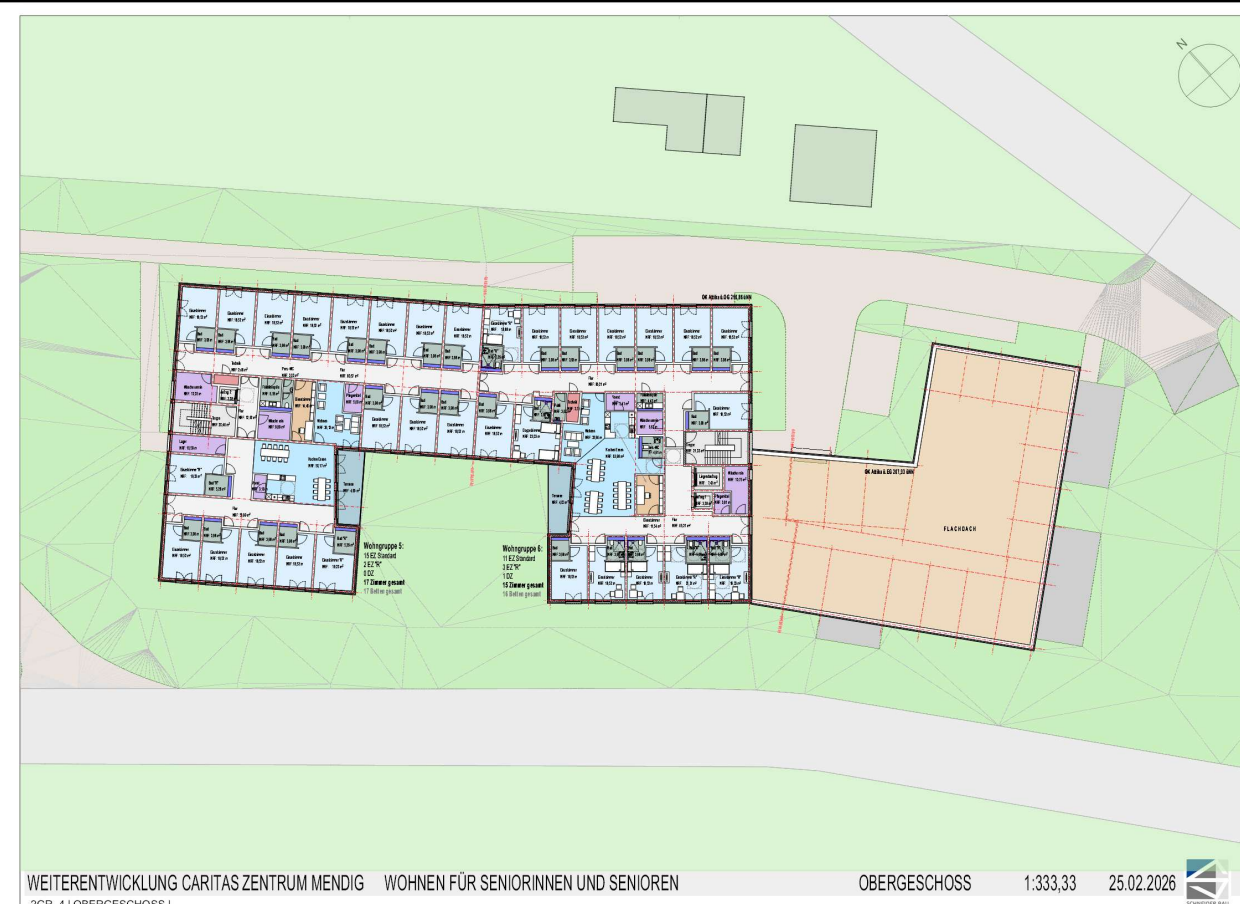
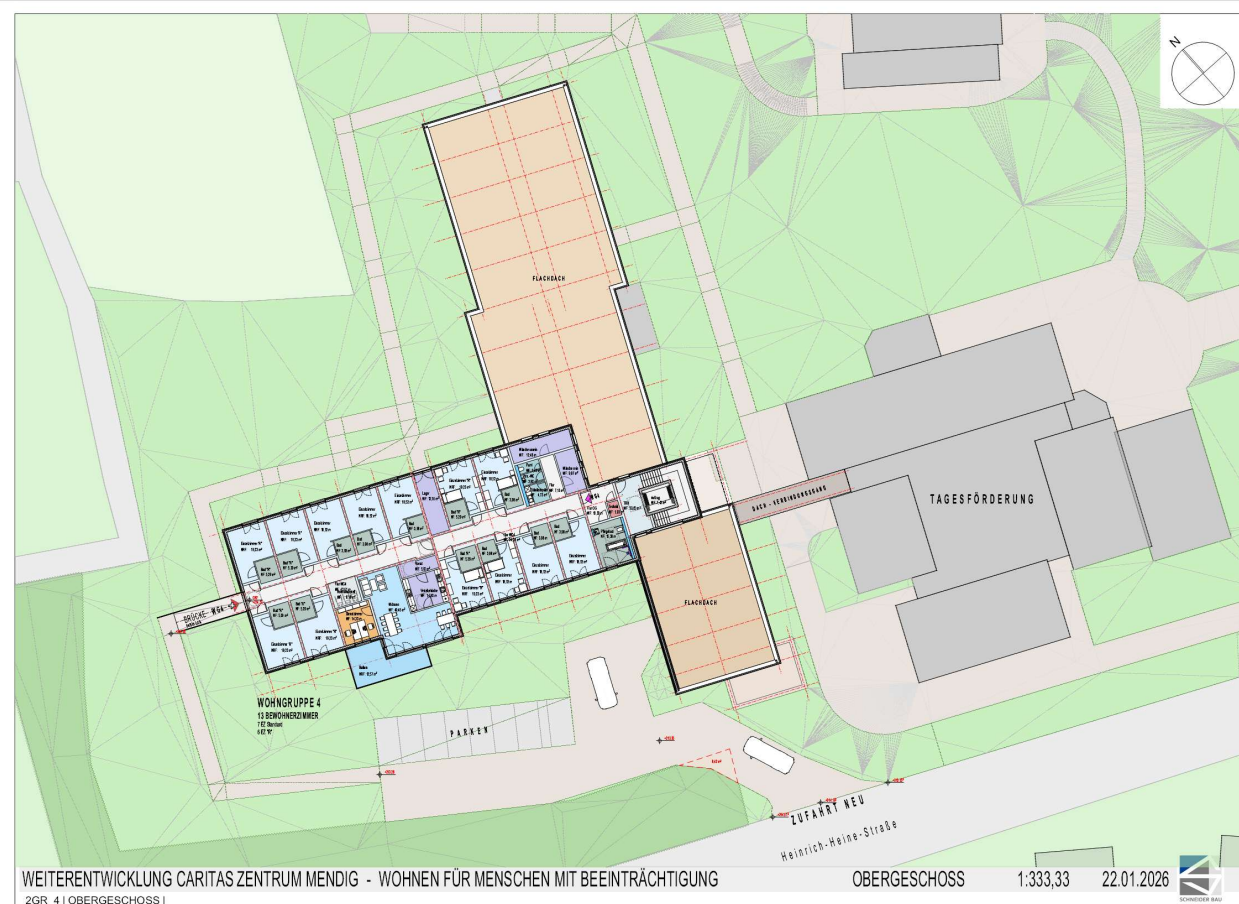
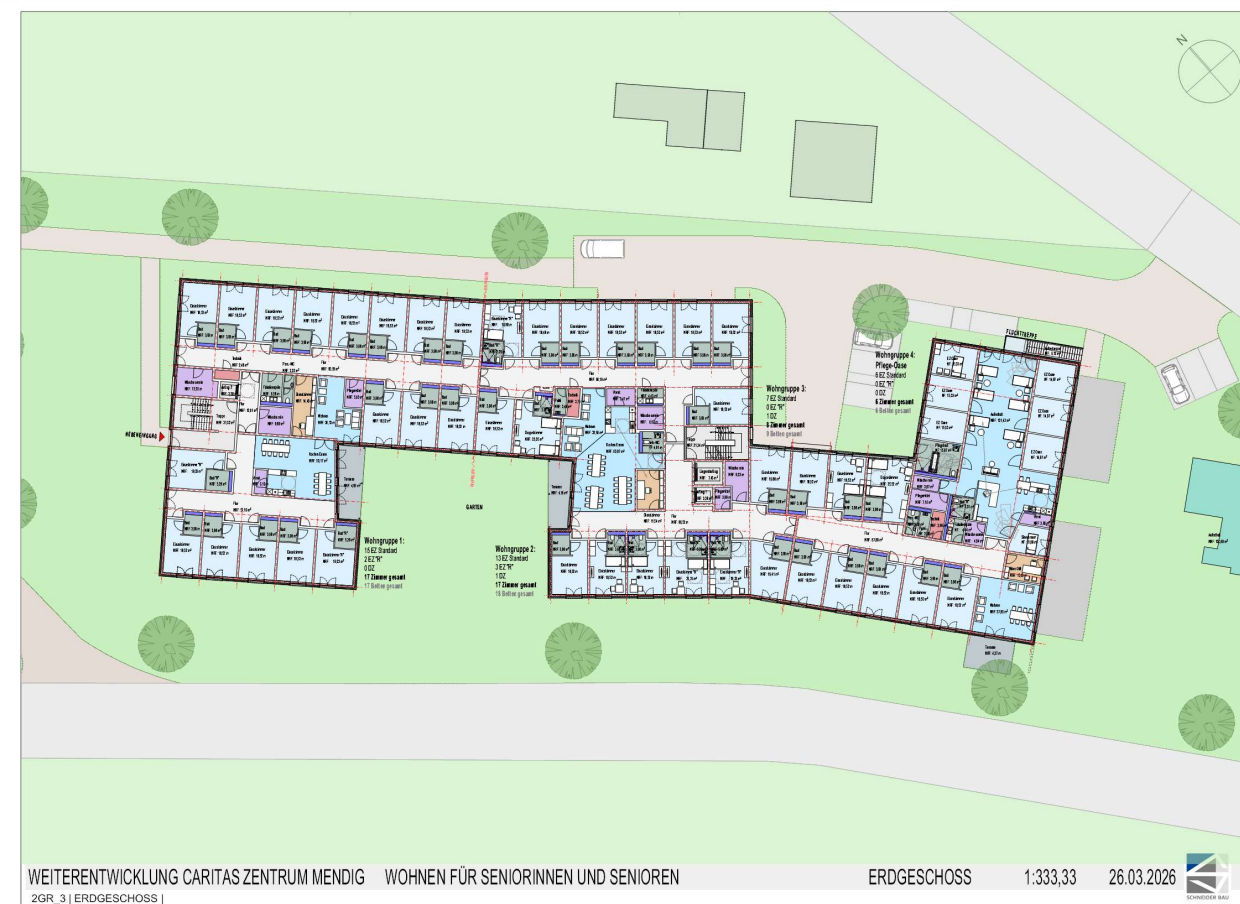
Anhang 2.2

Grundrisse

Tagesförderung Wohnen



Seniorenwohnen



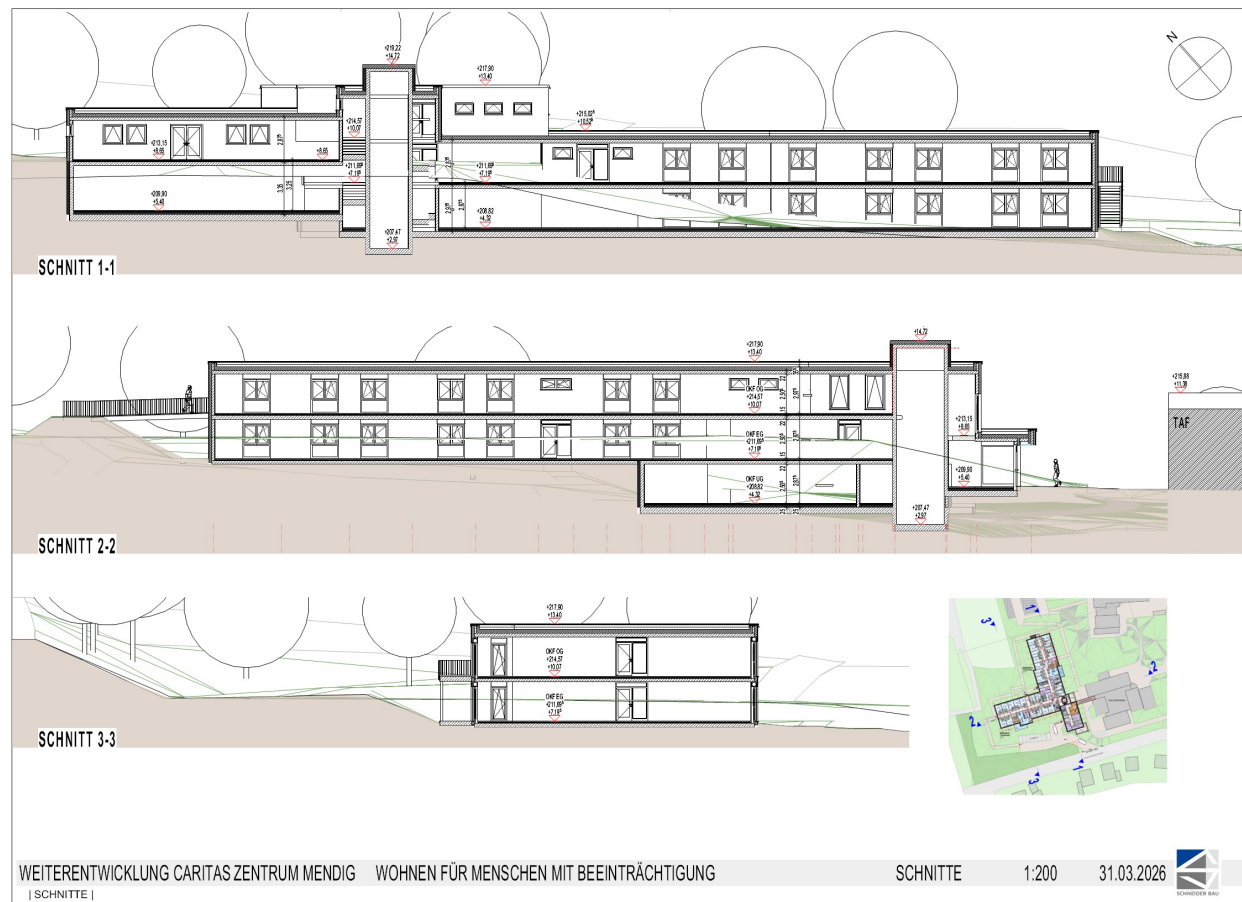
Dieser Plan ist nicht maßstäblich

Projekt:
Mendig, Standort Caritas
Projektnummer:
AB0079
Projektbearbeiter:
Dan Pies
Versionsdatum:
19.05.2026

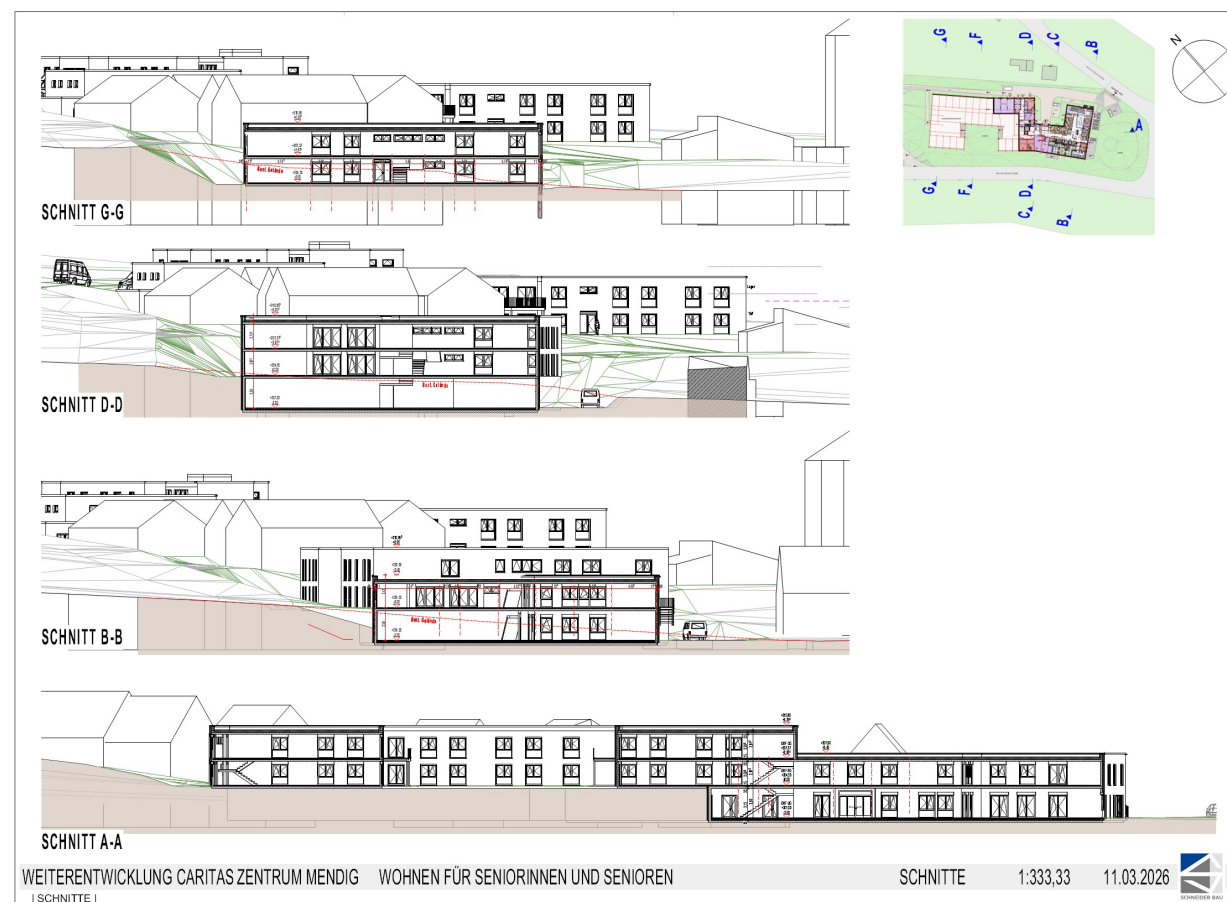
Anhang 2.3

Schnitte Ansichten

Tagesförderung Wohnen



Seniorenwohnen



WEITERENTWICKLUNG CARITAS ZENTRUM MENDIG - WOHNEN FÜR MENSCHEN MIT BEEINTRÄCHTIGUNG
[PERSPEKTIVEN 1] | PERSPEKTIVEN 1 | 22.01.2026



WEITERENTWICKLUNG CARITAS ZENTRUM MENDIG - WOHNEN FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN
[PERSPEKTIVEN 1] | PERSPEKTIVEN 1 | 24.03.2026

Dieser Plan ist nicht maßstäblich

Projekt:
Mendig, Standort Caritas
Projektnummer:
AB0079
Projektbearbeiter:
Dan Pies
Versionsdatum:
19.05.2026

AB0079 Mendig, Standort Caritas

Beurteilungspegel

Betrieb

Immissionsort	Nutzung	SW	HR	RW,T	RW,N	LrT	LrN	LrT,diff	LrN,diff	RW,T,max	RW,N,max	LT,max	LN,max	LT,max,diff	LN,max,diff
				dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB(A)	dB	dB
IO 01 Hospitalstraße 14	WA	2.OG	SO	55	40	50	21	-5,1	-18,8	85	60	77,6	28,5	-7,4	-31,5
IO 02 Hospitalstraße 14	WA	1.OG	SW	55	40	50	22	-5,1	-18,2	85	60	78,3	29,2	-6,7	-30,8
IO 03 Alte Wölker-Brauerei 5	WA	1.OG		55	40	48	34	-7,3	-6,0	85	60	67,2	45,3	-17,8	-14,7
IO 04 Heinrich-Heine-Straße 23	WA	2.OG	N	55	40	46	33	-9,2	-6,6	85	60	74,0	39,9	-11,0	-20,1
IO 05 Heinrich-Heine-Straße 19	WA	EG	NO	55	40	49	35	-6,3	-4,8	85	60	76,8	42,6	-8,2	-17,4
IO 06 Heinrich-Heine-Straße 17	WA	1.OG	NO	55	40	50	39	-5,1	-1,2	85	60	76,8	45,2	-8,2	-14,8
IO 07 Heinrich-Heine-Straße 13	WA	EG	NO	55	40	45	37	-9,6	-3,2	85	60	66,7	48,7	-18,3	-11,3
IO 08 Heinrich-Heine-Straße 14	WA	1.OG	NW	55	40	51	37	-4,2	-2,9	85	60	78,0	45,4	-7,0	-14,6
IO 09 Heinrich-Heine-Straße 14	WA	1.OG	SO	55	40	52	32	-2,6	-8,2	85	60	78,7	33,3	-6,3	-26,7
IO 10 Heinrich-Heine-Straße 6	WA	2.OG	W	55	40	45	40	-9,5	-0,3	85	60	64,4	47,7	-20,6	-12,3
IO 11 Hospitalstraße 18	WA	1.OG	NO	55	40	47	23	-7,6	-17,5	85	60	62,3	26,5	-22,7	-33,5
IO 12 Hospitalstraße 19	WA	2.OG	SW	55	40	51	22	-4,5	-18,2	85	60	77,4	28,1	-7,6	-31,9
IO 13 Hospitalstraße 17	WA	EG	SW	55	40	49	20	-6,2	-19,9	85	60	77,1	25,6	-7,9	-34,4

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnr.:
3000



Anhang 3.1

AB0079 Mendig, Standort Caritas

Beurteilungspegel

Betrieb

Legende

Immissionsort		Name des Immissionsorts
Nutzung		Gebietsnutzung
SW		Stockwerk
HR		Richtung
RW,T	dB(A)	Richtwert Tag
RW,N	dB(A)	Richtwert Nacht
LrT	dB(A)	Beurteilungspegel Tag
LrN	dB(A)	Beurteilungspegel Nacht
LrT,diff	dB	Grenzwertüberschreitung in Zeitbereich LrT
LrN,diff	dB	Grenzwertüberschreitung in Zeitbereich LrN
RW,T,max	dB(A)	Richtwert Maximalpegel Tag
RW,N,max	dB(A)	Richtwert Maximalpegel Nacht
LT,max	dB(A)	Maximalpegel Tag
LN,max	dB(A)	Maximalpegel Nacht
LT,max,diff	dB	Grenzwertüberschreitung in Zeitbereich LT,max
LN,max,diff	dB	Grenzwertüberschreitung in Zeitbereich LN,max

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnr.:
3000



Anhang 3.2

AB0079 Mending, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Immissionsort IO 01 Hospitalstraße 14 SW 2.OG RW, T 55 dB(A) RW, N 40 dB(A) RW, T, max 85 dB(A) RW, N, max 60 dB(A) LrT 50 dB(A) LrN 21 dB(A) LT, max 77,6 dB(A) LN, max 28,5 dB(A)																							
Stellplätze Verwaltung/ Besucher	Parkplatz			56,0	90,2	2583,0	0,0	0,0	3	32,44	-41,2	-0,3	-0,6	-0,2	0,8	51,7	0,0	0,0	-4,7		1,8	48,7	
Transporter Verwaltung	Linie			60,0	78,7	74,9	0,0	0,0	3	26,66	-39,5	0,0	0,0	0,0	1,0	43,1	0,0	0,0	-4,3		1,8	40,6	
Rollwagen Verladen Verwaltung	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	41,23	-43,3	0,0	0,0	-0,1	2,4	36,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	37,0	
Freisitz Cafeteria	Fläche			51,7	76,8	324,5	4,2	0,0	3	82,39	-49,3	-2,4	0,0	-0,2	1,0	28,9	0,0	0,0	0,0		1,9	35,0	
Rollwagen Pflaster Verwaltung	Linie			60,0	70,3	10,7	0,0	0,0	3	46,53	-44,3	0,0	0,0	-0,1	3,7	32,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	33,0	
Personen im Freien Innenhof gesamt	Fläche			44,5	79,0	2831,9	3,2	0,0	3	84,11	-49,5	-2,2	-8,2	-0,1	1,2	23,2	0,0	0,0	0,0		1,9	28,3	
Haustechnische Anlagen Verwaltung Hof	Punkt			85,0	85,0		0,0	0,0	3	77,34	-48,8	-2,9	-22,1	-0,1	4,9	19,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	21,0	19,0
Personen im Freien TAF	Fläche			54,2	78,0	241,2	3,6	0,0	3	130,54	-53,3	-3,4	-14,2	-0,2	0,2	10,0	0,0	0,0	0,0		1,9	15,5	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	92,6	115,7	0,0	0,0	3	122,97	-52,8	-3,3	-19,8	-0,2	1,9	21,4	0,0	0,0	-12,0		6,0	15,4	
Seniorenwohnen Eingang	Fläche			54,2	78,0	239,8	3,6	0,0	3	221,95	-57,9	-4,0	-16,3	-0,4	6,4	8,8	0,0	0,0	0,0		1,9	14,3	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,8	83,4	572,7	0,0	0,0	3	83,90	-49,5	-2,7	-19,0	-0,3	0,4	15,4	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	13,4	15,4
Fahrverkehr Verwaltung Hof	Straße					128,8									5,2							12,6	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	90,2	65,7	0,0	0,0	3	221,25	-57,9	-4,2	-14,5	-0,4	1,5	17,7	0,0	0,0	-12,0		6,0	11,6	
Personen im Freien TAF	Fläche			51,1	78,0	490,3	3,6	0,0	3	130,50	-53,3	-3,6	-19,6	-0,3	0,6	4,8	0,0	0,0	0,0		1,9	10,3	
Fahrspur Parkplatz Innenhof	Straße					126,0									4,8							10,2	8,0
Rollwagen Verladen Verwaltung Hof	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	92,13	-50,3	-3,2	-21,6	-0,2	4,3	6,6	0,0	0,0	-1,2		1,8	7,1	
Entsorgung TAF Rangieren	Linie			72,0	86,5	28,2	0,0	0,0	3	145,72	-54,3	-3,3	-20,5	-0,3	1,6	12,8	0,0	0,0	-12,0		6,0	6,8	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	83,6	115,7	0,0	0,0	3	122,97	-52,8	-3,3	-19,8	-0,2	1,9	12,4	0,0	0,0	-12,0		6,0	6,4	
Haustechnische Anlagen Seniorenwohnen Eingang	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	215,25	-57,7	-4,1	-20,7	-0,4	9,1	4,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	6,2	4,3
Rollwagen Pflaster Verwaltung Hof	Linie			60,0	71,8	15,3	0,0	0,0	3	85,63	-49,6	-3,1	-21,8	-0,2	4,5	4,7	0,0	0,0	-1,2		1,8	5,2	
Parkplatz Seniorenwohnen	Parkplatz			50,7	77,5	480,3	0,0	0,0	3	234,25	-58,4	-4,2	-11,9	-0,3	1,0	6,8	0,0	0,0	-6,0		4,0	4,7	
Parkplatz Tagesförderung Wohnen	Parkplatz			52,6	76,0	214,4	0,0	0,0	3	145,57	-54,3	-3,5	-15,7	-0,3	0,3	5,6	0,0	0,0	-6,0		4,0	3,5	
Haustechnische Anlagen TAF	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	139,50	-53,9	-3,6	-19,1	-0,3	0,0	1,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	3,0	1,1
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	81,2	66,0	0,0	0,0	3	220,89	-57,9	-4,2	-14,4	-0,4	1,4	8,8	0,0	0,0	-12,0		6,0	2,8	
Rollwagen Verladen Seniorenwohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	213,55	-57,6	-4,2	-13,8	-0,4	0,6	2,2	0,0	0,0	-1,2		1,8	2,7	
Zufahrt TAF Wohnen	Straße					34,2									4,1							2,7	
Rollwagen Pflaster Seniorenwohnen	Linie			60,0	72,6	18,2	0,0	0,0	3	218,61	-57,8	-4,1	-16,7	-0,4	5,4	2,0	0,0	0,0	-1,2		1,8	2,5	
Rollwagen Verladen TAF Wohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	144,68	-54,2	-3,4	-17,8	-0,3	0,0	1,9	0,0	0,0	-1,2		1,8	2,4	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			53,1	73,5	109,8	0,0	0,0	3	115,56	-52,2	-3,3	-17,3	-0,3	0,4	3,8	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	1,7	3,8
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,6	73,5	62,5	0,0	0,0	3	145,65	-54,3	-3,7	-15,0	-0,2	0,0	3,3	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	1,3	3,3

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.3

AB0079 Mendig, Standort Caritas **Mittlere Ausbreitung Leq** **Betrieb**

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			54,3	72,3	63,3	0,0	0,0	3	151,91	-54,6	-3,8	-15,3	-0,3	0,6	1,9	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	-0,1	1,9
Konfiskatkühler Verwaltung	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	78,94	-48,9	-2,8	-22,1	-0,2	3,9	-2,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-0,2	-2,1
Fahrverkehr TAF	Straße					67,1									3,1							-0,4	
Transporter Seniorenwohnen	Linie			60,0	76,5	44,2	0,0	0,0	3	231,56	-58,3	-4,2	-14,9	-0,4	0,3	1,9	0,0	0,0	-4,3		1,8	-0,6	
Entsorgung TAF Abfahrt	Linie			63,0	77,5	28,2	0,0	0,0	3	145,72	-54,3	-3,3	-20,5	-0,3	1,6	3,8	0,0	0,0	-12,0		6,0	-2,2	
Rollwagen Pflaster TAF Wohnen	Linie			60,0	71,2	13,2	0,0	0,0	3	136,63	-53,7	-3,2	-20,0	-0,3	0,0	-2,9	0,0	0,0	-1,2		1,8	-2,4	
Konfiskatkühler TAF	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	132,70	-53,4	-3,1	-21,7	-0,3	0,0	-10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-8,6	-10,6
Konfiskatkühler Seniorenwohnen	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	214,49	-57,6	-4,1	-20,9	-0,4	0,0	-15,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-13,1	-15,0

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.4

AB0079 Mending, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Immissionsort IO 02 Hospitalstraße 14 SW 1.OG RW, T 55 dB(A) RW, N 40 dB(A) RW, T, max 85 dB(A) RW, N, max 60 dB(A) LrT 50 dB(A) LrN 22 dB(A) LT, max 78,3 dB(A) LN, max 29,2 dB(A)																							
Stellplätze Verwaltung/ Besucher	Parkplatz			56,0	90,2	2583,0	0,0	0,0	3	31,77	-41,0	-0,8	-2,3	-0,2	2,6	51,3	0,0	0,0	-4,7		1,8	48,3	
Transporter Verwaltung	Linie			60,0	78,7	74,9	0,0	0,0	3	27,06	-39,6	-0,2	-0,9	-0,1	3,0	43,8	0,0	0,0	-4,3		1,8	41,3	
Rollwagen Verladen Verwaltung	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	40,65	-43,2	-0,7	0,0	-0,1	5,4	39,0	0,0	0,0	-1,2		1,8	39,5	
Freisitz Cafeteria	Fläche			51,7	76,8	324,5	4,2	0,0	3	84,82	-49,6	-3,2	0,0	-0,2	3,4	30,2	0,0	0,0	0,0		1,9	36,4	
Rollwagen Pflaster Verwaltung	Linie			60,0	70,3	10,7	0,0	0,0	3	45,92	-44,2	-1,1	0,0	-0,1	6,2	34,1	0,0	0,0	-1,2		1,8	34,6	
Personen im Freien Innenhof gesamt	Fläche			44,5	79,0	2831,9	3,2	0,0	3	80,88	-49,1	-2,9	-10,2	-0,1	0,6	20,3	0,0	0,0	0,0		1,9	25,4	
Haustechnische Anlagen Verwaltung Hof	Punkt			85,0	85,0		0,0	0,0	3	78,36	-48,9	-3,7	-21,3	-0,2	5,5	19,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	21,4	19,5
Personen im Freien TAF	Fläche			54,2	78,0	241,2	3,6	0,0	3	127,22	-53,1	-3,8	-13,4	-0,2	0,1	10,6	0,0	0,0	0,0		1,9	16,1	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	92,6	115,7	0,0	0,0	3	122,89	-52,8	-3,8	-20,0	-0,2	2,9	21,8	0,0	0,0	-12,0		6,0	15,8	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,8	83,4	572,7	0,0	0,0	3	82,34	-49,3	-3,4	-18,5	-0,3	1,5	16,4	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	14,4	16,4
Seniorenwohnen Eingang	Fläche			54,2	78,0	239,8	3,6	0,0	3	222,20	-57,9	-4,3	-18,1	-0,4	7,2	7,5	0,0	0,0	0,0		1,9	13,1	
Fahrverkehr Verwaltung Hof	Straße					128,8									6,4							12,9	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	90,2	65,7	0,0	0,0	3	221,65	-57,9	-4,4	-16,1	-0,4	3,7	18,0	0,0	0,0	-12,0		6,0	12,0	
Fahrspur Parkplatz Innenhof	Straße					126,0									7,0							11,5	9,3
Personen im Freien TAF	Fläche			51,1	78,0	490,3	3,6	0,0	3	128,66	-53,2	-4,1	-20,2	-0,2	2,4	5,7	0,0	0,0	0,0		1,9	11,2	
Rollwagen Verladen Verwaltung Hof	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	93,35	-50,4	-3,9	-21,1	-0,2	5,3	7,3	0,0	0,0	-1,2		1,8	7,8	
Entsorgung TAF Rangieren	Linie			72,0	86,5	28,2	0,0	0,0	3	142,05	-54,0	-3,7	-20,3	-0,3	1,8	13,0	0,0	0,0	-12,0		6,0	6,9	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	83,6	115,7	0,0	0,0	3	122,89	-52,8	-3,8	-20,0	-0,2	2,9	12,8	0,0	0,0	-12,0		6,0	6,8	
Haustechnische Anlagen Seniorenwohnen Eingang	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	215,48	-57,7	-4,4	-20,6	-0,4	9,7	4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	6,6	4,7
Rollwagen Pflaster Verwaltung Hof	Linie			60,0	71,8	15,3	0,0	0,0	3	86,62	-49,7	-3,8	-21,2	-0,2	5,3	5,2	0,0	0,0	-1,2		1,8	5,7	
Parkplatz Seniorenwohnen	Parkplatz			50,7	77,5	480,3	0,0	0,0	3	234,72	-58,4	-4,4	-12,8	-0,3	3,2	7,8	0,0	0,0	-6,0		4,0	5,7	
Rollwagen Verladen Seniorenwohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	214,01	-57,6	-4,4	-15,3	-0,4	5,3	5,1	0,0	0,0	-1,2		1,8	5,6	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	81,2	66,0	0,0	0,0	3	221,28	-57,9	-4,4	-16,0	-0,4	3,7	9,1	0,0	0,0	-12,0		6,0	3,1	
Rollwagen Pflaster Seniorenwohnen	Linie			60,0	72,6	18,2	0,0	0,0	3	218,91	-57,8	-4,4	-17,8	-0,4	6,4	1,6	0,0	0,0	-1,2		1,8	2,1	
Parkplatz Tagesförderung Wohnen	Parkplatz			52,6	76,0	214,4	0,0	0,0	3	141,34	-54,0	-3,9	-16,9	-0,3	0,3	4,1	0,0	0,0	-6,0		4,0	2,1	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			53,1	73,5	109,8	0,0	0,0	3	114,76	-52,2	-3,8	-17,2	-0,3	1,2	4,1	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	2,1	4,1
Zufahrt TAF Wohnen	Straße					34,2									3,8							1,9	
Haustechnische Anlagen TAF	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	136,10	-53,7	-4,0	-20,6	-0,3	0,0	-0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	1,4	-0,5
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,6	73,5	62,5	0,0	0,0	3	144,20	-54,2	-4,1	-15,5	-0,3	0,8	3,3	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	1,2	3,3
Rollwagen Verladen TAF Wohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	140,85	-54,0	-3,8	-18,8	-0,3	0,0	0,7	0,0	0,0	-1,2		1,8	1,2	

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.5

AB0079 Mendig, Standort Caritas **Mittlere Ausbreitung Leq** **Betrieb**

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Transporter Seniorenwohnen	Linie			60,0	76,5	44,2	0,0	0,0	3	232,08	-58,3	-4,5	-16,2	-0,4	3,4	3,5	0,0	0,0	-4,3		1,8	1,0	
Fahrverkehr TAF	Straße					67,1									5,7							0,9	
Konfiskatkühler Verwaltung	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	79,70	-49,0	-3,6	-21,3	-0,2	5,0	-1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,8	-1,2
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			54,3	72,3	63,3	0,0	0,0	3	151,29	-54,6	-4,2	-15,9	-0,3	1,3	1,6	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	-0,5	1,6
Entsorgung TAF Abfahrt	Linie			63,0	77,5	28,2	0,0	0,0	3	142,05	-54,0	-3,7	-20,3	-0,3	1,8	4,0	0,0	0,0	-12,0		6,0	-2,1	
Rollwagen Pflaster TAF Wohnen	Linie			60,0	71,2	13,2	0,0	0,0	3	133,35	-53,5	-3,6	-20,2	-0,3	0,0	-3,4	0,0	0,0	-1,2		1,8	-2,9	
Konfiskatkühler TAF	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	128,96	-53,2	-3,5	-21,3	-0,2	0,0	-10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-8,4	-10,3
Konfiskatkühler Seniorenwohnen	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	214,76	-57,6	-4,4	-20,6	-0,4	2,5	-12,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-10,6	-12,5

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.6

AB0079 Mending, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Immissionsort IO 03 Alte Wölker-Brauerei 5 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrT 48 dB(A) LrN 34 dB(A) LT,max 67,2 dB(A) LN,max 45,3 dB(A)																							
Stellplätze Verwaltung/ Besucher	Parkplatz			56,0	90,2	2583,0	0,0	0,0	3	34,64	-41,8	-0,3	-2,1	-0,2	0,6	49,4	0,0	0,0	-4,7		1,8	46,4	
Personen im Freien Innenhof gesamt	Fläche			44,5	79,0	2831,9	3,2	0,0	3	65,98	-47,4	-1,0	-0,5	-0,1	0,8	33,8	0,0	0,0	0,0		1,9	39,0	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,8	83,4	572,7	0,0	0,0	3	85,68	-49,6	-2,5	-1,0	-0,5	0,1	32,9	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	30,8	32,9
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	92,6	115,7	0,0	0,0	3	132,43	-53,4	-3,4	-2,5	-0,3	0,2	36,3	0,0	0,0	-12,0		6,0	30,2	
Transporter Verwaltung	Linie			60,0	78,7	74,9	0,0	0,0	3	62,56	-46,9	-1,5	-1,1	-0,1	0,6	32,7	0,0	0,0	-4,3		1,8	30,2	
Personen im Freien TAF	Fläche			51,1	78,0	490,3	3,6	0,0	3	121,96	-52,7	-3,6	-2,0	-0,2	0,1	22,5	0,0	0,0	0,0		1,9	28,1	
Fahrverkehr Verwaltung Hof	Straße					128,8									2,4							26,4	
Fahrspur Parkplatz Innenhof	Straße					126,0									2,8							26,3	24,2
Personen im Freien TAF	Fläche			54,2	78,0	241,2	3,6	0,0	3	102,38	-51,2	-3,4	-18,4	-0,2	12,1	19,9	0,0	0,0	0,0		1,9	25,4	
Rollwagen Verladen Verwaltung	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	65,90	-47,4	-1,4	-5,5	-0,1	1,0	24,1	0,0	0,0	-1,2		1,8	24,6	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	90,2	65,7	0,0	0,0	3	238,16	-58,5	-4,2	-0,6	-0,5	0,8	30,1	0,0	0,0	-12,0		6,0	24,1	
Freisitz Cafeteria	Fläche			51,7	76,8	324,5	4,2	0,0	3	120,55	-52,6	-3,3	-7,6	-0,2	0,0	16,1	0,0	0,0	0,0		1,9	22,3	
Seniorenwohnen Eingang	Fläche			54,2	78,0	239,8	3,6	0,0	3	232,45	-58,3	-4,1	-8,6	-0,5	6,9	16,5	0,0	0,0	0,0		1,9	22,0	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	83,6	115,7	0,0	0,0	3	132,43	-53,4	-3,4	-2,5	-0,3	0,2	27,3	0,0	0,0	-12,0		6,0	21,2	
Haustechnische Anlagen TAF	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	109,89	-51,8	-3,9	-21,1	-0,2	15,4	16,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	18,4	16,4
Fahrverkehr TAF	Straße					67,1									2,6							18,2	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			53,1	73,5	109,8	0,0	0,0	3	120,88	-52,6	-3,3	0,0	-0,7	0,1	20,0	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	18,0	20,0
Rollwagen Pflaster Verwaltung	Linie			60,0	70,3	10,7	0,0	0,0	3	68,68	-47,7	-1,5	-11,3	-0,1	4,6	17,3	0,0	0,0	-1,2		1,8	17,8	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,6	73,5	62,5	0,0	0,0	3	139,88	-53,9	-3,7	0,0	-0,8	1,1	19,3	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	17,2	19,3
Rollwagen Verladen Seniorenwohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	226,71	-58,1	-4,2	-0,6	-0,4	2,4	16,7	0,0	0,0	-1,2		1,8	17,2	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	81,2	66,0	0,0	0,0	3	234,91	-58,4	-4,2	-0,5	-0,5	0,8	21,4	0,0	0,0	-12,0		6,0	15,3	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			54,3	72,3	63,3	0,0	0,0	3	156,20	-54,9	-3,8	-0,3	-0,9	1,0	16,4	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	14,4	16,4
Parkplatz Seniorenwohnen	Parkplatz			50,7	77,5	480,3	0,0	0,0	3	247,54	-58,9	-4,2	-1,5	-1,2	0,7	15,5	0,0	0,0	-6,0		4,0	13,4	
Haustechnische Anlagen Verwaltung Hof	Punkt			85,0	85,0		0,0	0,0	3	105,37	-51,4	-3,4	-21,6	-0,2	0,0	11,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	13,3	11,4
Transporter Seniorenwohnen	Linie			60,0	76,5	44,2	0,0	0,0	3	247,22	-58,9	-4,3	-0,8	-0,5	0,7	15,8	0,0	0,0	-4,3		1,8	13,3	
Haustechnische Anlagen Seniorenwohnen Eingang	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	225,72	-58,1	-4,2	-14,5	-0,4	9,6	10,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	12,2	10,3
Rollwagen Pflaster Seniorenwohnen	Linie			60,0	72,6	18,2	0,0	0,0	3	229,73	-58,2	-4,2	-6,0	-0,4	4,2	10,9	0,0	0,0	-1,2		1,8	11,4	
Entsorgung TAF Rangieren	Linie			72,0	86,5	28,2	0,0	0,0	3	110,93	-51,9	-3,7	-18,5	-0,2	2,1	17,3	0,0	0,0	-12,0		6,0	11,3	
Parkplatz Tagesförderung Wohnen	Parkplatz			52,6	76,0	214,4	0,0	0,0	3	102,33	-51,2	-3,7	-13,8	-0,1	0,4	10,5	0,0	0,0	-6,0		4,0	8,4	
Zufahrt TAF Wohnen	Straße					34,2									5,4							7,8	

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.7

AB0079 Mendig, Standort Caritas **Mittlere Ausbreitung Leq** **Betrieb**

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Rollwagen Verladen Verwaltung Hof	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	119,92	-52,6	-3,6	-21,0	-0,2	5,8	5,9	0,0	0,0	-1,2		1,8	6,4	
Rollwagen Verladen TAF Wohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	107,28	-51,6	-3,7	-16,8	-0,2	0,0	5,3	0,0	0,0	-1,2		1,8	5,8	
Entsorgung TAF Abfahrt	Linie			63,0	77,5	28,2	0,0	0,0	3	110,93	-51,9	-3,7	-18,5	-0,2	2,1	8,3	0,0	0,0	-12,0		6,0	2,3	
Konfiskatkühler Seniorenwohnen	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	225,41	-58,1	-4,2	-15,8	-0,4	10,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	2,0	0,1
Rollwagen Pflaster TAF Wohnen	Linie			60,0	71,2	13,2	0,0	0,0	3	100,78	-51,1	-3,5	-18,6	-0,2	0,3	1,1	0,0	0,0	-1,2		1,8	1,6	
Rollwagen Pflaster Verwaltung Hof	Linie			60,0	71,8	15,3	0,0	0,0	3	112,48	-52,0	-3,5	-21,2	-0,2	0,8	-1,2	0,0	0,0	-1,2		1,8	-0,7	
Konfiskatkühler TAF	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	97,18	-50,7	-3,4	-20,6	-0,2	2,4	-4,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-2,6	-4,6
Konfiskatkühler Verwaltung	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	104,44	-51,4	-3,3	-21,5	-0,2	0,0	-8,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-6,4	-8,3

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.8

AB0079 Mendig, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Immissionsort IO 04 Heinrich-Heine-Straße 23 SW 2.OG RW,T,55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrT 46 dB(A) LrN 33 dB(A) LT,max 74,0 dB(A) LN,max 39,9 dB(A)																							
Entsorgung TAF Rangieren	Linie			72,0	86,5	28,2	0,0	0,0	3	42,34	-43,5	-0,3	0,0	-0,1	1,0	46,6	0,0	0,0	-12,0		6,0	40,5	
Parkplatz Tagesförderung Wohnen	Parkplatz			52,6	76,0	214,4	0,0	0,0	3	28,91	-40,2	0,0	0,0	-0,2	0,8	39,3	0,0	0,0	-6,0		4,0	37,2	
Rollwagen Verladen TAF Wohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	36,28	-42,2	0,0	0,0	-0,1	1,3	36,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	37,0	
Personen im Freien TAF	Fläche			54,2	78,0	241,2	3,6	0,0	3	62,65	-46,9	-2,5	-5,1	-0,1	4,3	30,6	0,0	0,0	0,0		1,9	36,2	
Zufahrt TAF Wohnen	Straße					34,2									1,1							34,7	
Rollwagen Pflaster TAF Wohnen	Linie			60,0	71,2	13,2	0,0	0,0	3	40,20	-43,1	0,0	0,0	-0,1	2,3	33,3	0,0	0,0	-1,2		1,8	33,8	
Entsorgung TAF Abfahrt	Linie			63,0	77,5	28,2	0,0	0,0	3	42,34	-43,5	-0,3	0,0	-0,1	1,0	37,6	0,0	0,0	-12,0		6,0	31,5	
Haustechnische Anlagen TAF	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	56,61	-46,0	-2,3	-10,5	-0,1	10,4	29,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	31,4	29,4
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	92,6	115,7	0,0	0,0	3	133,16	-53,5	-3,2	-3,2	-0,2	1,1	36,6	0,0	0,0	-12,0		6,0	30,6	
Konfiskatkühler TAF	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	47,32	-44,5	-0,1	0,0	-0,1	4,0	27,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	29,2	27,3
Fahrspur Parkplatz Innenhof	Straße					126,0									3,1							26,3	24,2
Fahrverkehr Verwaltung Hof	Straße					128,8									3,0							26,2	
Personen im Freien Innenhof gesamt	Fläche			44,5	79,0	2831,9	3,2	0,0	3	105,15	-51,4	-3,0	-12,2	-0,2	5,1	20,3	0,0	0,0	0,0		1,9	25,4	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,8	83,4	572,7	0,0	0,0	3	124,96	-52,9	-3,3	-6,6	-0,2	2,6	25,8	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	23,8	25,8
Stellplätze Verwaltung/ Besucher	Parkplatz			56,0	90,2	2583,0	0,0	0,0	3	146,11	-54,3	-3,6	-10,3	-0,3	0,8	25,5	0,0	0,0	-4,7		1,8	22,5	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	83,6	115,7	0,0	0,0	3	133,16	-53,5	-3,2	-3,2	-0,2	1,1	27,6	0,0	0,0	-12,0		6,0	21,6	
Personen im Freien TAF	Fläche			51,1	78,0	490,3	3,6	0,0	3	106,88	-51,6	-3,2	-12,5	-0,2	2,3	15,9	0,0	0,0	0,0		1,9	21,4	
Fahrverkehr TAF	Straße					67,1									2,9							17,5	
Seniorenwohnen Eingang	Fläche			54,2	78,0	239,8	3,6	0,0	3	210,53	-57,5	-3,9	-11,4	-0,4	4,1	11,9	0,0	0,0	0,0		1,9	17,4	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	90,2	65,7	0,0	0,0	3	218,43	-57,8	-4,1	-12,5	-0,4	3,5	21,9	0,0	0,0	-12,0		6,0	15,8	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,6	73,5	62,5	0,0	0,0	3	116,08	-52,3	-3,2	-4,2	-0,5	1,0	17,4	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	15,3	17,4
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			54,3	72,3	63,3	0,0	0,0	3	144,81	-54,2	-3,4	-2,6	-0,4	2,2	16,9	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	14,8	16,9
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			53,1	73,5	109,8	0,0	0,0	3	133,82	-53,5	-3,1	-8,2	-0,2	2,8	14,2	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	12,2	14,2
Haustechnische Anlagen Verwaltung Hof	Punkt			85,0	85,0		0,0	0,0	3	167,11	-55,5	-3,7	-21,1	-0,3	1,7	9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	11,0	9,1
Rollwagen Verladen Seniorenwohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	211,85	-57,5	-4,1	-14,5	-0,4	8,4	9,4	0,0	0,0	-1,2		1,8	9,9	
Parkplatz Seniorenwohnen	Parkplatz			50,7	77,5	480,3	0,0	0,0	3	228,45	-58,2	-4,1	-9,6	-0,4	1,9	10,2	0,0	0,0	-6,0		4,0	8,2	
Transporter Verwaltung	Linie			60,0	78,7	74,9	0,0	0,0	3	158,87	-55,0	-3,5	-16,7	-0,3	3,3	9,5	0,0	0,0	-4,3		1,8	7,0	
Rollwagen Pflaster Seniorenwohnen	Linie			60,0	72,6	18,2	0,0	0,0	3	209,44	-57,4	-4,0	-14,5	-0,4	5,5	4,8	0,0	0,0	-1,2		1,8	5,3	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	81,2	66,0	0,0	0,0	3	218,52	-57,8	-4,1	-12,3	-0,4	1,7	11,3	0,0	0,0	-12,0		6,0	5,2	
Freisitz Cafeteria	Fläche			51,7	76,8	324,5	4,2	0,0	3	190,41	-56,6	-3,6	-21,1	-0,4	0,1	-1,8	0,0	0,0	0,0		1,9	4,3	

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.9

AB0079 Mendig, Standort Caritas **Mittlere Ausbreitung Leq** **Betrieb**

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Rollwagen Pflaster Verwaltung	Linie			60,0	70,3	10,7	0,0	0,0	3	149,36	-54,5	-3,4	-16,6	-0,3	4,8	3,4	0,0	0,0	-1,2		1,8	3,9	
Transporter Seniorenwohnen	Linie			60,0	76,5	44,2	0,0	0,0	3	229,14	-58,2	-4,1	-11,1	-0,4	0,7	6,3	0,0	0,0	-4,3		1,8	3,8	
Rollwagen Verladen Verwaltung Hof	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	173,39	-55,8	-3,7	-16,3	-0,3	1,4	2,8	0,0	0,0	-1,2		1,8	3,3	
Rollwagen Verladen Verwaltung	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	152,12	-54,6	-3,4	-16,5	-0,3	0,0	2,7	0,0	0,0	-1,2		1,8	3,2	
Haustechnische Anlagen Seniorenwohnen Eingang	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	204,90	-57,2	-4,0	-15,9	-0,4	0,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	2,4	0,5
Rollwagen Pflaster Verwaltung Hof	Linie			60,0	71,8	15,3	0,0	0,0	3	168,51	-55,5	-3,7	-17,7	-0,3	2,8	0,3	0,0	0,0	-1,2		1,8	0,9	
Konfiskatkühler Seniorenwohnen	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	205,69	-57,3	-4,0	-15,9	-0,4	6,5	-3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-1,1	-3,0
Konfiskatkühler Verwaltung	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	162,90	-55,2	-3,6	-21,2	-0,3	2,2	-10,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-8,3	-10,2

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.10

AB0079 Mending, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Immissionsort IO 05 Heinrich-Heine-Straße 19 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrT 49 dB(A) LrN 35 dB(A) LT,max 76,8 dB(A) LN,max 42,6 dB(A)																							
Entsorgung TAF Rangieren	Linie			72,0	86,5	28,2	0,0	0,0	3	20,58	-37,3	-0,6	-1,2	0,0	1,0	51,3	0,0	0,0	-12,0		6,0	45,2	
Personen im Freien TAF	Fläche			54,2	78,0	241,2	3,6	0,0	3	35,12	-41,9	-3,5	-3,6	-0,1	2,8	34,7	0,0	0,0	0,0		1,9	40,2	
Zufahrt TAF Wohnen	Straße					34,2									0,6							40,1	
Entsorgung TAF Abfahrt	Linie			63,0	77,5	28,2	0,0	0,0	3	20,58	-37,3	-0,6	-1,2	0,0	1,0	42,3	0,0	0,0	-12,0		6,0	36,2	
Rollwagen Verladen TAF Wohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	25,38	-39,1	-1,6	-2,0	0,0	0,6	35,4	0,0	0,0	-1,2		1,8	35,9	
Haustechnische Anlagen TAF	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	29,93	-40,5	-3,6	-1,2	-0,1	0,0	32,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	34,5	32,6
Rollwagen Pflaster TAF Wohnen	Linie			60,0	71,2	13,2	0,0	0,0	3	30,47	-40,7	-1,8	-0,4	-0,1	0,7	31,9	0,0	0,0	-1,2		1,8	32,4	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	92,6	115,7	0,0	0,0	3	98,98	-50,9	-3,7	-2,8	-0,2	0,1	38,2	0,0	0,0	-12,0		6,0	32,2	
Parkplatz Tagesförderung Wohnen	Parkplatz			52,6	76,0	214,4	0,0	0,0	3	38,49	-42,7	-3,5	-1,3	-0,3	1,2	32,4	0,0	0,0	-6,0		4,0	30,4	
Fahrverkehr Verwaltung Hof	Straße					128,8									2,7							28,3	
Fahrspur Parkplatz Innenhof	Straße					126,0									2,6							28,3	26,1
Personen im Freien TAF	Fläche			51,1	78,0	490,3	3,6	0,0	3	74,74	-48,5	-3,7	-9,6	-0,1	3,3	22,4	0,0	0,0	0,0		1,9	27,9	
Konfiskatkühler TAF	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	35,03	-41,9	-1,9	0,0	-0,1	0,0	24,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	26,1	24,2
Personen im Freien Innenhof gesamt	Fläche			44,5	79,0	2831,9	3,2	0,0	3	86,81	-49,8	-3,5	-12,0	-0,2	4,5	21,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	26,1	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,8	83,4	572,7	0,0	0,0	3	103,62	-51,3	-3,8	-7,4	-0,2	3,1	26,8	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	24,8	26,8
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	83,6	115,7	0,0	0,0	3	98,98	-50,9	-3,7	-2,8	-0,2	0,1	29,2	0,0	0,0	-12,0		6,0	23,2	
Fahrverkehr TAF	Straße					67,1									2,3							20,2	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,6	73,5	62,5	0,0	0,0	3	81,24	-49,2	-3,8	-2,0	-0,5	0,7	21,7	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	19,6	21,7
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			54,3	72,3	63,3	0,0	0,0	3	110,22	-51,8	-3,9	-0,1	-0,6	1,4	20,2	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	18,2	20,2
Seniorenwohnen Eingang	Fläche			54,2	78,0	239,8	3,6	0,0	3	173,42	-55,8	-4,2	-11,9	-0,3	3,6	12,4	0,0	0,0	0,0		1,9	17,9	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	90,2	65,7	0,0	0,0	3	180,92	-56,1	-4,5	-13,1	-0,4	3,0	22,1	0,0	0,0	-12,0		6,0	16,1	
Stellplätze Verwaltung/ Besucher	Parkplatz			56,0	90,2	2583,0	0,0	0,0	3	138,46	-53,8	-4,3	-17,3	-0,4	1,1	18,5	0,0	0,0	-4,7		1,8	15,5	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			53,1	73,5	109,8	0,0	0,0	3	104,22	-51,4	-3,5	-6,4	-0,2	1,0	16,2	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	14,1	16,2
Haustechnische Anlagen Verwaltung Hof	Punkt			85,0	85,0		0,0	0,0	3	144,98	-54,2	-4,1	-20,9	-0,3	3,1	11,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	13,6	11,6
Rollwagen Verladen Seniorenwohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	174,99	-55,9	-4,5	-14,8	-0,3	7,3	9,3	0,0	0,0	-1,2		1,8	9,8	
Parkplatz Seniorenwohnen	Parkplatz			50,7	77,5	480,3	0,0	0,0	3	191,14	-56,6	-4,4	-9,8	-0,3	2,0	11,3	0,0	0,0	-6,0		4,0	9,2	
Freisitz Cafeteria	Fläche			51,7	76,8	324,5	4,2	0,0	3	168,20	-55,5	-4,0	-20,9	-0,3	1,2	0,4	0,0	0,0	0,0		1,9	6,5	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	81,2	66,0	0,0	0,0	3	181,02	-56,1	-4,5	-12,9	-0,4	1,8	12,2	0,0	0,0	-12,0		6,0	6,1	
Rollwagen Verladen Verwaltung Hof	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	148,65	-54,4	-4,1	-16,0	-0,3	3,0	5,6	0,0	0,0	-1,2		1,8	6,1	
Rollwagen Pflaster Seniorenwohnen	Linie			60,0	72,6	18,2	0,0	0,0	3	172,37	-55,7	-4,4	-14,5	-0,3	4,1	4,7	0,0	0,0	-1,2		1,8	5,2	

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.11

AB0079 Mendig, Standort Caritas **Mittlere Ausbreitung Leq** **Betrieb**

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Transporter Seniorenwohnen	Linie			60,0	76,5	44,2	0,0	0,0	3	191,78	-56,6	-4,5	-11,8	-0,4	1,3	7,4	0,0	0,0	-4,3		1,8	4,9	
Haustechnische Anlagen Seniorenwohnen Eingang	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	167,84	-55,5	-4,4	-15,5	-0,3	0,0	2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	4,2	2,3
Rollwagen Verladen Verwaltung	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	138,53	-53,8	-3,9	-20,9	-0,3	3,9	2,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	3,0	
Transporter Verwaltung	Linie			60,0	78,7	74,9	0,0	0,0	3	146,48	-54,3	-4,1	-20,8	-0,3	2,5	4,8	0,0	0,0	-4,3		1,8	2,3	
Rollwagen Pflaster Verwaltung Hof	Linie			60,0	71,8	15,3	0,0	0,0	3	144,81	-54,2	-4,1	-19,9	-0,3	3,9	0,2	0,0	0,0	-1,2		1,8	0,7	
Konfiskatkühler Seniorenwohnen	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	168,66	-55,5	-4,4	-15,6	-0,3	5,5	-2,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-0,4	-2,3
Rollwagen Pflaster Verwaltung	Linie			60,0	70,3	10,7	0,0	0,0	3	134,61	-53,6	-3,9	-21,0	-0,3	3,1	-2,3	0,0	0,0	-1,2		1,8	-1,8	
Konfiskatkühler Verwaltung	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	140,42	-53,9	-4,1	-20,9	-0,3	3,9	-7,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-5,4	-7,3

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.12

AB0079 Mending, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Immissionsort IO 06 Heinrich-Heine-Straße 17 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrT 50 dB(A) LrN 39 dB(A) LT,max 76,8 dB(A) LN,max 45,2 dB(A)																							
Entsorgung TAF Rangieren	Linie			72,0	86,5	28,2	0,0	0,0	3	23,81	-38,5	-0,1	0,0	0,0	0,9	51,6	0,0	0,0	-12,0		6,0	45,6	
Personen im Freien TAF	Fläche			54,2	78,0	241,2	3,6	0,0	3	30,92	-40,8	-0,4	-1,8	-0,1	0,2	38,2	0,0	0,0	0,0		1,9	43,7	
Zufahrt TAF Wohnen	Straße					34,2									0,9							39,7	
Haustechnische Anlagen TAF	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	28,19	-40,0	-0,4	0,0	-0,1	0,0	37,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	39,5	37,6
Entsorgung TAF Abfahrt	Linie			63,0	77,5	28,2	0,0	0,0	3	23,81	-38,5	-0,1	0,0	0,0	0,9	42,6	0,0	0,0	-12,0		6,0	36,6	
Rollwagen Verladen TAF Wohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	34,54	-41,8	-0,7	0,0	-0,1	0,1	35,0	0,0	0,0	-1,2		1,8	35,5	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	92,6	115,7	0,0	0,0	3	85,22	-49,6	-2,8	-2,0	-0,1	0,2	41,2	0,0	0,0	-12,0		6,0	35,1	
Personen im Freien Innenhof gesamt	Fläche			44,5	79,0	2831,9	3,2	0,0	3	82,50	-49,3	-2,7	-4,8	-0,2	1,7	26,8	0,0	0,0	0,0		1,9	31,9	
Rollwagen Pflaster TAF Wohnen	Linie			60,0	71,2	13,2	0,0	0,0	3	38,23	-42,6	-0,8	-1,1	-0,1	0,3	29,9	0,0	0,0	-1,2		1,8	30,4	
Fahrverkehr Verwaltung Hof	Straße					128,8									1,6							30,3	
Personen im Freien TAF	Fläche			51,1	78,0	490,3	3,6	0,0	3	63,26	-47,0	-2,6	-8,4	-0,1	1,9	24,7	0,0	0,0	0,0		1,9	30,3	
Fahrspur Parkplatz Innenhof	Straße					126,0									1,4							30,0	27,8
Parkplatz Tagesförderung Wohnen	Parkplatz			52,6	76,0	214,4	0,0	0,0	3	51,05	-45,2	-2,8	-0,5	-0,4	1,1	31,2	0,0	0,0	-6,0		4,0	29,2	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	83,6	115,7	0,0	0,0	3	85,22	-49,6	-2,8	-2,0	-0,1	0,2	32,2	0,0	0,0	-12,0		6,0	26,1	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,8	83,4	572,7	0,0	0,0	3	97,50	-50,8	-3,2	-6,7	-0,2	2,2	27,8	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	25,7	27,8
Stellplätze Verwaltung/ Besucher	Parkplatz			56,0	90,2	2583,0	0,0	0,0	3	137,95	-53,8	-3,9	-8,4	-0,6	1,1	27,6	0,0	0,0	-4,7		1,8	24,6	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,6	73,5	62,5	0,0	0,0	3	67,82	-47,6	-2,8	-0,8	-0,4	0,0	24,9	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	22,8	24,9
Fahrverkehr TAF	Straße					67,1									1,1							22,0	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			54,3	72,3	63,3	0,0	0,0	3	96,19	-50,7	-3,3	0,0	-0,6	1,5	22,2	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	20,1	22,2
Seniorenwohnen Eingang	Fläche			54,2	78,0	239,8	3,6	0,0	3	158,15	-55,0	-3,9	-12,1	-0,3	3,8	13,5	0,0	0,0	0,0		1,9	19,0	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	90,2	65,7	0,0	0,0	3	165,67	-55,4	-4,1	-13,3	-0,3	3,2	23,2	0,0	0,0	-12,0		6,0	17,2	
Konfiskatkühler TAF	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	40,27	-43,1	-0,6	-13,2	-0,1	3,4	14,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	16,3	14,4
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			53,1	73,5	109,8	0,0	0,0	3	93,47	-50,4	-2,8	-6,2	-0,2	0,2	17,1	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	15,1	17,1
Haustechnische Anlagen Verwaltung Hof	Punkt			85,0	85,0		0,0	0,0	3	137,58	-53,8	-3,7	-21,3	-0,3	1,7	10,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	12,7	10,7
Rollwagen Verladen Seniorenwohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	159,95	-55,1	-4,1	-15,1	-0,3	7,6	10,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	11,0	
Parkplatz Seniorenwohnen	Parkplatz			50,7	77,5	480,3	0,0	0,0	3	175,79	-55,9	-4,1	-10,0	-0,3	2,0	12,2	0,0	0,0	-6,0		4,0	10,2	
Rollwagen Verladen Verwaltung Hof	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	139,89	-53,9	-3,7	-16,1	-0,3	5,2	8,8	0,0	0,0	-1,2		1,8	9,3	
Transporter Seniorenwohnen	Linie			60,0	76,5	44,2	0,0	0,0	3	176,55	-55,9	-4,2	-11,8	-0,3	3,1	10,2	0,0	0,0	-4,3		1,8	7,7	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	81,2	66,0	0,0	0,0	3	165,79	-55,4	-4,2	-13,0	-0,3	1,9	13,2	0,0	0,0	-12,0		6,0	7,2	
Rollwagen Pflaster Seniorenwohnen	Linie			60,0	72,6	18,2	0,0	0,0	3	157,22	-54,9	-4,1	-14,7	-0,3	4,3	6,0	0,0	0,0	-1,2		1,8	6,5	

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.13

AB0079 Mendig, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quelltyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Freisitz Cafeteria	Fläche			51,7	76,8	324,5	4,2	0,0	3	160,40	-55,1	-3,6	-21,1	-0,3	0,0	-0,4	0,0	0,0	0,0		1,9	5,7	
Haustechnische Anlagen Seniorenwohnen Eingang	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	152,70	-54,7	-4,0	-15,9	-0,3	0,0	3,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	5,1	3,2
Transporter Verwaltung	Linie			60,0	78,7	74,9	0,0	0,0	3	146,21	-54,3	-3,7	-20,5	-0,3	3,6	6,5	0,0	0,0	-4,3		1,8	4,0	
Rollwagen Verladen Verwaltung	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	135,29	-53,6	-3,6	-21,1	-0,3	4,0	2,9	0,0	0,0	-1,2		1,8	3,5	
Rollwagen Pflaster Verwaltung Hof	Linie			60,0	71,8	15,3	0,0	0,0	3	136,61	-53,7	-3,7	-19,2	-0,3	3,3	1,2	0,0	0,0	-1,2		1,8	1,7	
Konfiskatkühler Seniorenwohnen	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	153,54	-54,7	-4,0	-15,8	-0,3	5,6	-1,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,6	-1,3
Rollwagen Pflaster Verwaltung	Linie			60,0	70,3	10,7	0,0	0,0	3	130,90	-53,3	-3,5	-21,3	-0,3	2,7	-2,3	0,0	0,0	-1,2		1,8	-1,8	
Konfiskatkühler Verwaltung	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	132,91	-53,5	-3,6	-21,3	-0,3	2,6	-8,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-6,2	-8,1

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.14

AB0079 Mending, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Immissionsort IO 07 Heinrich-Heine-Straße 13 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrT 45 dB(A) LrN 37 dB(A) LT,max 66,7 dB(A) LN,max 48,7 dB(A)																							
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	92,6	115,7	0,0	0,0	3	55,16	-45,8	-3,0	0,0	-0,1	0,1	46,9	0,0	0,0	-12,0		6,0	40,8	
Personen im Freien TAF	Fläche			51,1	78,0	490,3	3,6	0,0	3	47,64	-44,6	-3,6	-2,7	-0,1	0,1	30,2	0,0	0,0	0,0		1,9	35,7	
Fahrverkehr Verwaltung Hof	Straße					128,8									0,8							35,6	
Fahrspur Parkplatz Innenhof	Straße					126,0									0,8							35,3	33,2
Entsorgung TAF Rangieren	Linie			72,0	86,5	28,2	0,0	0,0	3	56,90	-46,1	-3,7	-0,4	-0,1	1,4	40,7	0,0	0,0	-12,0		6,0	34,6	
Personen im Freien TAF	Fläche			54,2	78,0	241,2	3,6	0,0	3	52,22	-45,3	-4,2	-7,0	-0,1	2,3	26,7	0,0	0,0	0,0		1,9	32,3	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	83,6	115,7	0,0	0,0	3	55,16	-45,8	-3,0	0,0	-0,1	0,1	37,9	0,0	0,0	-12,0		6,0	31,8	
Haustechnische Anlagen TAF	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	50,88	-45,1	-4,3	-1,3	-0,1	2,4	29,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	31,6	29,6
Personen im Freien Innenhof gesamt	Fläche			44,5	79,0	2831,9	3,2	0,0	3	85,28	-49,6	-3,5	-7,1	-0,1	1,6	23,3	0,0	0,0	0,0		1,9	28,5	
Zufahrt TAF Wohnen	Straße					34,2									1,5							28,0	
Fahrverkehr TAF	Straße					67,1									0,3							27,2	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,6	73,5	62,5	0,0	0,0	3	44,11	-43,9	-3,4	-0,4	-0,3	0,1	28,5	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	26,5	28,5
Rollwagen Verladen TAF Wohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	67,57	-47,6	-4,0	-0,4	-0,1	0,0	25,4	0,0	0,0	-1,2		1,8	26,0	
Entsorgung TAF Abfahrt	Linie			63,0	77,5	28,2	0,0	0,0	3	56,90	-46,1	-3,7	-0,4	-0,1	1,4	31,7	0,0	0,0	-12,0		6,0	25,6	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,8	83,4	572,7	0,0	0,0	3	95,76	-50,6	-3,8	-6,8	-0,3	2,0	26,9	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	24,8	26,9
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			54,3	72,3	63,3	0,0	0,0	3	68,14	-47,7	-3,7	0,0	-0,5	1,5	25,0	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	22,9	25,0
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			53,1	73,5	109,8	0,0	0,0	3	78,51	-48,9	-3,6	0,0	-0,5	0,7	24,2	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	22,1	24,2
Parkplatz Tagesförderung Wohnen	Parkplatz			52,6	76,0	214,4	0,0	0,0	3	85,64	-49,6	-4,5	-0,5	-0,5	0,2	24,0	0,0	0,0	-6,0		4,0	22,0	
Rollwagen Pflaster TAF Wohnen	Linie			60,0	71,2	13,2	0,0	0,0	3	69,47	-47,8	-3,7	-3,0	-0,1	0,5	20,1	0,0	0,0	-1,2		1,8	20,6	
Seniorenwohnen Eingang	Fläche			54,2	78,0	239,8	3,6	0,0	3	122,21	-52,7	-4,0	-12,7	-0,2	3,0	14,4	0,0	0,0	0,0		1,9	19,9	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	90,2	65,7	0,0	0,0	3	129,53	-53,2	-4,4	-13,8	-0,3	3,2	24,8	0,0	0,0	-12,0		6,0	18,7	
Stellplätze Verwaltung/ Besucher	Parkplatz			56,0	90,2	2583,0	0,0	0,0	3	146,60	-54,3	-4,3	-13,5	-0,2	0,7	21,5	0,0	0,0	-4,7		1,8	18,6	
Haustechnische Anlagen Verwaltung Hof	Punkt			85,0	85,0		0,0	0,0	3	129,73	-53,3	-4,3	-20,7	-0,3	3,6	13,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	15,0	13,1
Rollwagen Verladen Verwaltung Hof	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	128,01	-53,1	-4,3	-11,4	-0,2	5,3	13,7	0,0	0,0	-1,2		1,8	14,2	
Rollwagen Verladen Seniorenwohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	124,79	-52,9	-4,4	-15,6	-0,2	6,6	10,9	0,0	0,0	-1,2		1,8	11,4	
Parkplatz Seniorenwohnen	Parkplatz			50,7	77,5	480,3	0,0	0,0	3	139,41	-53,9	-4,3	-10,2	-0,3	1,6	13,5	0,0	0,0	-6,0		4,0	11,4	
Rollwagen Pflaster Verwaltung Hof	Linie			60,0	71,8	15,3	0,0	0,0	3	126,48	-53,0	-4,3	-12,4	-0,2	5,6	10,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	11,0	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	81,2	66,0	0,0	0,0	3	129,73	-53,3	-4,4	-13,7	-0,3	3,3	15,9	0,0	0,0	-12,0		6,0	9,8	
Transporter Seniorenwohnen	Linie			60,0	76,5	44,2	0,0	0,0	3	140,21	-53,9	-4,4	-12,6	-0,3	3,1	11,3	0,0	0,0	-4,3		1,8	8,8	
Freisitz Cafeteria	Fläche			51,7	76,8	324,5	4,2	0,0	3	150,52	-54,5	-4,1	-20,7	-0,3	1,6	1,7	0,0	0,0	0,0		1,9	7,9	

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.15

AB0079 Mendig, Standort Caritas **Mittlere Ausbreitung Leq** **Betrieb**

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Haustechnische Anlagen Seniorenwohnen Eingang	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	116,94	-52,4	-4,2	-15,7	-0,2	0,0	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	7,5	5,5
Rollwagen Pflaster Seniorenwohnen	Linie			60,0	72,6	18,2	0,0	0,0	3	121,40	-52,7	-4,3	-14,8	-0,2	2,5	6,1	0,0	0,0	-1,2		1,8	6,6	
Transporter Verwaltung	Linie			60,0	78,7	74,9	0,0	0,0	3	150,06	-54,5	-4,1	-20,6	-0,3	2,5	4,7	0,0	0,0	-4,3		1,8	2,2	
Rollwagen Verladen Verwaltung	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	138,53	-53,8	-4,0	-20,8	-0,3	1,9	0,6	0,0	0,0	-1,2		1,8	1,1	
Konfiskatkühler TAF	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	68,80	-47,7	-3,3	-18,9	-0,1	0,2	-1,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,0	-1,9
Rollwagen Pflaster Verwaltung	Linie			60,0	70,3	10,7	0,0	0,0	3	133,23	-53,5	-3,9	-20,9	-0,3	2,8	-2,4	0,0	0,0	-1,2		1,8	-1,9	
Konfiskatkühler Seniorenwohnen	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	117,90	-52,4	-4,2	-15,7	-0,2	0,0	-4,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-2,7	-4,6
Konfiskatkühler Verwaltung	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	124,99	-52,9	-4,2	-20,7	-0,2	3,6	-6,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-4,6	-6,6

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.16

AB0079 Mending, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Immissionsort IO 08 Heinrich-Heine-Straße 14 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrT 51 dB(A) LrN 37 dB(A) LT,max 78,0 dB(A) LN,max 45,4 dB(A)																							
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	90,2	65,7	0,0	0,0	3	19,47	-36,8	-0,4	-2,7	0,0	0,1	53,4	0,0	0,0	-12,0		6,0	47,4	
Seniorenwohnen Eingang	Fläche			54,2	78,0	239,8	3,6	0,0	3	23,76	-38,5	-0,3	-3,6	0,0	1,2	39,6	0,0	0,0	0,0		1,9	45,2	
Rollwagen Verladen Seniorenwohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	12,12	-32,7	0,0	-5,2	0,0	0,0	39,7	0,0	0,0	-1,2		1,8	40,2	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	81,2	66,0	0,0	0,0	3	18,88	-36,5	-0,4	-2,6	0,0	0,1	44,7	0,0	0,0	-12,0		6,0	38,7	
Haustechnische Anlagen Seniorenwohnen Eingang	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	22,45	-38,0	-1,1	-3,3	0,0	0,0	35,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	37,5	35,6
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	92,6	115,7	0,0	0,0	3	100,23	-51,0	-3,8	-5,2	-0,2	2,5	38,0	0,0	0,0	-12,0		6,0	31,9	
Transporter Seniorenwohnen	Linie			60,0	76,5	44,2	0,0	0,0	3	19,95	-37,0	-0,6	-8,9	0,0	0,0	33,0	0,0	0,0	-4,3		1,8	30,5	
Parkplatz Seniorenwohnen	Parkplatz			50,7	77,5	480,3	0,0	0,0	3	24,78	-38,9	-0,7	-8,9	-0,1	0,3	32,2	0,0	0,0	-6,0		4,0	30,2	
Rollwagen Pflaster Seniorenwohnen	Linie			60,0	72,6	18,2	0,0	0,0	3	19,38	-36,7	-0,5	-10,4	0,0	0,1	28,0	0,0	0,0	-1,2		1,8	28,5	
Konfiskatkühler Seniorenwohnen	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	20,57	-37,3	-0,5	-4,1	0,0	0,0	26,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	28,0	26,1
Personen im Freien Innenhof gesamt	Fläche			44,5	79,0	2831,9	3,2	0,0	3	144,96	-54,2	-4,2	-1,4	-0,3	0,9	22,8	0,0	0,0	0,0		1,9	27,9	
Fahrverkehr Verwaltung Hof	Straße					128,8									4,5							27,3	
Personen im Freien TAF	Fläche			51,1	78,0	490,3	3,6	0,0	3	114,94	-52,2	-4,5	-4,2	-0,2	1,4	21,3	0,0	0,0	0,0		1,9	26,8	
Fahrspur Parkplatz Innenhof	Straße					126,0									4,4							26,5	24,3
Haustechnische Anlagen Verwaltung Hof	Punkt			85,0	85,0		0,0	0,0	3	130,79	-53,3	-4,4	-15,2	-0,3	9,2	24,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	25,9	24,0
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	83,6	115,7	0,0	0,0	3	100,23	-51,0	-3,8	-5,2	-0,2	2,5	29,0	0,0	0,0	-12,0		6,0	22,9	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,8	83,4	572,7	0,0	0,0	3	135,56	-53,6	-4,3	-6,6	-0,5	3,3	24,7	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	22,7	24,7
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			54,3	72,3	63,3	0,0	0,0	3	74,01	-48,4	-3,6	-2,3	-0,4	0,3	20,8	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	18,8	20,8
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			53,1	73,5	109,8	0,0	0,0	3	103,85	-51,3	-3,7	-2,3	-0,6	1,8	20,5	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	18,4	20,5
Fahrverkehr TAF	Straße					67,1									2,5							16,0	
Stellplätze Verwaltung/ Besucher	Parkplatz			56,0	90,2	2583,0	0,0	0,0	3	182,13	-56,2	-4,6	-15,8	-0,4	1,8	17,9	0,0	0,0	-4,7		1,8	14,9	
Rollwagen Verladen Verwaltung Hof	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	116,66	-52,3	-4,3	-14,0	-0,2	7,4	14,0	0,0	0,0	-1,2		1,8	14,5	
Personen im Freien TAF	Fläche			54,2	78,0	241,2	3,6	0,0	3	161,04	-55,1	-4,5	-17,8	-0,3	4,9	8,1	0,0	0,0	0,0		1,9	13,7	
Entsorgung TAF Rangieren	Linie			72,0	86,5	28,2	0,0	0,0	3	176,84	-55,9	-4,3	-9,6	-0,3	0,0	19,4	0,0	0,0	-12,0		6,0	13,3	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,6	73,5	62,5	0,0	0,0	3	101,49	-51,1	-4,3	-7,9	-0,1	1,9	15,0	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	12,9	15,0
Rollwagen Pflaster Verwaltung Hof	Linie			60,0	71,8	15,3	0,0	0,0	3	122,03	-52,7	-4,3	-14,9	-0,2	8,3	11,0	0,0	0,0	-1,2		1,8	11,5	
Freisitz Cafeteria	Fläche			51,7	76,8	324,5	4,2	0,0	3	132,64	-53,4	-4,2	-19,4	-0,3	2,6	5,1	0,0	0,0	0,0		1,9	11,2	
Haustechnische Anlagen TAF	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	163,57	-55,3	-4,5	-18,1	-0,3	5,7	5,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	7,4	5,5
Konfiskatkühler Verwaltung	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	128,82	-53,2	-4,4	-17,4	-0,2	12,6	5,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	7,4	5,4
Zufahrt TAF Wohnen	Straße					34,2									1,3							6,4	

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.17

AB0079 Mendig, Standort Caritas **Mittlere Ausbreitung Leq** **Betrieb**

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Entsorgung TAF Abfahrt	Linie			63,0	77,5	28,2	0,0	0,0	3	176,84	-55,9	-4,3	-9,6	-0,3	0,0	10,4	0,0	0,0	-12,0		6,0	4,3	
Transporter Verwaltung	Linie			60,0	78,7	74,9	0,0	0,0	3	178,94	-56,0	-4,5	-20,3	-0,3	4,0	4,5	0,0	0,0	-4,3		1,8	2,0	
Parkplatz Tagesförderung Wohnen	Parkplatz			52,6	76,0	214,4	0,0	0,0	3	203,86	-57,2	-4,5	-13,7	-0,3	0,1	3,4	0,0	0,0	-6,0		4,0	1,3	
Rollwagen Verladen Verwaltung	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	168,35	-55,5	-4,5	-20,5	-0,3	3,5	0,2	0,0	0,0	-1,2		1,8	0,7	
Rollwagen Verladen TAF Wohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	185,41	-56,4	-4,3	-18,8	-0,4	0,0	-2,3	0,0	0,0	-1,2		1,8	-1,8	
Rollwagen Pflaster Verwaltung	Linie			60,0	70,3	10,7	0,0	0,0	3	162,96	-55,2	-4,4	-20,6	-0,3	3,5	-3,7	0,0	0,0	-1,2		1,8	-3,2	
Rollwagen Pflaster TAF Wohnen	Linie			60,0	71,2	13,2	0,0	0,0	3	184,14	-56,3	-4,3	-20,0	-0,4	0,0	-6,7	0,0	0,0	-1,2		1,8	-6,2	
Konfiskatkühler TAF	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	179,96	-56,1	-4,2	-20,7	-0,3	0,0	-13,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-11,4	-13,3

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.18

AB0079 Mending, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Immissionsort IO 09 Heinrich-Heine-Straße 14 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrT 52 dB(A) LrN 32 dB(A) LT,max 78,7 dB(A) LN,max 33,3 dB(A)																							
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	90,2	65,7	0,0	0,0	3	18,01	-36,1	-0,4	-2,4	0,0	0,1	54,4	0,0	0,0	-12,0		6,0	48,3	
Seniorenwohnen Eingang	Fläche			54,2	78,0	239,8	3,6	0,0	3	21,87	-37,8	-0,1	-1,9	0,0	1,6	42,6	0,0	0,0	0,0		1,9	48,1	
Parkplatz Seniorenwohnen	Parkplatz			50,7	77,5	480,3	0,0	0,0	3	18,87	-36,5	-0,3	-0,8	-0,1	0,3	43,0	0,0	0,0	-6,0		4,0	40,9	
Transporter Seniorenwohnen	Linie			60,0	76,5	44,2	0,0	0,0	3	15,21	-34,6	-0,3	-1,4	0,0	0,1	43,3	0,0	0,0	-4,3		1,8	40,8	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	81,2	66,0	0,0	0,0	3	17,59	-35,9	-0,4	-2,5	0,0	0,1	45,5	0,0	0,0	-12,0		6,0	39,4	
Rollwagen Verladen Seniorenwohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	13,00	-33,3	0,0	-11,3	0,0	0,0	32,9	0,0	0,0	-1,2		1,8	33,4	
Haustechnische Anlagen Seniorenwohnen Eingang	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	23,35	-38,4	-1,4	-8,2	0,0	0,9	31,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	32,9	31,0
Rollwagen Pflaster Seniorenwohnen	Linie			60,0	72,6	18,2	0,0	0,0	3	18,93	-36,5	-0,5	-12,7	0,0	1,7	27,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	28,0	
Konfiskatkühler Seniorenwohnen	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	21,67	-37,7	-0,8	-8,8	0,0	0,8	21,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	23,3	21,4
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	92,6	115,7	0,0	0,0	3	109,17	-51,8	-3,9	-18,8	-0,2	6,4	27,4	0,0	0,0	-12,0		6,0	21,4	
Fahrverkehr Verwaltung Hof	Straße					128,8									15,8						21,1		
Personen im Freien Innenhof gesamt	Fläche			44,5	79,0	2831,9	3,2	0,0	3	154,84	-54,8	-4,2	-17,8	-0,3	10,7	15,6	0,0	0,0	0,0		1,9	20,7	
Fahrspur Parkplatz Innenhof	Straße					126,0									15,0						19,7	17,5	
Haustechnische Anlagen Verwaltung Hof	Punkt			85,0	85,0		0,0	0,0	3	140,34	-53,9	-4,4	-20,6	-0,3	6,9	15,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	17,6	15,7
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	83,6	115,7	0,0	0,0	3	109,17	-51,8	-3,9	-18,8	-0,2	6,4	18,4	0,0	0,0	-12,0		6,0	12,4	
Personen im Freien TAF	Fläche			51,1	78,0	490,3	3,6	0,0	3	123,77	-52,8	-4,5	-20,5	-0,2	2,7	5,7	0,0	0,0	0,0		1,9	11,2	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,8	83,4	572,7	0,0	0,0	3	145,23	-54,2	-4,3	-17,3	-0,4	2,9	13,2	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	11,1	13,2
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			53,1	73,5	109,8	0,0	0,0	3	113,16	-52,1	-3,8	-17,1	-0,3	8,6	12,0	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	9,9	12,0
Freisitz Cafeteria	Fläche			51,7	76,8	324,5	4,2	0,0	3	141,68	-54,0	-4,2	-20,3	-0,3	2,4	3,4	0,0	0,0	0,0		1,9	9,5	
Personen im Freien TAF	Fläche			54,2	78,0	241,2	3,6	0,0	3	169,62	-55,6	-4,5	-20,4	-0,3	3,7	3,8	0,0	0,0	0,0		1,9	9,4	
Stellplätze Verwaltung/ Besucher	Parkplatz			56,0	90,2	2583,0	0,0	0,0	3	191,89	-56,7	-4,6	-19,7	-0,8	0,5	12,0	0,0	0,0	-4,7		1,8	9,0	
Fahrverkehr TAF	Straße					67,1									12,9						8,2		
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			54,3	72,3	63,3	0,0	0,0	3	83,05	-49,4	-3,8	-15,3	-0,2	0,4	7,1	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	5,0	7,1
Rollwagen Verladen Verwaltung Hof	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	126,11	-53,0	-4,3	-20,7	-0,2	4,7	4,0	0,0	0,0	-1,2		1,8	4,5	
Entsorgung TAF Rangieren	Linie			72,0	86,5	28,2	0,0	0,0	3	185,01	-56,3	-4,3	-18,2	-0,4	0,0	10,4	0,0	0,0	-12,0		6,0	4,3	
Haustechnische Anlagen TAF	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	171,92	-55,7	-4,5	-20,4	-0,3	4,2	1,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	3,1	1,2
Rollwagen Pflaster Verwaltung Hof	Linie			60,0	71,8	15,3	0,0	0,0	3	131,56	-53,4	-4,3	-20,6	-0,3	5,5	1,8	0,0	0,0	-1,2		1,8	2,3	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,6	73,5	62,5	0,0	0,0	3	110,04	-51,8	-4,3	-18,2	-0,4	1,6	3,4	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	1,4	3,4
Transporter Verwaltung	Linie			60,0	78,7	74,9	0,0	0,0	3	188,61	-56,5	-4,5	-20,4	-0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	-4,3		1,8	-2,6	
Konfiskatkühler Verwaltung	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	138,43	-53,8	-4,4	-20,6	-0,3	6,4	-4,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-2,7	-4,6

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.19

AB0079 Mendig, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Rollwagen Verladen Verwaltung	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	178,05	-56,0	-4,4	-20,5	-0,3	0,0	-3,8	0,0	0,0	-1,2		1,8	-3,3	
Rollwagen Verladen TAF Wohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	193,70	-56,7	-4,3	-20,6	-0,4	0,0	-4,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	-4,0	
Entsorgung TAF Abfahrt	Linie			63,0	77,5	28,2	0,0	0,0	3	185,01	-56,3	-4,3	-18,2	-0,4	0,0	1,4	0,0	0,0	-12,0		6,0	-4,7	
Parkplatz Tagesförderung Wohnen	Parkplatz			52,6	76,0	214,4	0,0	0,0	3	211,91	-57,5	-4,5	-19,1	-0,8	0,0	-2,9	0,0	0,0	-6,0		4,0	-4,9	
Zufahrt TAF Wohnen	Straße					34,2									1,2							-5,7	
Rollwagen Pflaster Verwaltung	Linie			60,0	70,3	10,7	0,0	0,0	3	172,68	-55,7	-4,4	-20,6	-0,3	0,0	-7,7	0,0	0,0	-1,2		1,8	-7,2	
Rollwagen Pflaster TAF Wohnen	Linie			60,0	71,2	13,2	0,0	0,0	3	192,58	-56,7	-4,3	-20,6	-0,4	0,0	-7,7	0,0	0,0	-1,2		1,8	-7,2	
Konfiskatkühler TAF	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	188,54	-56,5	-4,2	-20,7	-0,4	0,0	-13,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-11,8	-13,7

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.20

AB0079 Mending, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Immissionsort IO 10 Heinrich-Heine-Straße 6 SW 2.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrT 45 dB(A) LrN 40 dB(A) LT,max 64,4 dB(A) LN,max 47,7 dB(A)																							
Haustechnische Anlagen Verwaltung Hof	Punkt			85,0	85,0		0,0	0,0	3	76,20	-48,6	-2,8	-1,9	-0,1	2,9	37,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	39,3	37,4
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	92,6	115,7	0,0	0,0	3	70,30	-47,9	-1,6	-2,0	-0,1	0,7	44,6	0,0	0,0	-12,0		6,0	38,6	
Seniorenwohnen Eingang	Fläche			54,2	78,0	239,8	3,6	0,0	3	82,15	-49,3	-2,1	-1,9	-0,2	2,8	30,3	0,0	0,0	0,0		1,9	35,8	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	90,2	65,7	0,0	0,0	3	76,52	-48,7	-2,2	-3,1	-0,1	1,4	40,5	0,0	0,0	-12,0		6,0	34,5	
Fahrverkehr Verwaltung Hof	Straße					128,8									1,8							34,3	
Fahrspur Parkplatz Innenhof	Straße					126,0									1,2							33,0	30,9
Personen im Freien TAF	Fläche			51,1	78,0	490,3	3,6	0,0	3	96,97	-50,7	-3,1	-1,6	-0,2	1,6	27,1	0,0	0,0	0,0		1,9	32,6	
Personen im Freien Innenhof gesamt	Fläche			44,5	79,0	2831,9	3,2	0,0	3	108,68	-51,7	-3,1	-1,4	-0,2	0,7	26,3	0,0	0,0	0,0		1,9	31,4	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,8	83,4	572,7	0,0	0,0	3	93,32	-50,4	-3,2	-0,8	-0,5	0,2	31,6	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	29,6	31,6
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	83,6	115,7	0,0	0,0	3	70,30	-47,9	-1,6	-2,0	-0,1	0,7	35,6	0,0	0,0	-12,0		6,0	29,6	
Haustechnische Anlagen Seniorenwohnen Eingang	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	77,32	-48,8	-2,3	-11,1	-0,1	8,5	24,2	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	26,2	24,2
Rollwagen Verladen Seniorenwohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	70,97	-48,0	-2,3	-2,5	-0,1	0,7	25,3	0,0	0,0	-1,2		1,8	25,8	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	81,2	66,0	0,0	0,0	3	75,91	-48,6	-2,3	-3,5	-0,1	1,3	31,1	0,0	0,0	-12,0		6,0	25,1	
Rollwagen Verladen Verwaltung Hof	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	61,15	-46,7	-2,2	-5,0	-0,1	0,8	24,3	0,0	0,0	-1,2		1,8	24,8	
Rollwagen Pflaster Seniorenwohnen	Linie			60,0	72,6	18,2	0,0	0,0	3	78,57	-48,9	-2,4	-1,6	-0,1	1,7	24,2	0,0	0,0	-1,2		1,8	24,7	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			54,3	72,3	63,3	0,0	0,0	3	64,26	-47,2	-1,1	-0,2	-0,4	0,0	26,5	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	24,4	26,5
Parkplatz Seniorenwohnen	Parkplatz			50,7	77,5	480,3	0,0	0,0	3	88,48	-49,9	-2,7	-3,0	-0,5	1,3	25,8	0,0	0,0	-6,0		4,0	23,7	
Rollwagen Pflaster Verwaltung Hof	Linie			60,0	71,8	15,3	0,0	0,0	3	67,20	-47,5	-2,4	-3,0	-0,1	1,1	22,8	0,0	0,0	-1,2		1,8	23,3	
Fahrverkehr TAF	Straße					67,1									1,3							22,4	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,6	73,5	62,5	0,0	0,0	3	90,77	-50,2	-2,7	-0,5	-0,6	0,9	23,4	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	21,4	23,4
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			53,1	73,5	109,8	0,0	0,0	3	70,52	-48,0	-2,1	-3,4	-0,4	0,1	22,8	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	20,7	22,8
Transporter Seniorenwohnen	Linie			60,0	76,5	44,2	0,0	0,0	3	84,69	-49,5	-2,8	-5,9	-0,2	1,9	23,0	0,0	0,0	-4,3		1,8	20,5	
Freisitz Cafeteria	Fläche			51,7	76,8	324,5	4,2	0,0	3	72,82	-48,2	-2,2	-15,5	-0,1	0,2	13,9	0,0	0,0	0,0		1,9	20,0	
Personen im Freien TAF	Fläche			54,2	78,0	241,2	3,6	0,0	3	142,13	-54,0	-3,6	-16,0	-0,3	4,7	11,8	0,0	0,0	0,0		1,9	17,3	
Konfiskatkühler Seniorenwohnen	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	75,83	-48,6	-2,3	-8,1	-0,1	5,9	14,8	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	16,7	14,8
Stellplätze Verwaltung/ Besucher	Parkplatz			56,0	90,2	2583,0	0,0	0,0	3	128,07	-53,1	-3,7	-17,2	-0,3	0,3	19,1	0,0	0,0	-4,7		1,8	16,2	
Entsorgung TAF Rangieren	Linie			72,0	86,5	28,2	0,0	0,0	3	161,40	-55,2	-3,4	-10,4	-0,3	0,7	20,9	0,0	0,0	-12,0		6,0	14,8	
Konfiskatkühler Verwaltung	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	75,48	-48,5	-2,8	-6,8	-0,1	1,2	10,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	12,9	10,9
Zufahrt TAF Wohnen	Straße					34,2									3,3							11,2	
Haustechnische Anlagen TAF	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	147,25	-54,4	-3,6	-16,4	-0,3	3,6	6,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	8,8	6,9

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.21

AB0079 Mendig, Standort Caritas **Mittlere Ausbreitung Leq** **Betrieb**

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Entsorgung TAF Abfahrt	Linie			63,0	77,5	28,2	0,0	0,0	3	161,40	-55,2	-3,4	-10,4	-0,3	0,7	11,9	0,0	0,0	-12,0		6,0	5,8	
Parkplatz Tagesförderung Wohnen	Parkplatz			52,6	76,0	214,4	0,0	0,0	3	184,35	-56,3	-3,9	-11,3	-0,2	0,4	7,7	0,0	0,0	-6,0		4,0	5,6	
Transporter Verwaltung	Linie			60,0	78,7	74,9	0,0	0,0	3	125,12	-52,9	-3,7	-20,5	-0,2	0,2	4,6	0,0	0,0	-4,3		1,8	2,1	
Rollwagen Verladen Verwaltung	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	116,34	-52,3	-3,5	-21,3	-0,2	0,0	0,2	0,0	0,0	-1,2		1,8	0,7	
Rollwagen Verladen TAF Wohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	168,30	-55,5	-3,5	-18,3	-0,3	0,0	-0,1	0,0	0,0	-1,2		1,8	0,4	
Rollwagen Pflaster Verwaltung	Linie			60,0	70,3	10,7	0,0	0,0	3	111,61	-51,9	-3,3	-21,4	-0,2	0,0	-3,6	0,0	0,0	-1,2		1,8	-3,1	
Rollwagen Pflaster TAF Wohnen	Linie			60,0	71,2	13,2	0,0	0,0	3	166,31	-55,4	-3,5	-19,4	-0,3	0,0	-4,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	-4,0	
Konfiskatkühler TAF	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	159,47	-55,0	-3,5	-21,1	-0,3	0,0	-11,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-10,0	-11,9

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.22

AB0079 Mending, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Immissionsort IO 11 Hospitalstraße 18 SW 1.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrT 47 dB(A) LrN 23 dB(A) LT,max 62,3 dB(A) LN,max 26,5 dB(A)																							
Freisitz Cafeteria	Fläche			51,7	76,8	324,5	4,2	0,0	2	13,19	-33,4	0,0	-5,2	0,0	0,0	40,7	0,0	0,0	0,0		1,9	46,8	
Stellplätze Verwaltung/ Besucher	Parkplatz			56,0	90,2	2583,0	0,0	0,0	3	71,36	-48,1	-2,6	-1,3	-0,3	0,2	41,1	0,0	0,0	-4,7		1,8	38,1	
Transporter Verwaltung	Linie			60,0	78,7	74,9	0,0	0,0	3	76,13	-48,6	-3,5	-2,1	-0,1	0,4	27,8	0,0	0,0	-4,3		1,8	25,3	
Haustechnische Anlagen Verwaltung Hof	Punkt			85,0	85,0		0,0	0,0	3	38,92	-42,8	-2,5	-22,3	-0,1	1,1	21,5	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	23,4	21,5
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	92,6	115,7	0,0	0,0	3	69,31	-47,8	-2,6	-22,2	-0,1	0,9	23,8	0,0	0,0	-12,0		6,0	17,8	
Personen im Freien Innenhof gesamt	Fläche			44,5	79,0	2831,9	3,2	0,0	3	100,14	-51,0	-3,8	-20,9	-0,2	1,4	7,5	0,0	0,0	0,0		1,9	12,6	
Rollwagen Verladen Verwaltung Hof	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	32,37	-41,2	-1,9	-22,8	-0,1	0,0	11,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	12,0	
Fahrverkehr Verwaltung Hof	Straße					128,8									3,5							11,6	
Personen im Freien TAF	Fläche			51,1	78,0	490,3	3,6	0,0	3	111,60	-51,9	-4,3	-20,6	-0,2	2,0	5,9	0,0	0,0	0,0		1,9	11,4	
Seniorenwohnen Eingang	Fläche			54,2	78,0	239,8	3,6	0,0	3	145,96	-54,3	-3,9	-20,5	-0,3	3,6	5,7	0,0	0,0	0,0		1,9	11,2	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,8	83,4	572,7	0,0	0,0	3	78,58	-48,9	-3,7	-20,6	-0,4	0,4	13,2	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	11,1	13,2
Personen im Freien TAF	Fläche			54,2	78,0	241,2	3,6	0,0	3	144,62	-54,2	-4,2	-20,7	-0,3	3,8	5,5	0,0	0,0	0,0		1,9	11,0	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	90,2	65,7	0,0	0,0	3	141,72	-54,0	-4,1	-20,2	-0,3	2,3	16,8	0,0	0,0	-12,0		6,0	10,8	
Fahrspur Parkplatz Innenhof	Straße					126,0									3,4						9,2	7,1	
Rollwagen Verladen Verwaltung	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	72,81	-48,2	-3,5	-17,8	-0,1	0,8	8,6	0,0	0,0	-1,2		1,8	9,2	
Rollwagen Pflaster Verwaltung Hof	Linie			60,0	71,8	15,3	0,0	0,0	3	36,56	-42,3	-2,3	-22,5	-0,1	0,8	8,6	0,0	0,0	-1,2		1,8	9,1	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	83,6	115,7	0,0	0,0	3	69,31	-47,8	-2,6	-22,2	-0,1	0,9	14,8	0,0	0,0	-12,0		6,0	8,8	
Haustechnische Anlagen TAF	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	152,27	-54,6	-4,3	-20,7	-0,3	5,6	3,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	5,6	3,7
Konfiskatkühler Verwaltung	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	42,55	-43,6	-2,6	-22,2	-0,1	3,3	2,9	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	4,8	2,9
Entsorgung TAF Rangieren	Linie			72,0	86,5	28,2	0,0	0,0	3	165,26	-55,4	-4,0	-20,9	-0,3	1,5	10,5	0,0	0,0	-12,0		6,0	4,5	
Haustechnische Anlagen Seniorenwohnen Eingang	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	140,43	-53,9	-4,0	-20,5	-0,3	2,5	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	3,8	1,8
Rollwagen Pflaster Verwaltung	Linie			60,0	70,3	10,7	0,0	0,0	3	70,70	-48,0	-3,4	-20,0	-0,1	1,3	3,2	0,0	0,0	-1,2		1,8	3,7	
Parkplatz Seniorenwohnen	Parkplatz			50,7	77,5	480,3	0,0	0,0	3	153,62	-54,7	-4,2	-17,7	-0,4	1,5	5,0	0,0	0,0	-6,0		4,0	3,0	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			53,1	73,5	109,8	0,0	0,0	3	79,96	-49,0	-3,7	-19,4	-0,3	0,9	5,0	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	3,0	5,0
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	81,2	66,0	0,0	0,0	3	141,20	-54,0	-4,1	-20,2	-0,3	2,2	7,8	0,0	0,0	-12,0		6,0	1,8	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			54,3	72,3	63,3	0,0	0,0	3	101,75	-51,1	-3,6	-17,1	-0,2	0,6	3,8	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	1,8	3,8
Rollwagen Verladen Seniorenwohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	134,98	-53,6	-4,1	-20,1	-0,3	1,1	0,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	1,0	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,6	73,5	62,5	0,0	0,0	3	115,44	-52,2	-4,3	-17,2	-0,3	0,3	2,8	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	0,7	2,8
Transporter Seniorenwohnen	Linie			60,0	76,5	44,2	0,0	0,0	3	149,92	-54,5	-4,2	-19,7	-0,3	2,1	2,9	0,0	0,0	-4,3		1,8	0,4	
Rollwagen Pflaster Seniorenwohnen	Linie			60,0	72,6	18,2	0,0	0,0	3	142,35	-54,1	-4,1	-20,8	-0,3	2,8	-0,8	0,0	0,0	-1,2		1,8	-0,3	

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.23

AB0079 Mendig, Standort Caritas **Mittlere Ausbreitung Leq** **Betrieb**

Quelle	Quelltyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Rollwagen Verladen TAF Wohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	169,37	-55,6	-4,0	-20,8	-0,3	1,8	-1,4	0,0	0,0	-1,2		1,8	-0,9	
Fahrverkehr TAF	Straße					67,1									4,5							-1,3	
Zufahrt TAF Wohnen	Straße					34,2									4,8							-2,9	
Parkplatz Tagesförderung Wohnen	Parkplatz			52,6	76,0	214,4	0,0	0,0	3	181,04	-56,1	-4,2	-19,7	-0,7	0,3	-1,6	0,0	0,0	-6,0		4,0	-3,6	
Entsorgung TAF Abfahrt	Linie			63,0	77,5	28,2	0,0	0,0	3	165,26	-55,4	-4,0	-20,9	-0,3	1,5	1,5	0,0	0,0	-12,0		6,0	-4,5	
Rollwagen Pflaster TAF Wohnen	Linie			60,0	71,2	13,2	0,0	0,0	3	165,08	-55,3	-4,0	-20,8	-0,3	0,6	-5,6	0,0	0,0	-1,2		1,8	-5,1	
Konfiskatkühler Seniorenwohnen	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	139,09	-53,9	-4,0	-21,0	-0,3	1,7	-9,4	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-7,5	-9,4
Konfiskatkühler TAF	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	157,84	-55,0	-3,9	-20,9	-0,3	1,5	-10,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-8,7	-10,6

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.24

AB0079 Mending, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN	
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	
Immissionsort IO 12 Hospitalstraße 19 SW 2.OG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrT 51 dB(A) LrN 22 dB(A) LT,max 77,4 dB(A) LN,max 28,1 dB(A)																								
Stellplätze Verwaltung/ Besucher	Parkplatz				56,0	90,2	2583,0	0,0	0,0	3	31,28	-40,9	-0,2	-0,1	-0,2	0,4	52,1	0,0	0,0	-4,7		1,8	49,1	
Freisitz Cafeteria	Fläche				51,7	76,8	324,5	4,2	0,0	3	51,50	-45,2	-0,7	0,0	-0,1	1,5	35,2	0,0	0,0	0,0		1,9	41,4	
Transporter Verwaltung	Linie				60,0	78,7	74,9	0,0	0,0	3	25,54	-39,1	0,0	0,0	0,0	0,5	42,9	0,0	0,0	-4,3		1,8	40,4	
Rollwagen Verladen Verwaltung	Punkt				74,5	74,5		0,0	0,0	3	38,09	-42,6	0,0	0,0	-0,1	1,4	36,1	0,0	0,0	-1,2		1,8	36,6	
Rollwagen Pflaster Verwaltung	Linie				60,0	70,3	10,7	0,0	0,0	3	41,99	-43,5	0,0	0,0	-0,1	1,8	31,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	32,0	
Haustechnische Anlagen Verwaltung Hof	Punkt				85,0	85,0		0,0	0,0	3	54,95	-45,8	-2,1	-22,7	-0,1	2,7	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	21,9	20,0
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie				72,0	92,6	115,7	0,0	0,0	3	105,61	-51,5	-3,1	-19,2	-0,2	1,0	22,7	0,0	0,0	-12,0		6,0	16,7	
Personen im Freien Innenhof gesamt	Fläche				44,5	79,0	2831,9	3,2	0,0	3	90,49	-50,1	-2,7	-20,3	-0,2	2,3	10,9	0,0	0,0	0,0		1,9	16,0	
Fahrverkehr Verwaltung Hof	Straße						128,8									4,7							13,5	
Seniorenwohnen Eingang	Fläche				54,2	78,0	239,8	3,6	0,0	3	200,64	-57,0	-3,9	-17,7	-0,4	4,9	6,9	0,0	0,0	0,0		1,9	12,4	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz				55,8	83,4	572,7	0,0	0,0	3	79,13	-49,0	-2,9	-20,2	-0,3	0,4	14,5	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	12,4	14,5
Personen im Freien TAF	Fläche				54,2	78,0	241,2	3,6	0,0	3	138,43	-53,8	-3,7	-20,0	-0,3	3,6	6,8	0,0	0,0	0,0		1,9	12,3	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie				72,0	90,2	65,7	0,0	0,0	3	198,44	-56,9	-4,1	-17,1	-0,4	3,7	18,3	0,0	0,0	-12,0		6,0	12,3	
Fahrspur Parkplatz Innenhof	Straße						126,0									4,6							12,2	10,0
Personen im Freien TAF	Fläche				51,1	78,0	490,3	3,6	0,0	3	125,83	-53,0	-3,8	-20,7	-0,2	1,5	4,7	0,0	0,0	0,0		1,9	10,3	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie				63,0	83,6	115,7	0,0	0,0	3	105,61	-51,5	-3,1	-19,2	-0,2	1,0	13,7	0,0	0,0	-12,0		6,0	7,7	
Rollwagen Verladen Verwaltung Hof	Punkt				74,5	74,5		0,0	0,0	3	67,53	-47,6	-2,6	-22,2	-0,1	1,1	6,1	0,0	0,0	-1,2		1,8	6,6	
Entsorgung TAF Rangieren	Linie				72,0	86,5	28,2	0,0	0,0	3	156,40	-54,9	-3,5	-20,6	-0,3	2,3	12,5	0,0	0,0	-12,0		6,0	6,4	
Rollwagen Pflaster Verwaltung Hof	Linie				60,0	71,8	15,3	0,0	0,0	3	62,66	-46,9	-2,4	-22,4	-0,1	2,7	5,7	0,0	0,0	-1,2		1,8	6,2	
Haustechnische Anlagen TAF	Punkt				75,0	75,0		0,0	0,0	3	147,25	-54,4	-3,8	-19,9	-0,3	4,0	3,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	5,5	3,6
Parkplatz Innenhof	Parkplatz				54,3	72,3	63,3	0,0	0,0	3	137,42	-53,8	-3,8	-11,4	-0,1	1,1	7,2	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	5,1	7,2
Rollwagen Verladen Seniorenwohnen	Punkt				74,5	74,5		0,0	0,0	3	191,00	-56,6	-4,1	-16,5	-0,4	3,5	3,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	4,0	
Parkplatz Seniorenwohnen	Parkplatz				50,7	77,5	480,3	0,0	0,0	3	211,20	-57,5	-4,1	-14,1	-0,3	1,6	6,1	0,0	0,0	-6,0		4,0	4,0	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie				63,0	81,2	66,0	0,0	0,0	3	198,01	-56,9	-4,1	-17,2	-0,4	3,8	9,4	0,0	0,0	-12,0		6,0	3,4	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz				53,1	73,5	109,8	0,0	0,0	3	103,24	-51,3	-3,4	-16,8	-0,2	0,1	4,9	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	2,9	4,9
Zufahrt TAF Wohnen	Straße						34,2									5,6							2,8	
Fahrverkehr TAF	Straße						67,1									5,2							1,9	
Konfiskatkühler Verwaltung	Punkt				65,0	65,0		0,0	0,0	3	58,22	-46,3	-2,3	-22,5	-0,1	3,2	-0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	1,9	-0,1
Transporter Seniorenwohnen	Linie				60,0	76,5	44,2	0,0	0,0	3	208,05	-57,4	-4,2	-17,7	-0,4	3,8	3,7	0,0	0,0	-4,3		1,8	1,2	
Rollwagen Pflaster Seniorenwohnen	Linie				60,0	72,6	18,2	0,0	0,0	3	197,03	-56,9	-4,0	-18,4	-0,4	4,4	0,3	0,0	0,0	-1,2		1,8	0,8	

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.25

AB0079 Mendig, Standort Caritas **Mittlere Ausbreitung Leq** **Betrieb**

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Rollwagen Verladen TAF Wohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	157,17	-54,9	-3,6	-20,2	-0,3	1,7	0,2	0,0	0,0	-1,2		1,8	0,7	
Parkplatz Tagesförderung Wohnen	Parkplatz			52,6	76,0	214,4	0,0	0,0	3	161,93	-55,2	-3,7	-17,1	-0,4	0,2	2,7	0,0	0,0	-6,0		4,0	0,7	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,6	73,5	62,5	0,0	0,0	3	138,01	-53,8	-3,9	-16,0	-0,3	0,1	2,7	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	0,6	2,7
Haustechnische Anlagen Seniorenwohnen Eingang	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	194,16	-56,8	-4,0	-20,7	-0,4	0,0	-3,8	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-1,9	-3,8
Rollwagen Pflaster TAF Wohnen	Linie			60,0	71,2	13,2	0,0	0,0	3	150,88	-54,6	-3,5	-20,8	-0,3	2,5	-2,5	0,0	0,0	-1,2		1,8	-2,0	
Entsorgung TAF Abfahrt	Linie			63,0	77,5	28,2	0,0	0,0	3	156,40	-54,9	-3,5	-20,6	-0,3	2,3	3,5	0,0	0,0	-12,0		6,0	-2,6	
Konfiskatkühler TAF	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	144,76	-54,2	-3,4	-21,4	-0,3	1,3	-10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-8,1	-10,0
Konfiskatkühler Seniorenwohnen	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	193,17	-56,7	-4,0	-21,0	-0,4	0,0	-14,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-12,1	-14,0

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.26

AB0079 Mending, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m, m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Immissionsort IO 13 Hospitalstraße 17 SW EG RW,T 55 dB(A) RW,N 40 dB(A) RW,T,max 85 dB(A) RW,N,max 60 dB(A) LrT 49 dB(A) LrN 20 dB(A) LT,max 77,1 dB(A) LN,max 25,6 dB(A)																							
Stellplätze Verwaltung/ Besucher	Parkplatz			56,0	90,2	2583,0	0,0	0,0	3	31,66	-41,0	-1,5	-0,4	-0,2	0,4	50,5	0,0	0,0	-4,7		1,8	47,5	
Transporter Verwaltung	Linie			60,0	78,7	74,9	0,0	0,0	3	24,44	-38,8	-0,9	0,0	0,0	0,5	42,6	0,0	0,0	-4,3		1,8	40,0	
Freisitz Cafeteria	Fläche			51,7	76,8	324,5	4,2	0,0	3	68,50	-47,7	-3,6	0,0	-0,1	2,1	30,5	0,0	0,0	0,0		1,9	36,6	
Rollwagen Verladen Verwaltung	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	41,39	-43,3	-2,6	0,0	-0,1	2,5	34,0	0,0	0,0	-1,2		1,8	34,5	
Rollwagen Pflaster Verwaltung	Linie			60,0	70,3	10,7	0,0	0,0	3	46,51	-44,3	-2,8	0,0	-0,1	4,8	30,9	0,0	0,0	-1,2		1,8	31,4	
Personen im Freien Innenhof gesamt	Fläche			44,5	79,0	2831,9	3,2	0,0	3	92,28	-50,3	-3,9	-12,9	-0,2	0,5	15,2	0,0	0,0	0,0		1,9	20,4	
Haustechnische Anlagen Verwaltung Hof	Punkt			85,0	85,0		0,0	0,0	3	68,52	-47,7	-4,5	-20,5	-0,1	3,1	18,3	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	20,2	18,3
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	92,6	115,7	0,0	0,0	3	118,82	-52,5	-4,3	-20,0	-0,2	1,4	20,0	0,0	0,0	-12,0		6,0	14,0	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,8	83,4	572,7	0,0	0,0	3	85,61	-49,6	-4,2	-19,0	-0,4	0,7	13,8	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	11,8	13,8
Fahrverkehr Verwaltung Hof	Straße					128,8									5,0							11,3	
Seniorenwohnen Eingang	Fläche			54,2	78,0	239,8	3,6	0,0	3	215,04	-57,6	-4,5	-18,3	-0,4	5,3	5,5	0,0	0,0	0,0		1,9	11,0	
Entsorgung Verwaltung Rangieren	Linie			72,0	90,2	65,7	0,0	0,0	3	213,41	-57,6	-4,6	-16,2	-0,4	2,1	16,5	0,0	0,0	-12,0		6,0	10,5	
Personen im Freien TAF	Fläche			54,2	78,0	241,2	3,6	0,0	3	139,95	-53,9	-4,4	-20,1	-0,3	2,0	4,3	0,0	0,0	0,0		1,9	9,9	
Fahrspur Parkplatz Innenhof	Straße					126,0									5,1							9,7	7,6
Personen im Freien TAF	Fläche			51,1	78,0	490,3	3,6	0,0	3	133,12	-53,5	-4,6	-20,4	-0,3	0,7	3,1	0,0	0,0	0,0		1,9	8,6	
Rollwagen Verladen Verwaltung Hof	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	82,26	-49,3	-4,4	-20,5	-0,2	2,5	5,6	0,0	0,0	-1,2		1,8	6,1	
Rollwagen Pflaster Verwaltung Hof	Linie			60,0	71,8	15,3	0,0	0,0	3	76,67	-48,7	-4,4	-20,3	-0,1	3,2	4,6	0,0	0,0	-1,2		1,8	5,1	
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	83,6	115,7	0,0	0,0	3	118,82	-52,5	-4,3	-20,0	-0,2	1,4	11,0	0,0	0,0	-12,0		6,0	5,0	
Entsorgung TAF Rangieren	Linie			72,0	86,5	28,2	0,0	0,0	3	156,76	-54,9	-4,1	-20,6	-0,3	1,5	11,0	0,0	0,0	-12,0		6,0	5,0	
Parkplatz Seniorenwohnen	Parkplatz			50,7	77,5	480,3	0,0	0,0	3	226,26	-58,1	-4,6	-14,2	-0,3	1,2	4,5	0,0	0,0	-6,0		4,0	2,4	
Haustechnische Anlagen TAF	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	148,85	-54,4	-4,5	-20,0	-0,3	1,4	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	2,1	0,1
Entsorgung Verwaltung Abfahrt	Linie			63,0	81,2	66,0	0,0	0,0	3	213,00	-57,6	-4,6	-16,4	-0,4	2,2	7,4	0,0	0,0	-12,0		6,0	1,4	
Rollwagen Verladen Seniorenwohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	205,79	-57,3	-4,6	-16,9	-0,4	1,8	0,1	0,0	0,0	-1,2		1,8	0,6	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			53,1	73,5	109,8	0,0	0,0	3	114,03	-52,1	-4,4	-18,0	-0,4	0,8	2,4	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	0,3	2,4
Konfiskatkühler Verwaltung	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	71,21	-48,0	-4,4	-20,5	-0,1	3,5	-1,6	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	0,3	-1,6
Fahrverkehr TAF	Straße					67,1									5,4							-0,2	
Rollwagen Pflaster Seniorenwohnen	Linie			60,0	72,6	18,2	0,0	0,0	3	211,53	-57,5	-4,6	-18,4	-0,4	4,2	-1,1	0,0	0,0	-1,2		1,8	-0,6	
Parkplatz Tagesförderung Wohnen	Parkplatz			52,6	76,0	214,4	0,0	0,0	3	159,43	-55,0	-4,3	-18,0	-0,5	0,2	1,4	0,0	0,0	-6,0		4,0	-0,7	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			55,6	73,5	62,5	0,0	0,0	3	145,98	-54,3	-4,5	-16,1	-0,3	0,0	1,3	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	-0,8	1,3
Zufahrt TAF Wohnen	Straße					34,2									3,4							-1,1	

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.27

AB0079 Mendig, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Quelle	Quellentyp	Li	R'w	L'w	Lw	I oder S	KI	KT	Ko	S	Adiv	Agr	Abar	Aatm	dLrefl	Ls	Cmet(LrT)	Cmet(LrN)	dLw(LrT)	dLw(LrN)	ZR(LrT)	LrT	LrN
		dB(A)	dB	dB(A)	dB(A)	m,m²	dB	dB	dB	m	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)	dB	dB	dB	dB	dB	dB(A)	dB(A)
Transporter Seniorenwohnen	Linie			60,0	76,5	44,2	0,0	0,0	3	223,20	-58,0	-4,7	-18,4	-0,4	2,9	0,9	0,0	0,0	-4,3		1,8	-1,6	
Parkplatz Innenhof	Parkplatz			54,3	72,3	63,3	0,0	0,0	3	149,08	-54,5	-4,6	-17,0	-0,4	1,2	0,0	0,0	0,0	-6,0	0,0	4,0	-2,1	0,0
Rollwagen Verladen TAF Wohnen	Punkt			74,5	74,5		0,0	0,0	3	156,61	-54,9	-4,2	-20,8	-0,3	0,0	-2,6	0,0	0,0	-1,2		1,8	-2,1	
Haustechnische Anlagen Seniorenwohnen Eingang	Punkt			75,0	75,0		0,0	0,0	3	208,49	-57,4	-4,6	-20,4	-0,4	0,0	-4,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-2,8	-4,7
Entsorgung TAF Abfahrt	Linie			63,0	77,5	28,2	0,0	0,0	3	156,76	-54,9	-4,1	-20,6	-0,3	1,5	2,0	0,0	0,0	-12,0		6,0	-4,0	
Rollwagen Pflaster TAF Wohnen	Linie			60,0	71,2	13,2	0,0	0,0	3	150,59	-54,5	-4,1	-20,8	-0,3	0,9	-4,6	0,0	0,0	-1,2		1,8	-4,1	
Konfiskatkühler TAF	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	144,35	-54,2	-4,0	-20,8	-0,3	2,2	-9,1	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-7,2	-9,1
Konfiskatkühler Seniorenwohnen	Punkt			65,0	65,0		0,0	0,0	3	207,57	-57,3	-4,6	-20,4	-0,4	0,0	-14,7	0,0	0,0	0,0	0,0	1,9	-12,8	-14,7

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.28

AB0079 Mendig, Standort Caritas

Mittlere Ausbreitung Leq

Betrieb

Legende

Quelle		Quellname
Quellentyp		Typ der Quelle (Punkt, Linie, Fläche)
Li	dB(A)	Innenpegel
R'w	dB	Bewertetes Schalldämm-Maß
L'w	dB(A)	Schallleistungspegel pro m, m²
Lw	dB(A)	Schallleistungspegel pro Anlage
I oder S	m,m²	Größe der Quelle (Länge oder Fläche)
KI	dB	Zuschlag für Impulshaltigkeit
KT	dB	Zuschlag für Tonhaltigkeit
Ko	dB	Zuschlag für gerichtete Abstrahlung
S	m	Mittlere Entfernung Schallquelle - Immissionsort
Adiv	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund geometrischer Ausbreitung
Agr	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund Bodeneffekt
Abar	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund Abschirmung
Aatm	dB	Mittlere Dämpfung aufgrund Luftabsorption
dLrefl	dB(A)	Pegelerhöhung durch Reflexionen
Ls	dB(A)	Unbewerteter Schalldruck am Immissionsort $L_s = L_w + K_o + A_d I + A_{div} + A_{gr} + A_{bar} + A_{atm} + A_{fol_site_house} + A_{wind} + d_{Lrefl}$
Cmet(LrT)	dB	Meteorologische Korrektur
Cmet(LrN)	dB	Meteorologische Korrektur
dLw(LrT)	dB	Korrektur Betriebszeiten
dLw(LrN)	dB	Korrektur Betriebszeiten
ZR(LrT)	dB	Ruhezeitenzuschlag (Anteil)
LrT	dB(A)	Beurteilungspegel Tag
LrN	dB(A)	Beurteilungspegel Nacht

Berechnungsdatum:
20.05.2026
Ergebnisnummer.:
3000



Anhang 3.29